

KB 3118 F11  
UBA 1508 Q46

524809

3118 Fil.

Nieuw Holländische  
Sprachlehre,  
OF  
NEDERLANDSCHE  
SPRAAKMEESTER

VOOR

DUI TSCHERS,

DOOR

A. A. VAN MOERBEEK,

*In leven Predikant bij de Doopsgezinde Gemeente  
te Dordrecht.*

---

AMSTERDAM

BIJ W. HOLTROP, 1796.



---

### Vorbericht.

M. Kramers Niederdeutsche oder Holländische Grammatik, das einzige Buch, so die Deutschen bisher besaßen, die Holländische Sprache zu lernen, ist in unsern Zeiten, zu diesem Absichte, wenig oder ganz nichts mehr werth. Darinnen findet man (ich gestehe es gerne) zwar etliche gute Sachen, jedoch so zerstreut, daß man sie mit aller angewendeten Mühe beschwerlich herausfuchen mußte: und alles übrige ist ein wesentlicher Wuschmasch, der ohne erforderliche Ordnung, zu seiner Zeit, hingeschrieben ist. Wolte man des Fehlerhaften gedenken, geschweige des Mängelhaften, so allerwegen wird bemercket; wo wäre sodann dessen Ende? Und man sollte sich noch unterstehen, all dieses gebühlich zu verhehlen? Ich bedanke mich herzlich dafür. Der einzige Rath, welchen ich in diesem Falle geben konnte, war, das man obgemeldte Grammatik ganz und gar beyseite legen, und anstatt ihrer eine vollkommen neue verfertigen möchte, just geßchickt nach dem Bedürfnisse unserer Zeiten. Diefem Rathe gab man rechtmäßig Gehör, und siehe da dessen Folge. Man ersuchte mich, diese Arbeit zu übernehmen, und, da ich sie zum rechten Endzwecke bereitwillig unternam, sie ist, bey aller mir möglicher Euanigkeit, vollendet. Unlesangene Kenner sind es, so hierinnen mögen urtheilen,

ob diese Sprachlehre, in Vergleichung der einzigen vorigen, so man hatte, gut, ja besser verfertigt sey. Man gehe derselben Inhalt nach: die Ordnung, so ich mir nach besondern Hauptstücken vorgeschrieben, und gehalten habe, wird sie hoffentlich überzeugen, daß sie die beste war, welche ich halten konnte und mußte. Was annoch fehlen möchte, oder einer ferneren Aufklärung bedürfte, habe ich nach einer neuen Methode, vordem nie gebräuchlich, in sieben Gesprächen zwischen einem Sprachlehrer und Lehrling ergänzt. Diese Methode, ganz und gar unterschieden von altfränkischen Gesprächen, enthält alles, was ich in meiner Sprachlehre an seinem gehörigen Orte nicht füglich bringen konnte; ohne die beste mir vorgesetzte Ordnung zu vernichtigen. Deshalb ich auch einem Lehrling, so aus meiner neuen Sprachlehre den rechten, beabsichtigten Nutzen ziehen will, diese Gespräche zu lesen besonders anempfehle. Uebrigens, da ich entweder einen Sprachmeister, oder einen Lehrling der Holländischen Sprache, in diesem Fache, nichts weiter zu erinnern habe, wünsche ich herzlich, daß beeden und sonst allen, so dieß mein Werk lesen und gebrauchen wollen und werden, in unserm Gott vergützt, alles gelingen und ergehen möge. Geschrieben in Dordrecht, den 4 May 1791.

A. A. van Moerbeck,

Prediger bey der Taufgesamten Gemeinde.

Inhalt



Inhalt

dieser Sprachlehre.

Erster Theil.

Erstes Hauptstück.

Von den Holländischen Buchstaben und ihrem Laute. S. 1

Zweytes Hauptstück.

Von der Weglassung einiger Buchstaben, und den orthographischen Unterscheidungszeichen. S. 15

Drittes Hauptstück.

Von der Wortforschung und Theilen der Wörter. S. 19

Viertes Hauptstück.

Vom Geschlechtswort. S. 23

Fünftes Hauptstück.

Von den Haupt- oder selbstständigen Nennwörtern ins gemein. S. 26

Sechstes Hauptstück.

Von den verschiedenen Geschlechtern der Hauptwörter. S. 29

I. Regeln vom männlichen Geschlechte. S. —

II. — vom weiblichen Geschlechte. S. 32

III. — des ungewissen Geschlechtes. S. 35

\* 4

Sieben

## Siebentes Hauptstück.

Von den Zahlen und Abänderungen der Hauptwörter S. 39

## Achstes Hauptstück.

Von den Verwörtern, ihre Abänderung und Vergleichungsstaffeln " " 52

## Neuntes Hauptstück.

Von den Fürwörtern " " 63

I. Persönliche Fürwörter " " 63

II. Zueignende " " 66

III. Anzeigende " " 67

IV. Beziehende " " 69

V. Fragend Fürwort " " 70

VI. Uneigentliche Fürwörter " " 72

## Zehntes Hauptstück.

Von den Zeitwörtern, ihren Satzungen, Arten und Abwandlungen " " 73

I. Abschnitt. Von den Hülfswörtern " " 76

II. Abschn. Von der Abänderung der richtigen Zeitwörter, und Formirung ihrer Zeiten 98

III. Abschn. Von den unrichtigen Zeitwörtern, ihren Classen und ihrer Abänderung 108

I. Classe " " " 109

II. — " " " 110

III. — " " " 113

IV. — " " " 113

V. — " " " 114

IV. Abschn. Von der Mittelgattung der Zeitwörter 136

V. Abs

V. Abschnitt. Von den zusammengesetzten, und andern abweichenden Zeitwörtern. S. 143.

Zurückkehrende Zeitwörter: " " 146.

Unpersönliche Zeitwörter. " " 149.

## Elftes Hauptstück.

Von den Mittelwörtern " " 151.

## Zwölftes Hauptstück.

Von den Nebenwörtern " " 153.

I. Nebenwörter, die einen Ort andeuten. " 155.

II. — die eine Zeit andeuten. " 157.

III. — der Beschaffenheiten. " 159.

IV. — der Größe " " 161.

V. — der Ordnung und Unordnung 161.

VI. — der Zahl. " " 162.

VII. — der Vergleichung " " —

VIII. — des Zweifels. " " —

IX. Entgegen setzende Nebenwörter. " 163.

X. Nebenwörter des Fragens " " —

XI. — des Bejahens und Verneinens —

XII. Wechsellende Nebenwörter " " —

## Dreizehntes Hauptstück.

Von den Vorwörtern " " 164.

## Vierzehntes Hauptstück.

Von den Bindewörtern " " 166.

## Fünfzehntes Hauptstück.

Von den Zwischenwörtern " " 168.



Inhalt

Zweyter Theil.

Die Wortfügung.

Erstes Hauptstück.

Von Fügung der Geschlechtsörter . . . . . S. 170

Zweytes Hauptstück.

Von Fügung der Hauptörter und Beiwörter . . . . . 173

Drittes Hauptstück.

Von der Fügung der Fürwörter . . . . . 177

Viertes Hauptstück.

Von Fügung der Zeitwörter . . . . . 178

1) Das Zeitwort mit der ersten Endung . . . . . 178

2) ——— ——— zweiten Endung . . . . . 180

3) ——— ——— dritten Endung . . . . . 180

Verzeichniß der Zeitwörter, so die dritte Endung der Person fordern . . . . . 183

4) Das Zeitwort mit der vierten Endung . . . . . 184

5) ——— ——— fünften Endung des

Nennwortes . . . . . 186

6) ——— ——— sechsten Endung . . . . . 187

7) Von der Fügung der unbestimmten Art eines Zeitwortes . . . . . 187

Fünftes Hauptstück.

Von Fügung der Mittelörter . . . . . 188

Sechstes Hauptstück.

Von der Fügung der Nebenörter . . . . . 189

Siebentes

dieser Sprachlehre

Siebentes Hauptstück.

Von Fügung der Vorwörter . . . . . S. 191

Achtes Hauptstück.

Von Fügung der Bindewörter . . . . . 194

Neuntes Hauptstück.

Von der Fügung der Zwischenörter . . . . . 196

Erster Anhang.

Sammlung der Nennwörter.

1) Von der Goarbeit . . . . . 197

2) Von der Welt und den Elementen . . . . . 198

3) Von der Zeit und den Jahreszeiten . . . . . 199

4) Von Essen und Trinken . . . . . 201

5) Von Eltern und Freunden . . . . . 203

6) Vom Menschen und dessen Theilen . . . . . 204

7) Von Zufällen, Krankheiten . . . . . 206

8) Von Gewerben und Handwerken . . . . . 208

9) Von Manns- und Frauenkleidern . . . . . 210

10) Vom Studiren . . . . . 211

11) Von den Theilen des Hauses und vom Hausrath . . . . . 213

12) Was man in der Küche und im Keller findet . . . . . 215

13) Was man im Stalle findet . . . . . 216

14) Von der Stadt und ihren Theilen . . . . . 217

15) Was man auf dem Lande siehet . . . . . 218

16) Kriegswörter . . . . . 219

17) Vom Gartenwerk, Blumen und Bäumen . . . . . 224

18) Von

18) Von den Vögeln	S. 226
19) Von den Fischen	227
20) Von den vierfüßigen Thieren	228
21) Von kriechenden Thieren	229
22) Von Ungeziefen und Würmen	229
23) Von den Metallen und Farben	230
24) Vom Tanz und musikalischen Instrumenten	231
25) Eigennamen	232
26) Namen der Länder, Städte und Völker	235

## Zweyter Anhang.

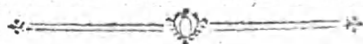
Sammlung einiger Holländischen Redensarten und Sprüchwörter	239
---	-----

## Dritter Anhang.

Von der Auslassung einiger Holländischen Wörter	272
---	-----

## Vierter Anhang.

Gespräche über die Holländische Sprache	276
---	-----



Neue, vollkommene  
Holländische Sprachlehre.

## Erster Theil.

## Erstes Hauptstück.

Von den Holländischen Buchstaben und ihrem Laute.

Eine Sprachkunst, und so auch die Holländische, ist eine gegründete Anweisung, wie man die Wörter, in einer Sprache gebräuchlich, richtig zusammenfügen, aussprechen, zierlich reden und schreiben solle.

Da nun alle Wörter, lange und kurze, aus Buchstaben bestehen, so muß man diese erst wissen, und hernach derselben Laut und rechte Aussprache kennen.

Die Holländer brauchen zu ihrer Sprache und Schrift folgende XXVI Buchstaben, so in große und kleine getheilet, die großen aber einzig und allein bey dem Anfange einiger Wörter oder einer Periode gebräuchet werden.

Die großen Buchstaben sind folgende:

A, B, C, D, E, F, G, H, I, J, K, L, M, N, O, P, Q, R, S, T, U, V, W, X, Y, Z.

Die kleinen:

a, b, c, d, e, f, g, h, i, j, k, l, m, n, o, p, q, r, s, t, u, v, w, x, y, z.

Die Aussprache dieser Buchstaben, worauf es besonders ankommt, ist der deutschen fast gleich; was sie aber noch ungleichlautendes haben, wird sich zeigen, wenn, wie folget, die Aussprache eines jeden Buchstaben recht gekannt wird.

a. Dieser Selbstlauter wird hell ausgesprochen, und hat als einn kurzen Laut, wenn ein oder mehr Mitlauter folgen; ampt, (Amt) arm, (arm) darm; (Darm) cat, (das) dak, (Dach) lam, (Lamm) wat, (was) ic. einen langen Laut aber, wenn er eine Sylbe schließet: daen, (Tage) fabel, (Fabel) haver, (Haber) tafel, (Tafel) laken, (Laken) Haven, (Haven) ic.

Wie a ausgesprochen werde, wenn es verdoppelt ist, za, werden wir sehen, wenn wir zu der Verdoppelung der Selbstlauter kommen.

b hat eben denselben Laut, wie im Deutschen; ben, (bin) boek, (Buch) ic. und bey diesem Buchstaben ist nichts ferner anzumerken, als daß er nicht verwechselt miß werden mit p, so mit viel schärfer geschlossenen Lippen ausgesprochen wird.

c hat, in der Aussprache im Holländischen, fast gleichen oder denselbigen Laut wie im Deutschen, und klinget wie ein c oder is, wenn e, i und y folgen. Vorbilder sind: cedel, ceel, (Zettel) ceder, (Eder, Ederbaum) cel, cello, (Celle) ic. Cicero, (Cicero) cieraac, (Zierde) cieraik, (zierlich) cieraer, (Kerkermeister) cieraal, (Cirkel) citaal, (Citadell) ic. cyffer, (Ciffer) Cyprus, (Cypern) cyje, (Zeisig, Zeislein) ic. so auch in ausländischen Wörtern, als chaie, (Citation, Citirung) citeeren, (citiren) ic. Folgen aber auf dem Mitlauter c die Selbstlauter a, o, u, wie auch die Mitlauter l und r, sodann lautet die c wie eine k, in cabinet, (Cabinet) Calvyn, (Calvin) catholyk, (catholisch) catechismus, (Catechismus) cavalier, (Cavalier) cancellier, cancellier, (Canzler) caveeren, (Bürge werden) cautie, (Cautien, Bürgschaft) commando, (Commando) compas, (Compas) compagnie, (Compagnie) Comedie, (Comddie) cuur, (Cuir) curator, (Curator) cureeren, (curiren) classe, (Classe) Claudius, (Claudius) clavecimbel, (Clavicimbel) clulleeren, (cliffiren) crediet, credit, (Credit) crediteeren, (creditiren) crimineel, (criminal) cristal, (Eristall) ic. Und dieses ist die wahre, einzige Ursache, warum man jetzt solche Wörter im Niederdeutschen meistal mit eine k anfängt, als ka-



kabinet, kancel'er, katholyk, kompas, Komodie, kurreen, klitteeren, kristal &c. schreibt und ausspricht.

ch wollen einige, in den Wörtern, Christen, christelyk, Christus, christendom &c. mit eine k geschrieben und auch so ausgesprochen haben; da diese aber und mehr andere, von einer fremden Sprache entlehnet sind, wir behalten dabey ihre eigene und natürliche Aussprache; so wie die Aussprache in den Wörtern, China, (China) Chineses, (Chineser chineesch, chinesissh) chirurgie, (Chirurgie) &c. anweist, welche nicht Kina, Kinees, kirurgie, sondern natürlich, mit Beybehaltung von ch (griechisch χ) gelesen, geschrieben und ausgesprochen werden.

Uebrigens merke man noch an, daß mit ek, vordem, geschrieben ward ick, (ich) u. s. w. welches e überflüssig ist; und im Schreiben gebraucht bey Zeitwörtern, bucken, (bücken) drucken, (drucken) u. s. w. wofür man jetzt, statt ek, zwey k gebraucht.

d. Dieser Mitlauter wird eben so, wie im Deutschen ausgesprochen: als daar, (da) dank, (Dank) darm, (Darm) &c. Was noch dabey anzumerken wäre, wird bey den Neam- und Zeitwörtern vorkommen.

e. Diesen Selbstlauter wollen einige Sprachlehrer, bey dessen Aussprache, unterscheiden in einen männlichen oder scharfen, einen weiblichen oder stummen, einen offenen, mit einem schweren Accent, und endlich einen sehr offenen oder langen. Da aber all dieses uns zu altfremdlich vorkommt, wie lassen das Zeug ihnen gerne über, und sagen nur, daß dieser Buchstabe im Holländischen eben so laute, wie im Deutschen. weder, (weder) enkel, (Enkel) Engel, (Engel) &c.

Wie e bey der Verdoppelung der Selbstlauter ausgesprochen werden muß, wollen wir hernach anzeigen.

f spricht man, im Niederdeutschen, hart aus, fel, (Grans miz) fabel, (Fabel) figur, (Figur) und so siehet ein Deutscher schon, daß dieser Laut mit dem des deutschen f übereinstimme. Da er aber auch seine V. in seiner Sprache, scharf und hart ausspricht, wie in Vater, (vater) Vers, (vaars, veis) so ist, im Holländischen, der Laut der f,

wo sie auch stehe, vorn an, mitten in, oder am Ende eines Wortes) ist der gegenseitige Laut des deutschen W.

g, wo dieser Misclauter auch stehe, spricht man natürlich aus als g: und man muß sich sorgfältig hüten vor der Nachfolge der Hochsachsen und Berliner, welche in ihrer Sprache die g wie eine j oder k aussprechen in Gott, Gabe &c. G behält, im Holländischen, immer den Laut von g, geding, (Rechtsache) genoeg, (gung) gegeben, (gegeben) &c.

h spreche man wie im Deutschen aus, und muß, in welchem Worte, wo dieser Misclauter auch stehe, nie in der Aussprache weggelassen, sondern immer gehört werden: hard, (hart) hart, (Herz) verneven, (erhaben) gelach, (Schächer) &c.

i ist ein Selbstlauter, welcher, wie im Deutschen, wenn der andere Selbstlauter e folget, oder eine Sylbe mit i endiget, als i wird ausgesprochen, die, (die) dier, (Thier) vervaardigen; (verfertigen) er hat aber im Holländischen einen ganz andern Laut, wenn ein Misclauter folget, und diesen Laut, in solchem Falle, mit Wörtern auszudrücken, ist sehr mühsam, so nicht durchaus unmöglich. Wenn ich schon sage, i hat sodann in den Wörtern, ik, (ich) is, (ist) kind, (Kind) &c. einen vermischten Laut zwischen e und i, kein Deutscher wird dieses alsbald begreifen; und es wäre jedoch das einzige, so ich ihm sagen könnte, um ihm den wahren Laut des Buchstaben i, bey einem Misclauter gefüge, begreiflich zu machen. Er wird immer das platte i seiner deutschen Aussprache folgen und behalten. Wäre, ferner, in der deutschen Sprache, ein einziges Wort oder mehr Wörter diesem Laut ähnlich, oder vollkommen gleich, so wäre der Laut eines solchen Wortes zu gebrauchen, den Laut der i in diesem Falle anzubilden. Jedoch sohanig ein Wort wird im Deutschen nicht gefunden, und ist mir völlig unbekant. Was nun gethan? Den einzigen Rath kann ich einem Hochdeutschen geben, daß er mit einem Niederdeutschen oder Westphälinger über die Aussprache seiner i zu Rathe gehe. Da dieser seine i in den Wörtern Schier, über &c. wie eine fünfte i ausspricht, und anstatt Neicho-

thaler sagt Nistehaler, so wird er, hoffe ich, wenn er dessen Laut in solchen Wörtern weiß oder hört, die rechte Aussprache der Holländischen i, nach einem Misclauter, in kind, (Kind) likken, (lecken) linde, (Linde) mild, (mild) milt, (Milch) prik, (Prieke) schrift, (Schrift) knippel, (Schnipperling) tin, (Zinn) winst, (Gewinn) wind, (Wind) winter, (Winter) zig, (sich) &c. hören und kennen lernen. Uebrigens ist die lebendige Stimme das beste Mittel, sich diesen Laut der i eigen zu machen. Unmittelst schreite ich fort zum Buchstaben

j, (jet) welcher wie im Deutschen ausgesprochen wird in den Wörtern, jaar, (Jahr) jage, (Jagd) jik, (Jacke) jeugd, (Jugend) jicht, (Sicht) jok, (Joch) j n z, (Jung) &c.

k hat denselbigen Laut, wie im Deutschen, und wird natürlich ausgesprochen, wo es auch stehen möge: kaars, (Kerze) kalk, (Kalb) keel, (Kehle) kieren, (kiesen) konnen, kunnen, (können) kruis, (Kreuz) kuip, (Käse) kust, (Küste) &c.

l sprechen die Holländer aus, wie die Deutsche, als Land, (Land) lap, (Lappen) leen, (Lehn) leer, (Lehre) licht, (Licht) ligt, (leichte) long, (Lunge) loopen, (laufen) lugt, (Luft) &c. Uebrigens merke man an, wenn der Deutsche, in seiner Sprache, bey solchen Wörtern die l verdoppelt, und er Rede geben kann, warum er billig so schreibe, als Fall, (val) Brill, (gril, krekel) Will, (wil) und was von solchen Wörtern abgeleitet wird, daß der Holländer dieses in solchen Wörtern nicht thut, und er also keine häudige Rede geben kann, warum er doch die davon abgeleiteten Wörter, als gevallig, (zufällig) grillig, (zitterhaft) willig, (willig) mit dem verdoppelten Buchstaben ll schreibe. Und eben dasselbige gilt auch bey dem Buchstaben

m. Denn, obgleich dessen Laut wie im Deutschen ist, die Holländer verdoppelt jedoch einige Nennwörter, in der einfachen Zahl, die m nicht. Sie schreiben lam, (ein Damm) kam, (ein Kamm) lam, (ein Lam) ram, (Widder) lam, (Stamm) wam, (Wamme) &c. da doch ihrer

vielfache Zahl ist dammen, kammern etc. welche Schreibart wohl zu merken ist; und dieses hat auch statt bey.

n. Dessen Aussprache kommt, wo sie stehe, vorne, in der Mitte, oder am Ende eines Wortes, mit der Deutschen überein; sie verdoppeln aber diesen Buchstaben nicht in der einfachen Zahl, wie die Deutschen. Die Holländer schreiben ban, (Bann) man, (Mann) pan, (Pfanne) tin, (Zinn) wan, (Wanne). Und so schreiben sie ebenfalls kan, (ich kann) verzon, (ich ersam) won, (ich gewann) da doch die vielfache Zahl dieser Zeitwörter ist, wy kunnen, (wir können) verzonnen, (ersamen) wonnen (gewannen). Die Regel, wo die Holländer ihre selbstständige Nennwörter, in der vielfachen Zahl, mit einem Buchstaben verdoppeln, und so auch die n in solchem Fall vermehren, werden wir hernach selbst geben.

o wollen einige subtile Sprachrichter, daß drey unterschiedene Laute haben, einen offenen und langen, einen besetzten und kurzen, und sodann noch einen dumpfen. Den ersten finden sie in over, (über) etc. den zweyten in stol, (Staub) etc. und den dritten in rond, (rund) etc. Dieses aber kommt mir wieder so was altdäterlich vor; und gefehlt auch, es wäre ein gewisser Unterschied im Laute dieses Selbstlauters o, welchen ich jedoch kaum höre, obgleich meinem Gehöre noch nichts fehle, dieser Unterschied ist so gering, daß er, meinen Gedanken nach, der Mühe ganz nicht werth sey, sich damit aufzuhalten. O gibt den deutschen Ton; welchen aber dieser Selbstlauter bey der Verdoppelung gebe, werden wir bey oo sehen.

p wird ausgesprochen, wie im Deutschen: paar, (Paar) pek, (Pech) pille, (Pille) pomp, (Pumpe) pant, (Punct) u. s. w. und es gibt hier wieder einige Nennwörter, so in der vielfachen Zahl ihre p verdoppeln, als drop, (Tropfen) kop, (Kopf) mop, (Moppe) pop, (Puppe) prop, (Pfropf) rok, (Rok) stok, (Stock) etc. wovon die Regel bey der vielfachen Zahl der einfylbigen Nennwörter vorkommen wird. Allein merke man noch an, daß einige die Buchstaben

ph wie

ph wie ein f wollen ausgesprochen haben in den Wörtern phantazy, (Phantazey) Pharisier, (Pharisier) Ph. n. x, (Phenix) Philimon, (Philemon) etc. so schreiben sie auch diese und dergleichen Wörter mehr, ja man muß sie im Wörterbuch, zuweilen, auch bey f nachschlagen. Da aber diese keine einheimische, sondern fremde Wörter sind, so in ihrer Sprache den Griechischen Buchstaben ph (ϕ) ausdruken, wir behalten dennoch die natürliche Aussprache ph; oder sagen vielmehr, es stehe in eines jeden Willkür, wie er ph als ph oder als f aussprechen wolle.

q (ku) lautet wie kw: doch dieser Buchstabe ist jetzt, im Holländischen, wenig mehr in Gebrauch. Vordem schrieb man quaad, (böse) quaal, (Qual) quellen, (quellen) etc. und viele schreiben anjago dergleichen Wörter noch so; was halben man sie auch, wenn man derselben Bedeutung wissen will, im Wörterbuch zuweilen bey Q nachschlagen muß. Gegenwärtig aber schreibt man kwaan, kwaan, kweelen etc. Allein wählet man den Buchstaben q noch bey Eigennamen, Städten, und in Wörtern eines fremden Ursprungs, als: Quintilianus, (Quintilian) Quinos, (Quincus) Quateremper, (Quarantier) Quinquagesima, (Quinquagesima) Quirinal, (Quirinal, Berg in Rom) Quedlinburg, (Quedlinburg) Quierist, (Quierist) quotilatie, (Taxierung) quadrat, (Quadrat, Bieret) quadratuur, (Quadratur, Einviertel) etc.

r, ein Mißlauter, hat den deutschen Laut, in raad, (Rath) rad, (Rad) hooren, (hören) roeren, (rühren) ik noor, (ich höre) roer, (Ruder) etc.

s. Dieser Mißlauter hat, im Holländischen, denselben Laut, wie im Deutschen, und man höret bey der Aussprache dieses Buchstaben s, immer einen zischenden Klang, als la! (sa) laren, (zerren) schaak, (Schach) reete, (Reete) siot, (stüdem) tober, (mächtig) larten, (gleiten) etc. Der halben ist der Laut dessen so unterschieden von dem der z, welche z sanft wird ausgesprochen, s aber scharf, wie gemeldet Wörter anzeigen. Und so sieht man, daß Deutsche und Holländer in der Tonart des Mißlauters s übereinstimmen. Will jedoch ein Deutscher uns besunder wissen, (so als ihm



ihm zu wissen nöthig ist,) wo er eine s und nicht z im Holländischen schreiben müsse; er gebe acht, daß der Mittelauter s, geschrieben muß werden, wenn auf-, im Anfange eines Wortes, ein ander Mittelauter, welcher auch, folget. w einzig und allein ausgenommen: schaap, (Schaf) schaamen, schaamte, (Schämen, Scham) schaduw, (Schatten) scherp, (scharf) schil, (Schale) school, (Schule) schuur, Schener slag, (Schlag) slap. (schlaff) slegt, (schlecht) slim, (schlimm) smal, (schmal) smart, smert, (Schmerz) smer, (Schmutz) smullen, (schmausen) svaak, (Schnack) snel. (schnell) snep, (Schnepfe) sneeuw, (Schnee) snipper, (Schnipperking) snoer, (Schnur) snuffelaar, (Schnüßler) span, (Spanne) spek, (Spect) spits, (Spitze) spot, spotten, spouter, (Spott, Spotten, Spouter) sprong, (Sprung) spuit, (Sprige) spuwen, (Speyen) stad, (Stadt) steek, (Stich) stift, stigt, (Stift) stoel, (Stuhl) streng, (streng) strik, (Strick) stroo, (Stroh) stryd, (Streit) struik, (Strauch) zwaan, nicht swaan, (Schwan) zwaar, nicht swaar, (schwer) zc. Gibt er hierauf acht, und folget er, immer, in seiner Sprache, die Aussprache seines s, im Anfange eines Wortes, so wird er diesen zischenden Ton leicht fassen, und auf Holländische Wörter anwenden. Allein, da er mitten in einem Worte, die s sanft ausspricht, dieses muß er im Holländischen aus der Achte lassen, und denselbigen zischenden Laut, mitten in den Wörtern, messen, (Messer) vlesken, (Flaschen) zc. in der Aussprache behalten, eben wie am Ende eines Wortes, als bons, (Schlag, Stoß) gans, (Gans) hals, (Hals) kas, (Kuß) les, (Lectio) mes, (Messer) pens, (Wanne) pers, (Presse) zc.

Wenn einige Deutsche in ihrer Sprache die Buchstaben sch wie s aussprechen, in Schaf, Schaz, Schiff zc. so diene solchen zur Unterrichtung, daß man diese Aussprache, im Holländischen, ganz und gar müsse fahren lassen, und nicht sjaap, sja, sja zc. sondern schaap, (Schaf) schat, (Schaz) schip, (Schiff) buchstäblich sagen müsse, wenn man keines Gelächter seyn will, und sich nicht als ein Plauderlicher kennen lernen.

t hat,

t hat, und behält denselbigen Laut, wie im Deutschen. Dieser Buchstab nämlich ist schärfer von Ton, als d, und wird mit einer harten Drückung der Zunge ausgesprochen, zur Unterscheidung der t von d: dak, (Dach) tak, (Aß) dal, (Thal) tal, (Zahl) zc. Sonst ist dabey noch zu merken, da ein Deutscher viele selbstständige Nennwörter, in seiner Sprache, bey der einfachen Zahl verdoppelt, als Blatt, Brett, daß der Holländer solches nicht thut, es schon die vielfache Zahl noch eine t annehme. Welche diese Nennwörter sind, wird sich zeigen, wenn wir zu der Endigung derselben in der vielfachen Zahl kommen.

u ist das deutsche ü in über, übel, zc. und dieser Selbstlauter foriret eine ganze Sylbe in u, (dir, dich, euch, ihr, ihnen, sie,) ow (euer). In diesen einseitigen Wörtern ist das u lang; kurz aber, wenn ein Mittelauter in eben derselben Sylbe folget, als dan, (dünne) brug, (Brücke) vullen, (füllen) zc. Wie uu ausgesprochen werde, sollen wir bey der Verdoppelung der Selbstlauter sehen.

v ist des Deutschen v, doch wird, in Entgegensetzung seines, sanft ausgesprochen. Diesen Unterschied wird man bald merken, wenn man mit seinem eigenen, guten Gehöre zu Nahe geht, in folgenden Wörtern, welche, je nachdem sie geschrieben oder ausgesprochen werden, eine ganz unterschiedene Bedeutung haben: faal und vaal, feil und veil, feilen und veilen, fier und vier; faal deutet einen Fehl an, vaal aber fahl, blaßgelb; feil bedeutet grausam, hart; veil aber das Fell; feilen deutet an einen Fehler, veil aber feil, zu verkaufen; feilen weiße an feilen, irren, veilen aber feilen, feil bieten; und fier bezeichnet stolz, übermüthig, vier aber vier in der Zahl, oder Feuer. Merke, in diesen Wörtern, den harten Laut der f in faal zc. und den sanften in vaal zc. und so wird man, bey der Aussprache eines jeden Wortes, den Unterschied zwischen f und v deutlich hören, und sich im Schreiben darnach richten können. Allein ist noch zu merken, daß keine Sylbe mit v, sondern allezeit mit einem f geendigt muß werden.

w (we)

w (we) ist ein zusammengesetzter Buchstabe aus vv, und wird, wo er auch steht, im Anfange, in der Mitte, oder am Ende eines Wortes, wie das deutsche w im Holländischen ausgesprochen; z. B. wat, (was) wegwizer, (Beweisler) trouw, (Treu) ic.

x, eigentlich ein Griechischer Buchstabe, hat den Laut ks, doch wird er gegenwärtig wenig oder gar nicht mehr gebraucht im Schreiben. Wörter, so man vordem schrieb mit x, als h:x, (Here) tix, (für) zux, (solches) werden jetzt meistal mit ks geschrieben, heks ic. Allein behält man x, und mit Recht, in Eigennamen, Alexander, Artaxerxes, Anaxagoras, Praxiteles, Xantippe, Xerxes, Xenocrates, Xenophon ic. obsonder Laut des Buchstaben x in diesen und dergleichen Wörtern, ks ist und bleibt.

y, ein Selbstlauter, lautet, wo er in einem Holländischen Wort auch steht, wie e i; zuweilen aber auch wie eine doppelte i, (ii) Das erste höret man in my, (mir, mich) myn, (mein) vry, (frey) belyden, (bekennen) zy zyn, (sie sind) ic. das letzte in Phrygie. (Phrygiaten) Phrygiër, (Phrygier) Pyrrhus, (Pyrrhus) ic. Doch dieses letzte ist den Griechländern besonders eigen, welche meistal als i oder ii aussprechen in byten, (beissen) benyden, (beneiden) benyder, (Beneider) ic. muß aber, wenn man Holländisch lernen will, nicht nachgefolgt werden. y, in der Aussprache wie e i, zeigt sich als ein Vocal, in Worte Y, dem Wasser, so bey Amsterdam vorbeij fließt, zur Unterscheidung von ey, (ein Ey) in ys, (Eis) ysland, (Island) yzer, (Eisen) yzen, (entsetzen, erstarren) ic. Nur muß man sich hüten, daß man im Schreiben y und ei, so ein syllbigen Ton formiret, nicht verwirre, und also schreiben wolte, oder wirklich schrieb arbyten, statt arbeiden, (arbeiten) drygen, statt dreigen, (drohen) cyken, statt reiken, (reichen) ic. Dieses wäre der Rechtschreibung ganz und gar zuwider. Weswegen man in solchem Falle, und wo man anderstwo zweifelt, immerzu ein gutes Holländisches Wörterbuch muß aufschlagen, und nachsehen, wie diese und dergleichen Wörter mehr geschrieben müssen werden. So kommen wir nun zum letzten Buchstaben.

2. Dies-

z. Dieser, wie wir bey s bereits haben angemerkt, hat im Holländischen einen sanften Laut, und er ist just dem Buchstaben s entgegen gestellt. Bey Wörtern, worinnen vorn, oder in der Mitte, eine z vorkommt, hört man keine solche Zisebung, als bey s, und es gehet fest, daß hinter z nie ein Mitlauter, (ausgenommen w) sondern allezeit ein Selbstlauter folgt; zal, (soll, wird) zalk, (Salbe) zeven, (sieben) ziel, (Seele) zo, (so) zoo, (wenn) zuid, zuiden, (Süden) zwaard, (Schwert) zwaarte, (Schwere) verzeren, (versichern) verzinnen, (ersinnen) verzoek, (Ersuch) verzuipeu, (ersaufen) verzwygen, (verschweigen) ic.

Und dieses sey genug anfangend die rechte Aussprache der Holländischen Buchstaben.

Diese Buchstaben nun werden in zwei Classen getheilet. Einige davon haben für sich einen Laut, ohne Beyhülfe der andern, und diese heißen Selbstlauter, welche sechs an der Zahl sind, a, e, i, o, u, y. Die übrigen alle werden Mitlauter genennet, weil sie für sich selbst wohl einen gewissen Laut, aber keinen heissen haben, und keine Sylbe formiren können, ohne Beyhülfe dieses oder jenes Selbstlauters.

Da die fünf ersten Selbstlauter auch verdoppelt können werden, und sodann aus dieser Verdoppelung, oder Verbindung unter einander, die Doppellaute entstehen, lassen wir sehen, wie solches geschehe, und wie sie, also verdoppelt, ausgesprochen müssen werden.

a kann verdoppelt werden mit a, aa; mit e, ae; mit i, ai.  
e wird verdoppelt mit e, ee; mit i, ei; mit u, eu; mit y, ey.)

i wird verdoppelt mit e, ie.

o mit e, oe; mit o, oo; mit u, ou.

u mit i, ui, mit u, uu.

Außer diesen gibt es noch einige dreifache Selbstlauter, wobey

a verdoppelt wird mit ai, aai; mit au, aau.

e mit eu, eeu.

i mit eu, ieu.

o mit ei, oei; mit oi, ooi.

Wie

Wie nun soll man diese alle im Holländischen aussprechen? a, verdoppelt mit a (aa) spreche man aus, wie im Deutschen, in den Wörtern aal, (Aal), aas, (Aas) baak, (Baack) baar, (Baare) paar, (Paar) zaal, (Saal) schaare, (Schaar) zc. wobey man sieht, daß das doppelte aa nur eine Verlängerung des Lautes in der Aussprache fordere und anzeige.

a, verdoppelt mit e, (ae) ist gleich dem Laute ä im Deutschen, bey diesen Wörtern, ähnlich, allmählig, fähig, träge, wäre, u. s. w. Doch in der Holländischen Sprache gibt es wenige Wörter, so mit ae geschrieben werden. Nach der Holländer jetzigen, meist gebräuchlichen Schreibart sind es nur diese Wörter, welche sie mit ae schreiben, und ä aussprechen, paerel, (Perle) waereld, (Welt) und zuweilen auch vaerdig, (fertig) vaers, (Färse, eine junge Kuh) alle übrige Wörter, so etliche mit ae an noch schreiben, als daed, (That) gaen, (gehen) slaen, (stehen) jaer, (Jahr) zc. werden mit aa geschrieben, weil es andern zu häuslich klingen, wenn man, solcher Schreibart nach, sohanige Selbstlauter in diesen und dergleichen Wörtern wie ein ä ansprechen sollte.

a, verdoppelt mit i, (ai) spricht man bisweilen natürlich aus, als ai! (ach) zuweilen als aa, in air, (Nehre) hair, (Haar) hairig, (haaren) verhairen, (baaren).

e, verdoppelt mit e, (ee) ist ein langes e: been, (Bett) meer, (mehr) peer, (Birne) eer, (Ehre) zee, (sehr) zee, (See) zc.

e, verdoppelt mit i, (ei) gibt einen buchstäblichen Laut in heil, (Heil) heilig, (heilig) leiden, (leiten) klein, (klein) zeil, (Segel) zein, (Signal) zc.

e, verdoppelt mit u, (eu) in beugel, (Wügel) geur, (Geruch) geurt, (Gesse, Rinne) kleur, (Farbe) scheur, (Riß) scheurt, (Schuß) u. s. w. lautet wie das deutsche ö in den Wörtern Gehör, König, schön, Vögel.

e, mit y verdoppelt, lautet wie ei in ey. (ein Ey) ey: (ey, lieber interj.) wiewohl man solche Wörter meistens mit ei schreibt.



i wird verdoppelt mit e, (ie) und gibt denselbigen Laut wie im Deutschen: die, (die) vier, (Vier) vier, (Thier) hier, (hic, hier) zie, (sieh) zc. so daß ie so lang klinget, als ii, obwohl ein Wort nie so geschrieben wird.

o, vereinigt mit e, (oe) in einer Sylbe, formiret just den Laut des deutschen u, als boek, (Buch) bloed, (Blut) doek, (Tuch) hoed, (Hut) moed, (Muth) roepen, (rufen) voet, (Fuß) zoeken, (suchen) zc.

o, zusammengesüget mit o, (oo) gibt einen natürlichen Laut, so daß die zweyte o nur eine Verlängerung des Lauts anzeigt, in loon, (Lohn) oom, (Oheim) oor, (Ohr) lood, (Loth) zc.

o, mit u, (ou) verdoppelt, hat den deutschen Laut des au, in bouw, (Bau) bouwen, (bauen) houwen, (hauen) mouw, (Mau) touw, (Tau) vrouw, (Frau) vrouwen, (trauen) zc.

u, gesüget bey i, (ui) ist des Deutschen eu oder äu, wie solches offenbar ist bey der Vergleichung dieser folgenden holländischen und deutschen Wörter: buie, (Beute) buidel, (Beutel) ruiter, (Reiter) draiden, (träufeln) uiterlyk, (äußerlich) zuigeling, (Saugling) zc.

u, in einer Sylbe vereinigt mit u, (uu) verschiebet sich, verlängert nur den Laut: duur, (theur) huur, (Mische) huuren, (mischen) kuur, (Frage) maur, (Mauer) vaar, (Feuer) zuur, (Sauer) zc.

Belangend noch die dreyfachen Selbstlaute:

a, vereinigt mit ai, (aai) oder ay, (aay) spricht man natürlichaus, in einsylbigen Wörtern; baai oder baay, (Bay, Bey) haai oder haay, (Hay, Hayfisch) kaai oder kaay, (Berst) kraai oder kraay (Krähe) maai oder maay, (Made) zwaai oder zwaay, (Schwung) u. s. w. Ferner wird

a verdoppelt mit au, (aa) in diesen Wörtern: blaauw, (blau) daauw, (Zhu) gaauw, (gau) klaauw, (Klau) paauw, (Pfau) raauw, (roh) zc. Doch man merke wohl, daß, in diesen und dergleichen Wörtern, das u gar nicht gehöret werde in der Aussprache, obschon es geschrieben wird, und geschrieben muß werden, der Ursache wegen.

weil, wenn solche Wörter mit einem oder mehreren Buchstaben vermehrt werden, als blaauwe, daauwen, gaauwe, klaauwen, paauwen, raauwe, ihre erste Sylbe mit dem u eindiget, und also die zwote Sylbe mit w anfängt. Dasselbige gilt auch, wenn

e mit eu, (eeu) und i mit eu, (ieu) verdoppelt werden, als in eeuw, (Zeitalter) leeuw, (Löwe) sneeuw, (Schnee) zc. nieuw, (neu) kieuw, (Kiefer) zc. worinnen das u wohl nicht gehört wird in der Aussprache, deswegen aber nöthig ist, daß es im Schreiben ausgedrückt werde, weil in der Vermehrung der Buchstaben in solchen Wörtern, als leeuwen, sneeuwen, vernieuwen, kieuwen, die zwote Sylbe mit w anfängt. Wenn

o mit ei und oi wird verdoppelt, als in bloei, (Blüthe) groei, (Wachstum) hy groeit, (er wächst) hy floeit, (er schäkert) in hooi, (Heu) gooi, (ein Wurf) kooi, (Käfig) mooi, (süß) zc. werden alle Buchstaben ausgesprochen; in der Vermehrung aber der Buchstaben verändert das i in j, und mit dem j fängt die zwote Sylbe an, bloejen, (blühen) groejen, (wachsen) hoojen, (heuen) goojen, (werfen) koojen, (in den Bauer sperren) zc. In dergleichen Wörtern ist es dasselbige, wenn andern sie mit y endigen, als: bloey, groey, hooy, gooy &c. weil doch die zwote Sylbe bey ihrer Vermehrung so dann mit y anfängt.

Da nun alle gemeldete Buchstaben, wie wir im Anfange anmerkten, in große und kleine getheilet werden, bey allen Wörtern aber keine große, und so auch keine kleine gebraucht werden mögen; so entsteht die Frage: wo und in welchem Falle große Buchstaben geschrieben werden müssen? Ist diese Frage gehörig beantwortet, so wird von selbst folgen, wo kleine Buchstaben, in allen andern Fällen, gesetzt müssen werden. Diese Frage merke man nicht wie eitel an; denn hie weichen die Holländer, in gewisser Absicht, von den Deutschen ab. Diese brauchen bey allen ihren Neuwörtern, ohne Unterschied, beym Anfange derselben, Kapitalbuchstaben; jene aber nicht bey allen, sondern nur bey ersten. Wo dann müssen Kapitalbuchstaben geschrieben werden? Die Antwort ist.

1. Die

1. Die Holländer setzen einen großen oder Kapitalbuchstaben (wie die Deutschen) im Anfange jeder Periode, und in Gedichten vor jeder neuen Regel oder jedem Verse.
2. Bey allen Eigennamen; sodann ferner nicht
3. bey allen Neuwörtern ohne Unterschied, sondern nur bey solchen, so ein Ehrenname, einen Ehrennamen, einen Titel, und eine Würde anzeigen: endlich
4. bey Namen der Länder, Städte und Völker: ingleichen auch bey Namen, so einige Kunst, Wissenschaft und Bedienung andenten;

Da dieses zur Beantwortung obgemeldeter Frage genugsam ist; jedoch aus Buchstaben, Selbstlautern also und Mitlautern, erst Sylben, hernach Wörter entstehen, wie selten hie, in Ordnung, von der Syllabirung handeln. Weil wir aber voraussetzen, daß diese einem Deutschen in seiner Jugend an gelernter Muttersprache schon bekannt ist, so halten wir uns damit nicht auf, sondern geben vielmehr über zu andern Dingen, so einem Deutschen zu wissen nöthig sind, und diese werden wir im folgenden Hauptstücke anzeigen.

### Zweytes Hauptstück.

Von der Weglassung einiger Buchstaben, und den orthographischen Unterscheidungszeichen.

Da der Deutsche, in seiner Sprache, bisweilen, einige Buchstaben wegläßt, und gleichsam verschlucket, in an Tage, statt an dem Tage; ans Licht, statt an das Licht; zum, statt zu dem zc. so ist selbige Weglassung einiger Buchstaben im Holländischen auch gebräuchlich. Und darauf muß er acht geben, will er, wenn eine Verkürzung irgendwo vorkommt, wissen, was dabei angefüllt muß werden. Er wird zuweilen geschrieben finden, und im Dreden hören eē,

W 2

er,

16 I Th. 2 Hauptst. Von Begliff. einiger Buchstaben

'er, 'k, 's, 't, 't. Was bedeutet dieß alles? Die Erstling ist, als folgt:

- ed anstatt ede, mede, mede, mit, neer, neder, nieder ic.  
'er wird gesetzt anstatt daar; 'er is, daar is; is hy 'er?  
ist er da?
- 'er aan — — daar aan; zyn land grenst 'er aan,  
sein Land gränzet daran.
- 'er af — — daar van; trek 'er dat af, ziche  
daven ab.
- 'er by — — daar by; doe 'er iets by, thue  
etwas dabey — dazu.
- 'er door — — daar door; hy zal 'er zig in den  
grond door booren, er wird sich  
dadurch zu Grunde richten.
- 'er in — — daarin; hy heeft 'er gelyk in, er  
hat Diecht in dieser Sache.
- 'er mede, — mee daar mede; 'er is niets mede  
(mede) uingeregt, damit ist nichts  
atgegerricht.
- 'er na — — daarna; hy is 'er de man niet na,  
er ist nicht der Mann darnach.
- 'er om — — daarom; ik heb 'er het om gedaan,  
ich habe es darum gethan.
- 'er onder — — daar onder; meng 'er iets onder,  
mische etwas darunter.
- 'er op — — daar op; het zal 'er op aankomen,  
es wird darauf ankommen.
- 'er over — — daar over; ik zal 'er my over be-  
denken, ich will mich darüber  
bedenken.
- 'er tegen — — daar tegen; ik heb 'er niets tegen,  
ich habe nichts dagegen.
- 'er toe — — daar toe; het kwam 'er toe,  
es kam dazu.
- 'er tuschen — — daar tuschen; myn vinger kwam  
'er tuschen, mein Finger kam  
dazwischen.
- 'er uit — — daaruit; ik besluite 'er uit, daraus  
schließe ich. 'er

'er van	— —	daarvan; wat zegt gy 'er van? was sagen sie davon, dazu?
'er voor	— —	daar voor; ik geeve 'er zo veel voor, ich gebe so viel dafür.
'k	— —	ik; 'k zegge u; 'k zag iemand, ich sage dir; ich sah jemanden.
's	— —	des; 's dags, des Tags; 's morgens, des Morgens; 's middags, des Mittags, gegen Mittag; 's avonds, des Abends.
ten	— —	tot den, tot het; ten Hemel, zum Himmel; ten grave, zum Grabe.
ter	— —	tot de; ter Helle, zur Hölle; ter Eere, zur Ehre.
't	— —	het; 't is koud, — warm, es ist kalt, — warm; ik heb 't gehoord, ich habe es gehört.
't	— —	te; t'Amsterdam, t'Aken, zu (in) Amsterdam, in Aachen; hy komt 's avonds laat t'huis, er kommt des Abends spät nach Hause; t'Utrecht, (in) zu Utrecht.

Bei diesem legen t' aber muß man wohl merken, daß solche Abkürzung allein statt finde, wenn ein Selbstlauter, und nicht, wenn ein Mitlauter folget, das h allein ausgenommen, so wie die beygebrachten Uebilder anzeigen.

Da man nun, in alten Zeiten, immer in einer Zeile fortschrieb, ohne die Wörter zu unterscheiden, und dien sodann im Lesen eine sehr große Schwierigkeit verursachte; man war, nachher, bedacht auf Mittel, dieselbe vor zu kommen. Sieh da den Ursprung der Unterscheidungszeichen im Lesen und Schreiben Diese Zeichen sind die folgenden: 1) ein Komma oder Breystrich; 2) ein Strichpunct oder Semicolon; 3) ein Doppelpunct; 4) ein Schlusspunct.

1) Das erste Zeichen, ein Komma oder Breystrich, (,) wird gebraucht, wenn die Rede noch ganz unvollkommen



ist, und die Wörter, welche auch, bey ihrer unterschiedenen Bedeutung, eine scheidbare Sonderung fordern.

2) Ein Strichpunct oder Semicolon (;) wird gesetzt, wenn die erste Hälfte einer Rede eine größere Unterscheidung bedarf, oder eine längere Ruhe, die Meynung derselben mit seinen Gedanken zu erwägen, und richtig zu begreifen.

3) Ein Doppelpunct (:) gebraucht man alsdann, wenn eine Rede wohl einigermaßen, oder halb genüget und vollkommen ist, man aber dabey noch etwas fügen kann und muß, sie noch vollkommener zu machen, feiner zu erklären und zu befestigen; als in Verantwortung eines Satzes, in Anführung der Vorbilder, in Vergleichen u. Und endlich

4) Setzt man ein Punct oder Schlusspunct da, wo eine kurze Rede, oder eine Ausspruch, den man von einer Sache thut, ein Ende hat, so daß eine ganz andere Vorstellung, oder eine neue Rede folgt.

So nöthig als diese Unterscheidungszeichen sind, soll man verständlich schreiben und lesen; es gibt noch andere Zeichen, die nicht weniger nöthig und nützlich sind, im Reden und Schreiben.

1) Das erste ist das Fragezeichen, (?) so gebraucht wird bey jeder Frage, und fordert eine stärkere Aussprache, oder einen schärferen Ton, als bey einer gemeinen Vorstellung mag und muß gethan werden. Nach einer wirklichen Frage setze man also, am Ende derselben, allezeit dieses Zeichen.

2) Das andere Zeichen (!) ist ein solches, wodurch man seine Freude, Traurigkeit, Verwunderung und Ver-spottung, ja eine jede heftige Aneide an einen andern zu erkennen gibt, und muß also dieß Ausrufszeichen, in solchen und andern Fällen, im Reden geböret, und im Schreiben ausgedrückt werden.

3) Hiebey kommt noch das Zwischenstellungszeichen, oder die so genannte Parenthesis, () [] wodurch, in einer zusammenhangende Rede, etwas eingeschoben wird, so, als eine Zwischenrede, zu einer näheren Erklärung dessen, was vorab gehet, dienen soll, oder eine Unterscheidung zwischen

sehen dieses und jenes anweisen. Allein muß man dabey sorgen, daß die Wörter vor und hinter eine Zwischenrede so zusammen hangen, daß man selbige, ohne diese, fließend lesen, und im Sprechen unterschiedlich hören kann. Darneben hätte man sich vor ein allzu lang Einschleßsel; weil selches die Rede sehr unterbricht, und Ursache ist, daß man, bisweilen, vom vorigen Gegenstande mit seinen Gedanken komme. Wobey wir

4) Endlich noch das Auslassungszeichen (') fügen möchten, welches anweist, daß dieser oder jener Buchstab weggelassen sey im Reden und Schreiben. Doch, da dieses schon vorher, bey 'er, 'k, 's, 't. und 'r' angewiesen ist, es ist unnöthig, selches zu wiederholen.

### Drittes Hauptstück.

#### Von der Wortforschung und Theilen der Rede.

Die Wörter einer jeden Sprache sind die Zeichen der Gedanken, und vertreten daher im Sprechen und Schreiben ihre Stelle. So vielerley Gedanken wir also haben können, so vielerley Wörter muß auch eine Sprache haben, damit man durch sie alles ausdrücken, und zu verstehen geben könne, was man denkt. Sollte es an einer Gattung derselben fehlen; so würde die Sprache nicht zulänglich seyn, andern Menschen, im täglichen Umgange, kernm Sprechen und Schreiben, seine Nennung hinreichend zu erklären, geschweige dann Wissenschaften vorzutragen.

Wenn der Name einer Sache, welche auch, für sich allein gesetzt, einen völligen Gedanken machet, oder doch im Gedanken, als für sich selbst bestehend angesehen wird; so nennen die Holländer es een zelfstandig naamwoord, (ein Haupt- oder selbstständiges Wort;) zum Exempel: God, (Gott) mensch, (Mensch) kind, (Kind) vrouw, (Frau) Hemel, (Himmel) aarde, (Erde) deugd, (Tugend) weetenenschap, (Wissenschaft) u.

Wenn aber der Name einer Sache für sich selbst keinen völligen Gedanken macht, oder wenn nur die Eigenschaft, Beschaffenheit und Zufälligkeit einer Sache ausgedrückt wird, so nennt man solches Wort im Holländischen een byvoegelyk naamwoord, (ein Bey- oder zufüglisches Wort,) als breed, (breit) groot, (groß) lang, (lang) wyd, (weit) blind, (blind) week, (weich) fraay, schoon, (schön) wys, (weise) zwak, (schwach) ic. Diese Wörter bedeuten etwas sehr unvollständiges, wo nicht zu jedem ein Hauptwort wird gesetzt, als: eene breede tafel, (eine breite Tafel) een blind man. (ein blinder Mann) een wys mensch, (ein weiser Mensch) ic.

Da nun Menschen und Thiere von zweyerley Geschlechtern, ausser diesen aber viele andere Dinge weder Mann noch Weib sind, sondern ein unbestimmtes Geschlecht ausmachen; so hat man auch in den Wörtern der Sprachen dreyerley Geschlechter, das männliche, weibliche und ungewisse, und, diese anzudeuten, besondere kleine Wörterchen erdacht; als een man, (ein Mann) eene vrouw, (eine Frau) een kind, (ein Kind) de zoon, (der Sohn) de stem, (die Stimme) het paard, (das Pferd) ic. Und diese Wörterchen nennet man Geslacht-, or Lidwoorden. (Artikeln oder Geschlechterwörter.)

Weil man aber, im Reden und Schreiben, entweder von sich selbst, oder von andern spricht und schreibt, so müßte, jederzeit, die Person oder Sache, wovon man redet und schreibt, ausgedrückt werden. Diese stätige Wiederholung möchte beschwerlich und verdrießlich fallen. Besorgen man andere Wörter brauche, so sich darauf beziehen; und diese Wörter nennet man Voornaamwoorden; (Fürwörter, oder Borneamwörter) als ik, (ich) gy, (du) hy, (er) wy, (wir) gylieden, (ihr) zy, (sie) myn, (mein) uw, (euer) zyn, (sein) ic.

Ferner gibt es Wörter, so das Thun oder Leiden anzeigen, und diese haben zweyerley Arten unter sich. Die eine bedeutet schlechweg das Thun und Lassen, welches in einer gewissen bestimmten, oder unbestimmten Zeit geschieht, so daß sie, allemal, vor oder neben sich ein Haupt- oder

Zürwort haben muß, wenn es einen vollen Gedanken geben soll: z. E. Paulus zegt, (Paulus sagt) de man las, (der Mann las) ik heb het gelezen, (ich habe es gelesen) het boek word genoemd, (das Buch wird genannt) de stem wierd gehoord, (die Stimme ward gehört) &c. Diese Art heißt uns besondere het Werkwoord, (das Zeitwort) und hat mit den Nennwörtern gar nichts ähnliches.

Die andere Art von Wörtern zeigt auch wohl das Thun und Leiden in einer verschiedenen Zeit an, hat aber dieses besonder, daß es zugleich einen Hauptbegriff bey sich führet, der sich schon allein gedanken läßt, und also einem Nennworte darinnen ähnlich ist, daß es decliniret kann werden, als een hoorende, (ein Hörender) de beminnde, (der Liebende) iets dat geschreeven is, (etwas Geschriebenes) &c. Diese Wörter nennt man im Holländischen Deelwoorden, (Mittelwörter, *participia*) weil sie mittlerer Natur sind, d. i. etwas mit den Zeit- und Nennwörtern gemein haben.

Jedoch die Zeitwörter bedeuten oft ein unbestimmtes Thun oder Leiden; als wenn man sagt: hy gaat, (er geht) hy werkt, (er arbeitet) so drückt ich wohl eine That aus, ich bestimme aber noch nicht, wie er gehe oder arbeite; welches ich doch durch einige kleine Wörter bestimmen kann und zuweilen muß in eine zusammenhängende Rede, als: langzaam, (langsam) veel, viel) oder weinig, (wenig) &c. Diese und so mehr andere Wörter werden bey den Zeitwörtern gesetzt, stehen uns gemein dacht neben ihnen, und werden deswegen Bywoorden, (Nebenwörter, *adverbia*) genennet.

Ferner gibt es eine besondere Bestimmung, und dabey werden einige kleine Wörter gebraucht, welche man vor die Nenn- und Zürwörter (*Nomina* und *Pronomina*) setzet; und diese dienen; allerley kleine Nebenstände derselben zu bestimmen: als

De man kwam by my: (der Man kam zu mir)

De Zoldaaten komen op het veld: (die Soldaten kommen auf dem Felde.)



Ik wil *met* u gaan: (ich will mit Sie gehen.)  
Ik heb het *voor* mynen broeder gekoet: (ich habe  
es für meinen Bruder gekauft.)

Diese kleine Wörter nennet man Voorzetsels. (Vorwörter.)

Es füget sich aber auch oft, daß man etliche Gedanken oder Begriffe einer Art an einander fügen, und verknüpfen will. Dazu sind Fügewörter nöthig. Wenn man z. E. sagen will, hy heeft alles gedaan, (er hat alles gethan) und solches ferner vorstellen; so muß man solche Bestimmungswörter haben, die diese Verbindung andeuten. Also sagt man: hy heeft niet alleen dit, *maar* ook alles gedaan. (Er hat nicht nur dieses, sondern auch alles gethan.) Und solche Wörter, welche zur Verbindung der andern Wörter dienen, werden Voegwoorden oder Zamenvoegzels, (Binderörter) genennet.

Endlich ist noch der Gemüthszustand eines Redenden oder Schreibenden bisweilen zu bestimmen nöthig. Denn da der Mensch oft in Leidenschaften oder Gemüthsbevegungen stehet, und selbige gern andern zu verstehen geben will; so hat man auch einige kleine Wörter erdacht, die solches andeuten konnten: als o, Co! ach! (ach) heifa! (heifa!) helaas! (helah) weel (wehe) foey! (pfuy) weg! (weg zc. Weil nun diese Art der Bestimmungswörter keine besondere Stelle hat, sondern nur zwischen die andern gesetzt wird, wo sie sich hinschicken; so haben sie den Namen, Tuschewerpzels (Zwischenwörter) bekommen.

Will man sich nun diese Abtheilung der Wörter, so mit einem Worte de woordgronding (die Wortforschung) genennet wird, in ihre Sättungen und Arten, nach dem Grunde ihrer Bedeutungen, deutlich vorstellen; so sehe man folgendes Täfelchen an.

Die Wörter der Holländischen Sprache sind entweder

- A. Benennungen oder Namen der Dinge, und zwar
- I. Geslacht- of Lidwoorden; (Geschlechtswörter) oder
  - II. Naamwoorden; (Nennwörter) von welchen einige
    - a) zekstandige, (Hauptwörter) andere aber
    - b) byvoegelyke naamwoorden, (Wepwörter) sind.
- III. Voor-

III. Voornaamen, Voornaamwoorden. (Fürwörter, Vornennwörter.)

Oder es sind

B. Anzeigungen des Thuns und Leidens, und diese sind entweder

- 1) Werkwoorden, (Zeitwörter) oder
- 2) Deelwoorden, (Mittelwörter, Participia.)

Oder es sind

C. Bestimmungswörter; und diese sind wiederum

- 1) Bywoorden, (Nebewörter)
- 2) Voorzetsels, (Vorwörter)
- 3) Voegwoorden, zamenvoegzels. (Binderörter) und
- 4) Tuschewerpzels, (Zwischenwörter.)

Von allen diesen Arten der Wörter müssen wir nun nach und nach ins besondere handeln.

#### Viertes Hauptstück.

Vom Geschlechtsworte. (Geslacht- of Lidwoord.)

Die Holländischen Geschlechtswörter, so vorne an gesetzt werden, das Geschlecht des folgenden Nenn- oder Mittelworts zu bestimmen, sind eben so wohl, als im Deutschen, zweyerley; ein unbestimmtes und ein bestimmtes Geschlechtswort. Das erste, een, eene, een, ein, (ein, eine, ein) wird gesetzt, wenn man noch von keiner gewissen oder bestimmten Sache, sondern nur überhaupt von dergleichen Dingen reden oder schreiben will; als: een Tempel, (ein Tempel) eene zaak, (eine Sache) een huis (ein Haus.) Das andere bestimmet schon die Sache, wovon man redet oder schreibt; als de Tempel, (der Tempel), de zaak, (die Sache) het huis. (das Haus.)

Die Abänderung (*declination*) des unbestimmten Geschlechtsworts ist, als folget:

männ-

	männlich.	weiblich.	ungewiß.
N.	een, (ein)	eene, (eine)	een. (ein)
G.	eenes, van een, (eines)	eener, van eene, (einer)	eenes, van eer. (eines)
D.	eeenen, aan eenen, (einem)	eener, aan eene, (einer)	aan een. (einem)
A.	eeenen, (einen)	eene, (eine)	een. (ein)
V.	een, (ein)	eene, (eine)	een. (ein)
A.	van eenen, (von einem)	van eene, (von einer)	van een. (von einem)

Dies unbestimmte Geschlechtswort kann, seiner Natur nach, von vielen nicht gesagt werden; hierum gebraucht man die Nennwörter in der mehreren Zahl ohne Geschlechtswort: als vrouwen zyn geene kinderen. (Frauen sind keine Kinder.)

Allein ganz anders verhält sich mit dem bestimmten Geschlechtsworte, de, de, het, (der, die, das.) Dieses sieht in seiner volligen Abänderung so aus:

## E i n f a c h.

	männlich.	weiblich.	ungewiß.
N.	de, (der)	de, (die)	het. (das)
G.	des, van der, (des)	der, van de, (der)	des, van het. (des)
D.	den, aan den, (dem)	der, aan de, (der)	den, aan het. (dem)
A.	den, (den)	de, (die)	het (das)
V.	o de, (o du)	o de, (o du)	o het. (o du)
A.	van den, (vondem)	van de, (vonder)	van het. (von dem)

## B i e l f a c h.

N.	de. (die)	} in allen dreien Geschlechtern.
G.	der, van de. (der)	
D.	den, aan de. (den)	
A.	de. (die)	
V.	o de. (o ihr)	
A.	van den, van de, (von den)	

Etwas besonders ist, daß das Wort, God, (Gott) wenn es das höchste Wesen bedeutet, und ohne Beywort

gebraucht wird, schlechtweg, ohne ein bestimmtes, oder unbestimmtes Geschlechtswort, gesetzt werde, und zwar in allen Endungen: als

- N.** God heeft alle dingen gemaakt. (Gott hat alle Dinge gemacht.)  
**G.** Gods magt is onbepaald. (Gottes Macht ist unbeschränkt.)  
**D.** God moet men danken. (Gott muß man danken.)  
**A.** God moet men eeren en beminnen. (Gott muß man ehren und lieben.)  
**V.** o God, gy rechtvaardige Rechter! (o Gott, du gerechter Richter!)  
**A.** Van God komen alle goede gaven. (von Gott kommen alle gute Gaben.)

Sobald dieß Wort (GOD) nur einen heidnischen Abgott, oder einen allgemeinen Begriff des göttlichen Wesens andeutet; setzt man een (ein) oder de (der) hinzu. Als, de God des oorlogs, (der Gott des Kriegs, Mars) de God der zee; (der Gott des Meeres, Neptun) onze God is een, — de God des Hemels en der aarde, (Unser Gott ist ein, — der Gott des Himmels und der Erde.

Ferner ist zu bemerken, daß die eigenen Namen ohne Geschlechtswörter gesetzt werden. Alexander heeft Darius overwonnen; (Alexander hat Darius überwunden) Goliath was een Reus. (Goliath war ein Riese.)

Hierbey sind aber zwey Ausnahmen zu machen: denn

1) steht bisweilen vor den Namen noch ein Beywort, als ein Lobspruch desjenigen, dem der Name geböhret, und alsdann kann man das Geschlechtswort nicht entbehren; als, de dappere Arminius; (der tapfere Hermann) de wyze Salomon. (der weise Salomo) Doch muß man dieses nicht auf solche Würden erstrecken, die ein Amt, oder einen eingeführten Titel bedeuten: als Keizer, (Kaiser König, (König) Keurvors, (Erbfürst) Aarts Hertog, (Erzherzog) Aartsbischop, (Erzbischof) Graaf, (Graf) Baron, (Baron) Kancellier, (Kanzler) Doctor, (Dector) Hofraad, (Hofrath) &c. Denn alle diese fordern kein Geschlechtswort vor sich; weil man saget: Keizer Josephus, (Kaiser Joseph)

Koning Lodewyk. (König Ludwig) Aartsbischof Fernelon, (Erzbischof Fenslon) zc.

Sodann auch muß

2) der unbestimmte so wohl, als der bestimmte Artikel angebracht werden, wenn gewisse Eigennamen, bisweilen, anstatt eines gemeinen Nennwortes gebraucht werden, um eine gute oder böse Eigenschaft anzudeuten. Z. E. zy is eene Xantippe; (sie ist eine Xantippe) hy is de Alexander onzer tyden; (er ist der Alexander unserer Zeiten) hy is een Hercules, (er ist ein Hercules) zc.

### 5 u n f t e s   H a u p t s t ü c k

Von den Haupt- oder selbstständigen Nennwörtern ins gemein.

Ein Haupt- oder selbstständiges Nennwort ist ein solches Wort, das die Dinge, so in Wesen sind, ohne einiges Hülfswort, vollkommen andeutet; oder, vor welches man das Geschlechtswort, een, eene, een, (ein, eine, ein) de, de, het, (der, die, das) setzen kann: als een man, (ein Mann) eene vrouw, (eine Frau) een kind, (ein Kind) de Hemel, (der Himmel) de aarde, (die Erde) het paard, (das Pferd)

Das Hauptwort ist zweyerley: denn es gibt entweder eine eigenthümliche Benennung eines einzelnen Dinges ab; so wie Europa, (Europa) nur einem Welttheile; Holland, (Holland) nur einer Provinz; de Maas, (die Maas) nur einem Flusse; Amsterdam, (Amsterdam) nur einer Stadt; Paulus, Peter, (Paulus, Peter) nur einem Manne; Homerus, (Homer) nur einem Dichter eigen ist, der diesen Namen führet. Oder es gibt auch gemeine Benennungen ganzer Gattungen und Arten von Dingen, darauf alles, was darunter begriffen ist, gleiches Recht hat. Z. E. n r, (Stern) ist ein gemeiner Name, so allen himmlischen Körpern zukömmt, sie mögen nun Fixsterne, Planeten oder

Kometen seyn: so auch boom, (Baum) welches Wort allen fruchtbaren und unfruchtbaren Bäumen, und ebenfals das Wort, dier, (Thier) so allen wilden und zahmen Thieren zukömmt.

Die gemeinen, selbstständigen Nennwörter nun sind von vielerley Art und Beschaffenheit. Einige sind, so viel man weiß, ursprüngliche Stammwörter, oder hergeleitete: wie ursprüngliche sind: arm, (Arm) band, (Band) dood, (Tod) boom, (Baum) hand, (Hand) hoofd, (Haupt) mond, (Mund) neus, (Nase) paard, (Pferd) pruim, (Pflaume) ring, (Ring) schat, (Schatz) voet, (Fuß) zc. hergeleitete sind: dronkaart, (Trunkentbold) kennis, (Kenntniß) rykdom, (Reichthum) langte, (Länge) valkenier, (Falkenier) zoudar, (Sünder) zc.

Gerne sind die Nennwörter entweder einfache oder zusammengesetzte. Die einfachen sind solche, als wir oben zu den Stamm- oder Wurzelwörtern gezählet haben, arm (Arm) zc. zusammengesetzten aber, welche aus zweyen oder mehreren Bedeutlichen zusammen gefüget sind: hofraad, (Hofrath) ezels-hoofd, kop, (Ezelskopf) schandvlek, (Schandflecken) rottingknop, (Streckknopf) theetafel, (Theetisch) zc.

Doch diese zusammengesetzte Haupt- oder Nennwörter werden verschiedentlich zusammen gefüget:

a) aus ein, zwey und mehreren selbstständigen Nennwörtern: als bierglas, (Bierglas) hoofdpyn, (Kopfschmerz) haldoek, (Halstuch) vischmarkt, (Fischmarkt) haagappelboom, (Haagapfelbaum) zeevischmarkt, (Seefischmarkt) erkschadhouder-amt, (Erbschadhalteramt) zc.

b) aus einem Hauptworte und einem Beworte: als grootvader, (Großvater) grootmoeder, (Großmutter) jongvrouw, (Jungfrau) geelgieter, (Selbstgieter) zc.

c) aus einem selbstständigen und einem Verneinworte: als zelfsliege, (Selbstliete) zelfmoord, (Selbstmord) zelfstryd, (Selbststreit) zc.

d) aus einem Zeit- und Hauptworte: als drinkbeker, (Trinkbecher) drinkgeld, (Trinkgeld) aanaald, (Nähna-



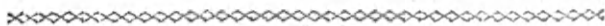
del) rydpaard, (Reitpferd) schermmeester, (Fechtmeister)  
braadspit, (Bratspieß) u.

e) aus einem Haupt- und Neben- oder Vorworte: als  
welland, welvaart, (Wohlstand, Wohlfarth) wel-  
komst, (Willkommen) nadeel, (Nachtheil) voordeel,  
(Vortheil) Nederland, Neerland, (Niederland) tegen-  
wigt, (Gegengewicht) u. Endlich

f) aus solchen verangesetzten untrennbaren Zusätzen:  
af, te, her, mis, on, ont, oor, ver: af; als  
afkomst, (Abkunft) afschrik, (Abscheu) afspraak,  
(Verabredung) u. be; als bederf, (Verderb) beguiche-  
laar, (Verblender) bepraater, (Ueberröder) bezitter,  
(Besitzer) bezitting, (Besigung) u. ter; als herden-  
king, (Erinnerung) herkomst, (Herkunft) hervorming,  
(Umbildung) u. mis; als misgeboorte, (Mißgeburt)  
mishgunst, (Mißgunst) miskraam, (Mißfrucht) misval,  
(Miß-, Unfall) u. on; als ondiens, (Undienst) on-  
gedierte, (Ungelehrer) ongelooft, (Unghaube) u. ont;  
als onteerder, (Enteher) ontlader, (Entlader) ontnee-  
mer, (Entnehmer) ontvangst, (Empfang) u. oor; als  
oorsprong, (Ursprung) oorzaak, (Ursache) u. ver; als  
verdooving, (Verdäubung) vergeeving, (Vergebung) ver-  
oordeelaar, (Verurtheiler) veroordeeling, (Verurtheilung)  
verwonderaar, (Be-, Verwunderer) u.

Hierbey füge man noch, daß, wenn die Deutscher ihre  
Nennwörter verkleinern wollen, sie dieses thun durch  
Anhängung chen oder gen, und lein; die Holländer aber  
ihre Hauptwörter verkleinern durch je oder tje: durch je,  
wenn ein Nennlauter am Ende eines solchen Hauptwortes  
steht; durch tje aber, wenn ein solches Wort mit einem  
Selbstlauter oder l, r, oder w endiget. Das erste sieht man  
in bordje, (Bretchen, Brettlein) dakje, (Dächlein) doekje,  
(Tüchlein) kindje, (Kindchen, Kindlein) kerkje, (Kirch-  
lein) u. das letzte in jongetje, (Knäblein) mannetje, (Männ-  
chen, Männlein) bekertje, (Weberlein) tuikertje, (Sträuß-  
chen, Sträußlein) tafeltje, (Täfelchen, Täfellein) vo-  
geltje, (Vögellein) touwtje, (Stilchen) vrouwtje,  
(Weibchen, Weiblein) u.

Dies und was vorher gegangen, ist, soviel ich mich erinnern kann, alles, was bey den Haupt- oder selbstständigen Nennwörtern ins gemein in Anmerkung kömmt. Weswegen wir zu andern Dingen übergehen, so darzu mehr ins besondere gehören.



### Sechstes Hauptstück.

#### Von den verschiedenen Geschlechtern der Hauptwörter.

Da die Heiländische Sprache, eben so wie die Deutsche, ihren Haupt- oder selbstständigen Nennwörtern drey verschiedene Geschlechter beysetzet, nämlich das männliche, das weibliche, und das ungewisse; so zeigen schon die im vier- ten Hauptstücke erklärten Geschlechtswörter, een, eene, een, (einer, ein, eine, ein, eines) de, de, het, (der, die, das) die Geschlechter der Hauptwörter an. Weil man aber allezeit nicht wissen kann, wo man diese Geschlechtswörter setzen solle vor den Nennwörtern, man muß solches durch gewisse Regeln, so viel möglich, zu bestimmen suchen. Und diese Regeln wollen wir von jedem Geschlechte der Nennwörter geben. Sie sind die folgenden.

#### 1. Regeln vom männlichen Geschlechte.

Zu diesem gehören

- 1) Der Name des wahren Gottes God, (Gott) die Namen der heidnischen Götter, der Engel, der Geister, guten und bösen; als God, (Gott) Geest, (Geist) Apollo, (Apollon) Baal, (Baal) Astaroth, (Astaroth) Berggod, (Berggott) Boschgod, (Waldgott, Faunus) Dagon, (Dagon) Aartsengel, (Erzengel) Duivel, (Teufel) Engel, (Engel) Gabriël, (Gabriel) Hercules, (Hercules) Cherubyn, (Cherub) Jupiter, (Jupiter) Mars, (Mars) Michaël, (Michael) Raphaël, (Raphael) Uriël, (Uriel) Serafyn, (Seraph) Saturnus, (Saturnus) Bacchus,

(der Weingott, Bacchus) Neptunus, Stroomgod, (Diepim, Wassergott) Pan, Veldgod, (Pan, Faun, Feldgott) ic.

2) Eigennamen der Männer so wohl, als gemeine Namen, und welche ihre Namen, Burden, Eigenschaften oder Verrichtungen bedeuten; als: Christiaan, (Christian) Jan, (Johann) Dirk, (Dieterich) Laurens, (Laurenz, Lorenz) Dorus, (Theoborus) Paul, Paulus, (Paul, Paulus) Jacob, (Jacob) Peter, Petrus, Pieter, Piet, (Peter) de man, (der Mann) Vader, (Vater) Zoon, (Sohn) Broeder, (Bruder) Heer, (Herr) Keizer, (Kaiser) Koning, (König) Hertog, (Herzog) Vorst, (Fürst) Graaf, (Graf) Paus, (Pabst) Kardinaal, (Cardinal) Bischof, (Bischof) Abt, (Abt) Priester, (Priester) Schout, (Schutz) Boer, (Bauer) Burger, (Bürger) Koopman, (Kaufmann) Smid, (Schmied, Schmid) Winkelier, (Krämer) Apotheker, (Apotheker) Leeraar, (Lehrer) ic.

3) Kennwörter, so männliche Gebrechen und Missethaten anzeigen. als een gek, (Geck, Thor) Nar, (Narr) boef, (Bube) schalk, (Schalk) dief, (Dieb) gait, (Zaugenicht) schelm, (Schelm) schoelje, (Flegel) schurk, (Schurke) ic.

4) Die sieben Tage der Woche: als Zondag, (Sonntag) Maandag, (Montag) Dings-, Dynsdag, (Dienstag, Dinstag) Woensdag, (Mittwoch) Donderdag, (Donnerstag) Vrydag, (Freitag) Sater-, Saturdag, (Samstag, Sonnabend) wie auch die besondern Abtheilungen des Tages: als dageraad, (Anbruch des Tages, Morgenröthe) oggend, morgen, (Morgen) middag, (Mittag) avond, (Abend) nacht, nagt, (Nacht.)

5) Die vier Jahreszeiten: als de Lentetyd, (Vorzeit) Zomer, (Sommer) Herfst, (Herbst) Winter, (Winter) Davon ist ausgenommen de Lente, (Frühling) so weiblichen Geschlechtes ist

6) Namen der Berge: als, de Alpische bergen, (Alpen, Alpengebürge) Apennin, (Apennin, Apenninisches Gebürge) Bloksberg, (Bloksberg) Berg, (der Berg) S. Got-

S. Gothard, Gothardsberg, (Gothartsberg) Hartz, (Harz) Parnas, (Parnassus, Musenberg) Etna, (Etna) Veluvius, (Vesuv) ic.

7) Namen vieler vielsüßigen Thiere, als, de aad, (der Affe) beer, (Bär) beever, (Wiber, Castor) das, (Dachs) ezel, (Esel) haas, (Hase) leeuw, (Löwe) locht, licht, lynx, (Luchs) Marder, Marter, (Marder) vos, (Fuchs) wolf, (Wolf) olifant, (Elephant) bul, var. (Bull) hengst, (Hengst) otter, (Otter) krokodil, (Krokodill) hond: (Hund) wie auch vieler Vögels; als de adelaar, arend, (Arend) hávik, (Habicht) gier, giervalk, (Geyer, Geyersfalk) nagtegaal, (Nachtigall) ojevaar, (Storch) paauw, (Pfaun) nachtuil, (Nachtseule) vil, (Eule) sperwer, (Sperber) struis, (Straus) struisvogel, (Strausvogel) vogel, (Voael) ic. und vieler Fische; als aal, (Aal) baars, (Bärsh) braaslein, (Brassen) dolfyn, (Delphin) kreeft, (Krebs) karper, (Karpe, Karpse) snoek, (Hecht) steur, (Stör) visch, (Fisch) zalm, (Lachs) ic. endlich vieler Bäume; als boom, (Baum) apulhoorn, (Apfelbaum) eike, eikenboom, (Eiche, Eichenbaum) elzenboon, (Erlenbaum) esle, eslenboom, (Esche, Eschenbaum) beuke, beuk enboom, (Buchbaum, Buche) hazelaar, (Hasel, Haselstrande) lindeboom, (Linde, Lindenbaum) denneboom, (Tannenbaum) popel, (Pappelbaum) palmboom, (Palmbaum) roozelaar, (Rosenbaum) ic.

8) Namen vieler großen Flüsse: als, de Donau, (die Donau) Euphraat, Euphrates, (der Euphrat) Ganges, (der Ganges) Amstel, (Amstel) Jordaan, (Jordan) Main, (Main) Nyl, (Nil) Po, (Po) Rhyn, (Rhein) Nieper, (Dnieper) Nekkar, (Nekker) Tiger, (Tiger) Yssel, (Ysel) ic. Welche von diesen Flüssen ausgesondert werden, muß ein gutes Wörterbuch anzeigen.

Endlich noch

9) die Neuwörter, so auf aar enden: als adelaar, (Adler) babbelaar, (Plandeyer) Dordtenaar, (Dordrecht) beukelaar, (Fechtschirm) drentelaar, (Zaenderer) hakkelaar, (Stammer) hengelaar, (Angelfischer) hoevenaar, (Hüsner) kakelaar, (Schwäger) kandelaar,



(Lechter) knevelaar, (Schwaroger) knibbelaar, (Zinker) makelaar, (Mäfler) mompelaar, (Mummter) mole-naar, (Müfler) preutelaar, (Mauler) schuldenaar, (Schuldner) schachgeraar, (Schacherer) wandelaar, (Wanderer) zeeelaar, (Markteender, Tabuletträger) Tartaar, (Zarter) zc.

Davon sind ausgenommen baar, (Tragbaare, Wisse) bakelaar, (Verbeertörner) jaar, (das Jahr.)

## II. Regeln vom weiblichen Geschlechte.

In diesem Geschlechte gehört alles, was in der That weiblich ist: also gehören dazu

1) alle Eigennamen und Benennungen des Frauenvolks, so ihre Namen, und Titel, Würden und Bezeichnungen andeuten: als, Anna, (Anna) Antonia, (Antonina) Barbara, (Barber) Elisabeth, (Elisabeth) Hendrina, (Henrietta) Johanna, (Johanna) Katharina, (Catharina) Maria, (Maria zc. Minne, Minne) deern, (Dirne) Iustfrouw, (Jungfrau) meid, maagd, (Maagd) moeder, (Mutter) dogter, (Tochter) nicht, (Nichte) zuster, (Schwester) zc. Keizerinn, (Kaiserinn) Koningin, (Königin) Vorstin, (Fürstin) Graavin, (Gräfin) Baronessie, (Freyherrinn) zc. dichteres, (Dichterin) Doctores, (Docterinn) poëtes, (Poëtin) prophetes, (Prophetinn) zc. -bo rin, (Bäurin) harderin, (Hirtinn) kamenier, (Kammermaagd) keukemeid, (Köchin) naayster, (Nähterin) borduurster, (Strickerinn) waschster, (Wäscherinn) zc.

2) Alle Sögen der Heiden, so unter die Benennung als Göttinnen hehret wurden: als Astarte, (Astarte) Ceres, (Ceres) Diana, (Diana) Hecate, (Hecate) Isis, (Isis) Juno, (Juno) Venus, (Venus) Schikgodinnen, (Parcen) Tavergodin, (Ter) veldgodin, (Feldgöttin) godin, (Göttin) zanggodinnen, (Musen) zeegodin, (Meergöttin) zc.

3) Etsiche Flüsse: als de Eem, (der Ems) Elve, (Elbe) Lek, (Lech, Lech) Loire, (Lör, Loir) Mias, (Mias) Merwe, (Merwe) Moesel, Moezel, (Mosel) Seine, (Seine) Scheide, (Schelde) Vecht, (Vecht) Waal, (Wahl) Zond, (Sund) Weser, (Weser) zc.

4) Allerley Getreide; Kräuter, Pflanzen, Blumen, Früchte: als

### Getreide.

Garst, Gerst, (Gerste) Geers, Gierst, (Hirsche) Boekweit, (Buchweizen, Heidekorn) Haver, (Haber) Rogge, (Roggen) Kys, (Weiß) Spelt, (Spelt) Tarwe, Terwe, (Weizen) Wik, Wikke, (Wicke) ic.

### Kräuter.

Beete, (Bieskraut) Andivie, Endivie, (Endivien) Peterselie, (Petersil, Petersilie) Dragon, (Dragon) ic.

### Pflanzen.

Plant, (Pflanze) Aardbezie - plant, (Erdbeerkraut) kervel, (Kerbel, Kerbelkraut) Heul, (Wohn, Wasfaamen) ic.

### Blumen.

Anemons, (Anemone) bloem, (Blume) Hyacint, (Hiacynth) Jasmynbloem, (Jasminblume) Keizerskroon, (Kaiserkrone) klokje, (Glockenblume) Lelie, (Lilie) Narcis, (Narcisse) Anjelier, (Nelke) Passiebloem, (Passionsblum) Roos, (Rose) Sleutelbloem, (Himmelschüssel) Iuberoos, (Zubrose) Tulp, (Tulpe) Ranonkel, (Ranuncel, Diamantfel) viool, violier, (Veilchen, Viole) ic.

### Früchte.

Ananas, (Ananas) Abrikoos, (Apricose) Aardbezie, (Erdbeere) druif, (Traube) Erwet, (Erbse) kars, kers, (Kirsche) Noot, (Nuß) Moerbeye, Moerbezie, (Maulbeer) Peer, (Birne) Perzik, (Pfersich) Pruim, (Pflaume) ic.  
Hievon sind ausgenommen, Ajuin, (Zwiebel) Dadel, (Dattel) Look, (Lauch) Knofflook, (Knoblauch.)

5) Neuwörter, so auf eine einzelne e enden: als Asche, (Asche) Ebbe, (Ebbe) Egge, (Eg) Eere, (Ehre) Genade, (Snade) Gaave, (Habe) Have, (Habe, Habefigkeit) Kevie, (Käfig) Lancie, (Lanze) Liefde (Liebe) Lobbe, (Kragen) Mamme, (Brust) Melde, (Melten) Menie, (Mening) Menigte, (Menge) Ruigte, (Unkraut) Schuinte, (Schiefe) Zode, (Diasel) ic.

Hievon ist ausgenommen Bode, (Bete.)

6) Endlich die Nennwörter, so sich auf agt, heid, ie, ing, is, kunde, ugt, y enden, sind weiblichen Geschlechtes: als

*agt.*

Dragt, (Tracht) gragt, (Graben) jagt, (Jagd) klagt, (Klage) kragt, (Kraft) magt, (Macht) pagt, (Pacht) pragt, (Pracht) schagt, (Schast) vragt, (Fracht) wagt. (Wacht.)

Ausgenommen Nagt, *m.* (Nacht.)

*heid.*

Bescheidenheid, (Bescheidenheit) bitterheid, (Bitterkeit) dapperheid, (Tapferkeit) geneegenheid, (Gewogenheit) heerlykheid, (Heerlichkeit) heiligheid, (Heiligkeit) langmoedigheid, (Langmueth) maatigheid, (Mäßigkeit) nughterheid, (Nüchternheit) redelykheid, (Redlichkeit) schadelykheid, (Schädlichkeit) treurigheid, (Traurigkeit) vriendelykheid, (Freundlichkeit) vrolykheid, (Fröhlichkeit) weelderigheid, (Wollüstigkeit) zagtheid, (Sanftheit) zedelykheid, (Sittlichkeit) *ic.*

*ie.*

Comedie, (Komödie) Ceremonie, (Ceremonie) glorie, (Glorie) Historie, (Historie) Memorie (Memorie) *ic.*

*ing.*

Bevordering, (Beförderung) betering, (Besserung) lastering, (Lüsterung) meening, (Meinung) neering, (Nahring) prediking, (Predigung) regering, (Regierung) schikking, (Schikung) trekking, (Ziehung) verandering, (Veränderung) wapening, (Waffnung) zalving, (Salbung) *ic.*

*is.*

Droevenis, (Betrübnis) duisternis, (Finsternis) beeldtenis, (Bildnis) erkenenis, (Erkenntnis) hinderenis, (Hindernis) kennis, (Kenntnis) ligtenis, (Erleuchtung) lenenmis, (Entehrung) verbindtenis, (Verbindung) wennis, (Gewohnheit) *ic.*

*kunde.*

## kunde.

Beenkunde, (Osteologie) geneeskunde, (Geneeskunst) heelkunde, (Heilkunst) gezigtkunde, (Gesichtsorschung) natuurkunde, (Naturkunde, Philosophie) precikkunde, (Predigtkunst) redeneerkunde, (Logik, Metaphysik, Vernunftschre) narrekunde, (Astronomie, Sterckkunst) wiskunde, (Mathematik) zedekunde, (Sittenleere) zc.

## ugt.

Klugt, (Poffen) lugt, (Luft) tugt, (Zucht) vlogt, (Flucht) vrugt, (Frucht) zugt, (Sucht) zc.

Ausgenommen het gehugt. (Weiler, Flecken ohne Kirche.)

## y.

Bedelaary, (Bettelen) hoevery, (Büßeren) gekkerny, (Eederen, Narrentand) beuzelaary, (Wagarelle, Ländelen) dievery, (Diebren) schelmery, (Schelmery) tovery, (Zantkeren) wichgelaary. (Wahrsageren.)

## III. Diegen des ungewissen Geschlechtes.

Zu diesem ungewissen Geschlechte gehören

1) Meist alle Benennungen der Thiere, die beyden Geschlechtern derselben eigen sind: als dier, (Thier) vee, (Vieh) kalt, (Kalb) gewormer, (Gewurm) lam, (Lamm) inle, ongedierte, (Ungezieser) paard, (Pferd) rund, (Rind) varken, (Schwein) wild, (Wild) zc.

2) Selbstständige Nennwörter des Erdreichs, und was indiesem gehoret: als aardryk, (Erdreich) bruck, (Bruch, Morast) bosch, (Busch, Gerst) moeras, (Mierast) land, (Land) veen, (Süme, Torfgrube) veld, (Feld) woud, (Wald) eiland. (Insel.)

3) Namen der Länder, Städte, Dörfer und Flecken als Brabant, (Brabant) Denemarken, (Dennemark) Engeland, (England) Frankryk, (Frankreich) Dütschland, (Deutschland) Holland, (Holland) Moravie (Mähren) Negerland, (Niederland) Saxon, (Sachsen) zc. Amsterdamm, (Amsterdam) Dord, Dordrecht, (Dortrecht) Dresden, (Dresden) Leipzig, (Leipzig) zc. dorp, (Dorf) Papendregt, (Papendrecht) Zwyndregt, (Schweindrecht)



Amstelveen, (Amstelveen) u. vlek, (Flecken, Marktstellen)  
Lützen, (Lützen) gehugt, (Weiler) Emmaus, (Emmans) u.

4) So auch het Oosten, (Ost, Osten) het Westen,  
(West, Westen) het Zuiden, (Süden) het Noorden.  
(Nord, Norden.) Ferner

5) Nennwörter der Metalle . als blek, blik, (Blech)  
eris, (Erz) zoud, (Gold) koper, (Kupfer) lood, (Bley)  
metaal, (Metall) staal, (Stahl) tin, (Zinn) yzer,  
(Eisen) zilver. (Silber.)

6) Beywörter, so eine Sprache zu erkennen geben:  
als het Duitsch, (das Deutsche) het Engelsch, (das Eng-  
lische) het Hollandsch, (das Holländische) het Grieksch,  
(das Griechische) het Hebreuwsch. (das Hebräische.)

7) Nennwörter der Zählung: als het dozyn, (das Duz-  
end, Duzet) het honderd, (das Hundert) het paar, (das  
Paar) het duzand, (das Tausend) het vyftig. (das  
Fünfzig.)

8) Alle Verkleinerungen der Hauptwörter, so auf je  
enden: als diertje, (Thierchen, Thierlein) dogtertje,  
(Töchtergen, Töchterlein) hondje, (Hündchen) jongertje,  
(Knäblein) mannetje, (Mädchen, Männlein) kerntje,  
(Kernchen, Kernlein) meisje, (Mägdchen) muisje, (Mäus-  
gen, Mäuslein) kindje, (Kindchen, Kindlein) roosje,  
(Röschen, Röslein) spaanje, (Spänchen, Spänlein)  
tandje, (Zähnen, Zähnelein) vrouwtje, wyfje. (Fräu-  
lein, Weibchen, Weiblein) ziertje, (Stänbchen) u.  
So auch

9) der Infinitivus aller Zeitwörter: als het gaan,  
(das Gehen) doen, (Thun) drinken, (Trinken) leven,  
(Leben) eeten, (Essen) maajen, (Mähen) roepen, (Rufen)  
staan, (Stehen) sterven, (Sterben) u. Ferner

10) sind auch des ungewissen Geschlechtes alle selbst-  
ständige Wörter, so auf *dom* enden, und von Nennwör-  
tern abgeleitet werden: als Bischopdom, Bisdom, (Bi-  
schofthum) Christendom, (Christenthum) Godendom,  
(Götterthum) Heidendom, (Heidenthum) Hertogdom,  
(Herzogthum) Joodendom, (Judenthum) Keizerdom,  
(Kaiserthum) Keurvorstendom, (Churfürstenthum) Paus-  
dom,

dom, (Nabsthum) Priesterdom, (Priesterthum) Lutherdom, (Lutherthum) Vorstendom, (Fürstenthum.) Alle andere, so wohl auf dom enden, aber abgeleitet werden von Bey- und Zeitwörtern, sind männlichen Geschlechtes; als eigendom, (Eigentum) maagdom, (Magdthum) rykdom, (Reichthum) ouderdom, (Alterthum) vrydom, (Gebiet einer Stadt) wasdom, (Wachtsthum) weedom, (Web, Wehstage) heiligdom ausgenommen, so ungewissen Geschlechtes ist.

II) Endlich sind noch alle die Nennwörter ungewissen Geschlechtes, so mit den untrennbaren Zusätzen, *be*, *ge*, *ont*, *ver*, anfangen, und nur zwey Sylben haben: als

*Be.*

Beleef, (Verderben) bedrog, (Betrug) bedryf, (Handel) begin, (Anfang) begrip, (Begriff) behelp, (Behelf, Behülff) bejag, (Gesuch) beklag, (Klage) belang, (Belang) belet, (Hinderniß, Verhinderung) bezaad, (Uebersetzung) beroep, (Veruf) bescheid, (Bescheid) bestek, (Entwurf) bestel, (Bestellung) bestier, (Verwaltung) betoog, (Beweis) bevel, (Befehl) bewind, (Regierung) bewys, (Beweis) bezef, (Begriff) beloop, (Belauf) besluit, (Beschluss) *z.*

*Ge.*

Gelaat, (Gehärde) gebak, (Gebäcke) gebed, (Gebet) gebied, (Gebiet) gebid, (Gebiß) gebod, (Gebot) gebouw, (Gebäude) gebraad, (Gebraten) gebrek, (Gebrechen) gebriesch, (Gehrüß) gebroed, (Gehächte) gebrom, (Gehöse) gebruik, (Gebrauch) gebrul, (Gehrüß) gedicht, (Gedicht) gedans, (Getanze) geding, (Rechtsache) gedrag, (Vertragen) gedrang, (Gedränge) gedreun, (Gehöse) gedrogt, (Ungeheuer) gedruis, (Gehöse) geduld, (Gedult) gekluit, (Eibten) gegeeuw, (Gegähne) gehak, (Hau) geheim, (Geheimniß) gehoor, (Gehör) gehugt, (Weiser) gehuil, (Gehense) gejouw, (Verspottung; gejuich, Gejauchze) geklag, (Wehklage) geklank, (Klang) geklap, (Geschwäg) gelach, (Gelächter) gelag, (Gelag) gelid, (Gelent) geloof, (Glaubte) gelol, (Geman) geloop, (Gelaufe) gelai, (Gelaute) geluid, (Gedou) geluk, (Glück) gemaal, (was gemahsen ist)

gemagt, (Gemächte) gemak, (Gemächlichkeit) gemet, (An-  
 chert) gemoed, (Gemuth) gemor, (Segrung) genot, (Se-  
 nuf) gepiep, (Gepseife) gepraar, (Geschwäg) gekwel, (Se-  
 quäle) geraas, (Geröh) gerak, (Dienst) gerecht, (Gerüche)  
 gerief, (Wehuf) geroep, (Geruf) gerucht, (Gerüchte) e-  
 ruisch, (Geräusche) geschal, (Schall) geschiet, (Geschiefe)  
 geschui, (Geschüg) geschact, (Geschlecht) geslof, (Geschlei-  
 che) gestrap, (Geschnappe) gespan, (Gespann) gelobek,  
 (Gespräch) gettel, (Geselle) gesuis, (Gesünse) getal, (Zahl)  
 getalm, (Getändel) getier, (Gepolster) getouw, (Weberstuhl)  
 getreur, (Vertrübniß) gety, (Ebbe und Fluth) gevaar,  
 (Gefahr) geval, (Zufall) gewegt, (Gesicht) gevoel,  
 (Gefühl) gevolg, (Gefolge) gewaad, (Gerand) gewas,  
 (Gewächs) geween, (Gewein) geweer, (Gemein) geweld,  
 (Gewalt) gewelf, (Gewölte) gewest, (Gegend) gewigt,  
 (Gewicht) gewin, (Gewinn) gewoel, (Gewähl) gewrigt,  
 (Erfent) gewrogt, (Wirkung) gezag, (Ansehen) gezeit,  
 (Erfcht) gezin, (Erfunde) gezoeck, (Erfuch) gezweer,  
 (Erschwär) gezwel, (Erschruft) gezwets, (Erschwäg) zc.

*Ont.*

Ontbyt, (Frühstück) onthaal, (Empfangung) onthoud,  
 (Behalt) ontflag, (Befreyung) ontwig, (Unzeug) ontzag,  
 (Respect) zc.

*Ver.*

Verband, (Verbindung) verblyf, (Verklebung) ver-  
 bod, (Verbot) verbond, (Bund) verdek, (Verdeck) ver-  
 derf, (Verderbniß) verding, (Vertrag, Accord) verdrag,  
 (Vertrag) verëisch, (Verdrüßniß) vergf, (Gift) vergryp,  
 (Verbrechen) verhaal, (Erzählung) verhoor, (Verhör)  
 verlaar, (Schleuse) verlet, (Beschwerde) verley, (Lehnseid)  
 verlies, (Verlust) verlof, (Ursach) verloop, (Verlauf)  
 vermaak, (Ergöglichkeit) vernis, (Fernis, Firnis) vernut,  
 (Vermuth) verraad, (Verrath) verseh et, (Perspectiv)  
 verschil, (Uneinigheit) verschot, (Vorschuf) verflaa,  
 (Vericht) verstand, (Verstand) vertlek, (Verlust seines  
 Rechtes) verterk, (Absterben) vertoog, (Abhandlung)  
 vertrek, (Ausbruch, Zimmer) verval, (Verfall) verwoig,  
 (Folge, Verfolg) verwelf, verwulf, (Gewölbe) verwyte,  
 (Ver-

(Verweis) verzet, (Bestand, Hilfe) verzoek, (Erfahrung)  
 verzuim, (Verkümmiß)

Diese Regeln mögen genug seyn zur Bestimmung des  
 männlichen, weiblichen und ungewissen Geschlechtes ins ge-  
 mein. Man könnte wohl mehr besondere Regeln in dieser  
 Absicht machen, und ein allgemeines Verzeichniß der Haupt-  
 wörter nach dem Alphabet geben. Weil wir uns aber der  
 Kürze befeßigen sollen, und über dieses alle Nennwörter  
 der Holländischen Sprache in meinem Wörterbuche gefun-  
 den werden; wir halten es für ganz unnöthig, ferner etwas  
 hinzu zu fügen.

XX

## Siebentes Hauptstück.

Von den Zahlen und Abänderungen der Hauptwörter.

Wenn wir auf unsere Gedanken Achtung geben; so den-  
 ken wir bisweilen nur an eine einzige Sache, bisweilen  
 aber an viele von derselben Sattung oder Art. Dieser  
 Unterschied muß nun auch durch die Hauptwörter, als Na-  
 men der Dinge, angedeutet werden; daher hat man ihnen,  
 durch gewisse Veränderungen der Buchstaben, einen Unters-  
 schied zu geben gesucht: als, een, de man, (ein, der Mann)  
 eene, de vrouw, (eine, die Frau) een, het huis; (ein, das  
 Haus) de mannen (die Männer) de vrouwen, (die Frauen)  
 de huizen. (die Häuser) Das erste, een, de man &c.  
 nennet man also die einfache Zahl; das andere aber, de man-  
 nen &c. die vielfache Zahl; und hierin stimmen die Hollän-  
 dische und Deutsche Sprache überein. Doch in Absicht die-  
 ses setzen, d i. der vielfachen Zahl, herrschet ein großer Un-  
 terschied zwischen diese und jene. Die Deutsche Sprache hat  
 wie bekant ist, bey den Nennwörtern, in der vielfachen  
 Zahl, vier Endbuchstaben, e, en, n und er, als Bande  
 von Band, Frauen von Frau. Trummeln von Trummel,



Meiser von Dieis: aber die Holländische hat nur zwey Endbuchstaben in der vielfachen Zahl ihrer selbstständigen Nennwörter, nämlich *en* und *s*, und zwar zuweisen in eben dem Nennworte. Dieses erleichtert nun wohl ungemein sehr ihre Abänderungen in der einen, aber beschweret wieder an der andern Seite dieselbige, wenn man wissen will und muß, welche Nennwörter *en* oder *s*, oder beyde zugleich, *en*, *s*, in der vielfachen Zahl annehmen. Wir wollen beyde, so viel möglich, zu bestimmen suchen, nachdem wir zuvörderst einige allgemeine Muster eines Nennworts vom männlichen, weiblichen und ungewissen Geschlechte in ihren Abänderungen gegeben haben.

... M ä n n l i c h e s G e s c h l e c h t e s.

Einfach.

- N.* Een, de man; der Mann.  
*G.* eenes mans, van een man, des mans; eines, des Mannes.  
*D.* eenen, aan een, den man; einem, dem Manne.  
*A.* eenen, een, den man; einen, den Mann.  
*V.* o man; o du Mann.  
*A.* van eenen, een, den man; von einem, dem Manne.

Vielfach.

- N.* De mannen, mans; die Männer.  
*G.* der, van mannen; der Männer.  
*D.* den, aan de mannen; den Männern.  
*A.* de mannen, mans; die Männer.  
*V.* o mannen, mans; o ihr Männer.  
*A.* van den mannen; von den Männern.

Einfach.

- N.* Een, de mensch; ein, der Mensch.  
*G.* eenes, des menschen, van een mensch; eines, des Menschen.  
*D.* eenen, den, aan den mensch; einem, den Menschen.  
*A.* eenen, den mensch, einen, den Menschen.  
*V.* o mensch; o du Mensch.  
*A.* van een, den mensch; von einem, den Menschen.

Vielf

Vielfach.

- N.* De menschen; die Menschen.  
*G.* der menschen; der Menschen.  
*D.* den, aan de menschen; den Menschen.  
*A.* de menschen; die Menschen.  
*V.* o menschen; o ihr Menschen.  
*A.* van de menschen; von den Menschen.

W e i b l i c h e s G e s c h l e c h t e s.

Einfach.

- N.* Eene, de vrouw; eine, die Frau.  
*G.* eener, van de vrouw; einer, der Frau.  
*D.* eener, der, aan de vrouw; einer, der Frau.  
*A.* eene, de vrouw; eine, die Frau.  
*V.* o vrouw; o du Frau  
*A.* van eene, de vrouw; von einer, der Frau.

Vielfach.

- N.* De vrouwen; die Frauen.  
*G.* der vrouwen; der Frauen.  
*D.* den vrouwen; den Frauen.  
*A.* de vrouwen; die Frauen.  
*V.* o vrouwen; o ihr Frauen.  
*A.* van de vrouwen; von den Frauen.

Einfach.

- N.* Eene, de hand; eine, die Hand.  
*G.* eener, der, van de hand; einer, der Hand.  
*D.* eener, aan eene hand; einer, der Hand.  
*A.* eene, de hand; eine, die Hand.  
*V.* o hand; o du Hand  
*A.* van eene, de hand; von einer, der Hand.

Vielfach.

- N.* De handen; die Hände.  
*G.* der, van de handen; der Hände.  
*D.* den, aan de handen; den Händen.  
*A.* de handen; die Hände.  
*V.* o handen; o ihr Hände.  
*A.* van de handen; von den Händen.

D 3

Unge



Ungewissen Geschlechtes.  
Einfach.

- N.* Een, het dier; ein, das Thier.  
*G.* eenes diers, van een dier, des diers, van het dier;  
 eines, des Thiers.  
*D.* een, aan een, het dier; einem, dem Thiere.  
*A.* een, het dier; ein, das Thier.  
*V.* o dier; o du Thier.  
*A.* van een, het dier; von einem, dem Thiere.

Vielfach.

- N.* De dieren; die Thiere.  
*G.* der, van de dieren; der Thiere.  
*D.* den, aan de dieren; den Thieren.  
*A.* de dieren; die Thiere.  
*V.* o dieren; o ihr Thiere.  
*A.* van de dieren; von den Thieren.

Einfach

- N.* Een, het paard; ein, das Pferd.  
*G.* eenes paards, van een paard, des paards; eines, des  
 Pferds.  
*D.* een, aan een, het paard; einem, dem Pferde.  
*A.* een, het paard; ein, das Pferd.  
*V.* o paard; o du Pferd.  
*A.* van een, het paard; von einem, dem Pferde.

Vielfach.

- N.* De paarden; die Pferde.  
*G.* der, van de paarden; der Pferde.  
*D.* den, aan de paarden; den Pferden.  
*A.* de paarden; die Pferde.  
*V.* o paarden; o ihr Pferde.  
*A.* van de paarden; von den Pferden.

Einfach.

- N.* Een, het kind; ein, das Kind.  
*G.* eenes kinds, van een kind, des kinds; eines, des Kindes.  
*D.* een, aan een kind, het kind; einem Kinde.  
*A.* een, het kind; ein, das Kind.  
*V.* o kind; o du Kind.  
*A.* van een, het kind, von einem, dem Kinde.

Wiel.

## Vielfach.

- N. De kinderen, kinders; die Kinder.  
 G. der, van de kinderen; der Kinder.  
 D. den kinderen, aan den kinderen; den Kindern.  
 A. de kinderen, kinders; die Kinder.  
 V. o kinderen, kinders; o ihr Kinder.  
 A. van de kinderen; von den Kindern.

Aus diesen Mustern sieht man, daß die Holländische Nennwörter viel leichter abzuändern sind, als die Deutschen, weil sie in der vielfachen Zahl so viele Abänderungen nicht annehmen. Da nun, wie oben gemeldet ist, die Endsilben in der vielfachen Bedeutung sind *en*, als handen, menschen, vrouwen, dieren; *s*, als mans, kinders; aber beide zugleich, *en* und *s*, als mannen, mans, kinderen, kinders; ja einige ihre Endsilbe der einfachen Zahl in der vielfachen Zahl verdoppeln, als mannen &c. einem Lehrling ist zu wissen nöthig, wie er alle selbstständige Nennwörter abändern, und sich bey der Formirung ihrer vielfachen Zahl selbst helfen könne. Dazu dienen ihm die folgenden, theils gemeinen, theils besondern Regeln.

I. Die erste Regel, in Absicht der Endung *en*, ist diese: „alle einsylbige Nennwörter, worinnen zwey Selbstlauter vorkommen, enden in der vielfachen Zahl in *en*.“ Vorbilder sind.

Aal, Aalen.	Poot, Pofte, Pooten.
Been, Bein, Beenen.	Raap, Nübe, Raapen.
Boek, Buch, Boeken.	Reep, Riemen, Reepen.
Boom, Baum, Boomen.	Schaal, Schaale, Schaalen.
Deel, Theil, Deelen.	Schaap, Schaf, Schaapen.
Droom, Traum, Droomen.	Schaar, Schecre, Schaaren.
Hoek, Ecke, Hoeken.	Streep, Streif, Streepen.
Koek, Kuchen, Koeken.	Toom, Zaum, Toomen.
Lood, Blei, Looden.	Touw, Seil, Touwen.
Muur, Mauer, Muuren.	Troon, Thron, Troonen.
Noot, Nuss, Nooten.	Voet, Fuß, Voeten.
Peer, Birn, Peeren.	Vrouw, Frau, Vrouwen.

Uur, Ubr, Uuren.	Zaal, Saal, Sattel, Zaa- len.
Wieg, Wiege, Wiegen.	Zoon, Sohn, Zoonen &c.
Wiek, Fictig, Wieken.	
II. „ Alle Neuwörter, so auf einen Selbstlauter „ enden, nehmen, in der vielfachen Zahl, „ (en) an:“ als	
Bode, Bete, Boden.	Lade, Lade, Laden.
Dievery, Dieberey, Dieve- ryen.	Made, Made, Maden.
Gaave, Gabe, Gaaven.	Offerhande, Opfer, Offer- handen.
Heerschappy, Herrschaft, Heerschappyen.	Padde, Kröte, Padden.
Kladde, Beschäftigung, Kladden.	Vlade, Glade, Vladen.
Kwabbe Quabbe, Kwabben.	Waake, Wache, Waaken.
	Zonde, Wasen, Zonden &c.
III. „ So auch nehmen alle selbstständige Wörter, „ es sey ein- oder vielfylbige, welche mit zweyen „ Mitlautern endigen, en an:“ als	
Aart, Art, Aarten.	Olifant, Elephant, Olifanten.
Baard, Bart, Baarden.	Paard, Pferd, Paarden.
Haard, Herd, Haarden.	Snaart, Schwanz, Snaarten.
Hemd, Hemd, Hemden.	Taart, Sorte, Taarten.
Kaart, Karte, Kaarten.	Waard, Wirth, Waarden &c.
Bedeeling, Austertheilung, Be- deelingen.	Vreemdeling, Fremdling, Vreemdelingen.
Bekleeding Bekleidung, Be- kleedingen.	Dwaaling, Irthum, Dwaal- lingen.
Eersteling, Erstling, Eerstle- lingen.	Jongeling, Jüngling, Jon- gelingen &c.
* Siebey kommen noch	
IV. „ alle einsylbige Neuwörter, worinnen nur ein „ Selbstlauter wiew gefunden, welche en in der vielfachen „ Zahl annehmen, jedoch so, daß sie den Final Consonant „ zugleich verdoppeln.“ als	
Bal, Ball, Ballen.	Brak, Spürhund, Brakken.
Bed, Bett, Bedden.	Bril, Brille, Brillen.
Bok, Bock, Lokken.	Brok, Wrosten, Brokken.
	Bron,

Bron, Brunnen, Bronnen.	Pok, Blatter, Pokken.
Brug, Brücke, Bruggen.	Pot, Topf, Potten.
Bus, Büchse, Busfen.	Put, Schöpferinn, Putten.
Dam, Damm, Dammen.	Rain, Wibber, Rammen.
Dis, Halsbinde, Dachs, Dasfen.	Rat, Raze, Ratten.
Fles, Flasche, Flesfen.	Rok, Rode, Rokken.
Gek, Gec, Narr, Gekken.	Rol, Rolle, Rollen.
Ham, Schinke, Hammen.	Rot, Raze, Rotten.
Kam, Kamm, Kammen.	Sap, Saft, Sappen.
Kip, Kappen, Kappen.	Schel, Schelle, Schellen.
Kas, Kiste, Kasten.	Slet, Sot, Lump, Sletten.
Kat, Kage, Katten.	Som, Summe, Sommen.
Kil, Ginficht, Killen.	Sop, Suppe, Soppen.
Klap, Klap, Schlag, Klap- pen.	Span, Spanne, Spannen.
Klip, Klippe, Klippen.	Stal, Stall, Stallen.
Klok, Glocke, Klokken.	Stam, Stamm, Stammen.
Knol, Nübe, Knollen.	Star, Stern, Starren.
Knop, Knospe, Knoppen.	Stok, Stoc, Stokken.
Krib, Kribbe, Kribben.	Strop, Straug, Stroppen.
Lap, Lappen, Lappen.	Stuk, Stück, Stukken.
Lat, Lane, Latten.	Tak, Ast, Takken.
Lek, Let, Lekken.	Tot, Kreuzel, Zoll, Tollen.
Lip, Lefte, Lippe, Lippen.	Top, Sippel, Toppen.
Man, Mann, Mannen.	Trap, Stiege, Trappen.
Mat, Matte, Matten.	Trek, Zug, Trekken.
Mes, Messer, Messen.	Trog, Trog, Troggen.
Mof, Muf, Muff, Mofsen.	Vos, Fuchs, Vosfen.
Mol, Maulwurf, Mollen.	Wal, Wail, Wallen.
Os, Ochs, Ofsen.	Wam, Wamme, Wammen.
Pak, Pack, Pakken.	Wan, Waune, Wannen.
Pen, Feder, Pennen.	Wrak, Braak, Wrakken.
Pin, Pinne, Pinne.	Zak, Sack, Zakken.
Pit, Kern, Pitten.	Zin, Snu, Zinnen.
Plak, Dintenfleck, Plakken.	Zon, Sonne, Zonnen.
	Zot, Narr, Zher, Zot- ten &c.
	* Sieben sondere man aus die folgenden Neuwörter, welche, ebfchen einsylbige, den Final Mitlauter nicht verdoppeln: Bad,

Bad, Bad, Baden.	Lot, Loos, Loten.
Dag, Tag, Dagen.	Pad, Pfad, Paden.
Dak, Dach, Daken.	Slag, Schlag, Slagen.
Dal, Thal, Dalen.	Slot, Schloß, Sloten.
Gat, Loch, Gaten.	Staf, Stab, Staven.
Glas, Glas, Glazen.	Vat, Faß, Va'en.
God, Gott, Goden.	Weg, Weg, Wegen.
Graf, Grab, Graven.	
Hof, Hof, Hoven.	NB. Spel. Spiel, hat Spel-
Hol, Höhle, Holen.	len und Spelen.

V. Endlich die Nennwörter, so enden in *dom*, *es*, *in*, *ss*, *schap*, nehmen in der vielfachen Zahl *en an*, und verdoppeln ebenfalls ihren Final Mißlauter. als

*dom.*

Bisdom, Bischofthum, Bisdommen.	Prinsdom, Fürstenthum, Prinsdommen.
Hertogdom, Herzogthum, Hertogdommen.	Vorstendom, Fürstenthum, Vorstendommen &c.

*es.*

Beedelaares, Bettlerin, Beedelaaresen.	Meesteres, Meesterin, Meesteresen.
Dienaares, Dienerin, Dienaaresen.	Prinzes, Prinzessin, Prinzesen.
Leeraares, Lehrerin, Leeraaresen.	Toveres, Zauberin, Toveresen.
Voogdes, Vormundin, Voogdesen, &c.	

*in.*

Bakkerin, Bockerin, Bakkerinnen.	Hertogin, Herzogin, Hertoginnen.
Boerin, Bänerin, Boerinnen.	Keizerin, Kaiserin, Keizerinnen.
Graavin, Gräfin, Graavinnen.	Koningin, Königin, Königinnen.
Herderin, Hirtin, Herderinnen.	Vriendin, Freundin, Vriendinnen.
Vyandin, Feindin, Vyandinnen &c.	

is.

*is.*

Duisternis, Finsternis, Duisternissen.	Gelykenis, Gleichniß, Gelykenissen.
Ergernis, Aergernis, Ergernissen.	Gevangenis, Gefängniß, Gevangenissen &c.

*schap.*

Boodschap, Botschaft, Boodschappen.	Gereedschap, Geräthschaft, Gereedschappen.
Broederschap, Brüderschaft, Broederschappen.	Gezelschap, Gesellschaft, Gezelschappen.
Landschap, Landschaft, Landschappen &c.	

Diese nun sind, Kraft der gemeinen und besondern Regeln, die Nennwörter, so in der vielfachen Zahl *en* annehmen. Wir müssen ferner wissen, welche sie sind, die in der vielfachen Zahl nur eine *s* annehmen. Dazu gehören

1) die mit *je* enden: als

Airtje, Ahrlein, Airtjes.	Hondje, Hundlein, Hondjes.
Adertje, Aderlein, Adertjes.	Jongetje, Knäblein, Jongetjes.
Bloemtje, Blümlein, Bloemtes.	Kindje, Kindlein, Kindjes.
Boekje, Büchlein, Boekjes.	Meisje, Mädchen, Meisjes.
Doosje, Schächtelchen, Doosjes.	Paardje, Pferdlein, Paardjes.

mit einem Worte, alle Nennwörter, so im Deutschen auf *en*, *gen* und *lein* enden. Ferner

2) die mit *laar* enden: als

Bakelaar, Lorbeerkörner, Bakelaars.	Hazelaar, Haselstaude, Hazelaars.
Beukelaar, Fuchtschild, Beukelaars.	Kakelaar, Schwäger, Kakeelaars.
Drentelaar, Zauderec, Drentelaars.	Makelaar, Mäcker, Makeelaars.
Handelaar, Handelsmann, Handelaars.	Rabbelaar, Diabulist, Rabbeelaars.

Ram.



Rammelaar, Rammeler, Tiggelaar, Ziegelbrenner,  
Rammelaars. Tiggelaars.  
Wandelaar, Wanderer, Wandelaars &c.

3) Die mit *ster* enden: als

Boenster,	Scheurerinn,	Snoepster,	Näseherinn,
Boensters.		Snoepsters.	
Doenster, Zählerinn, Doen-		Talmster, Zanderinn, Talm-	
sters.		sters.	
Meester, Meister, Meesters.		Teemster, Zögerinn, Teem-	
Naaister, Näherinn, Naai-		sters.	
sters.		Vryster, Freyerinn, Vry-	
Pronkster, Praferinn,		sters.	
Pronksters.		Werkster, Wirkerinn,	
Snapster, Plauderinn,		Werksters.	
Snapsters.			

Kurzum, alle selbstständige Wörter, welche anders mit *in* im Deutschen enden.

Wollen wir endlich wissen welche Nennwörter, in der vielfachen Zahl, *en* und *s* zugleich annehmen, so merke man, daß sie, in der einfachen Zahl, mit *l*, *m*, *n*, und *r* enden: in *l* als Buidel, (Beutel) Beitel, (Meißel) Sleutel, (Schlüssel) Tafel, (Zafel) *ic.* den man sagt, in der vielfachen Zahl, buidelen und buidels, beitelten und beitelts, sleutelen und sleutels, tafelen und tafels: in *m*; als Oom, Oheim, weil man sagt Ooms und Oomen; in *n*: als keten, Kette; man, Mann; wagen, Wagen; denn man sagt ketenen und ketens; mannen und mans; wagenen und wagens; in *r*: als kandelaar; Leuchter; schuldenaar, Schulddner; zondaar, Sünder; weil man sagt kandelaaren und kandelaars; schuldenaaren und schuldenaars; zondaaren und zondaars. Doch hiebey muß man wohl anmerken, daß dieß keine allgemeine Regel ist; sicutemal es nicht immer angeht, das Nennwörter, so mit *l*, *m*, *n* und *r* enden, allezeit *en* und *s* zugleich, in der vielfachen Zahl annehmen, sonder nur zuweilen, jedech immer *en* oder *s*; und so wäre es sehr nöthig, daß in einem



einem Holländischen Wörterbuch die Endsylben der vielfachen Zahl der Nennwörter angezeichnet und ausgedruckt waren.

Fest ist es, daß etliche Nennwörter ihre Endsylbe, und ihren letzten Buchstaben der einfachen Zahl in der vielfachen Zahl ganz abändern; und so auch, daß viele keine vielfache Zahl haben. Beyde finden wir nöthig, hier noch anzumerken.

1) Die Nennwörter, so enden in *heid*, werfen das *i* in der vielfachen Zahl weg, (wenn sie solche haben,) und nehmen *en* an: als

Boosheid, Bosheit, Boos-	Schoonheid, Schönheit,
heden.	Schoonheden.
Barmhartigheid, Barm-	Waacheid, Wahrheit,
berzigkeit, Barmhartig-	Waarheden.
heden.	Ydelheid, Eitelkeit, Ydel-
Kleinigheid, Kleintgkeit,	heden.
Kleinigheden.	Zwaarigheid, Schwierig-
Krankheid, Krankheit,	kett, Beschwerde, Zwaar-
Krankheden.	righeden &c.

So auch wird verändert

Lid, Glied, in Leden.	Spit, Spieß, in Speten.
Smid, Schmid, in Sme-	Schip, Schiff, in Schepen;
den.	Stad, Stadt; Steden.

2) Nennwörter, so enden in *f* und *s*, verändern diese Buchstaben in *v* und *z* in der vielfachen Zahl: als

Boef, Bube, Boeven.	Huif, Haube, Haiven.
Brief, Brief, Brieven.	Kuif, ——— Kuiven.
Dief, Dieb, Dieven.	Lyf, Leib, Lyven.
Duif, Taube, Duiven.	Wolf, Wolf, Wolven.
Graf, Grab, Graven.	Wyf, Weib, Wyven &c.
Hof, Hof, Hoven.	

Baas, Meister, Baazen.	Huis, Haus, Huizen.
Blaas, Blase, Blaazen.	Kaas, Käse, Kaazen.
Doos, Schachtel, Doozen.	Muis, Maus, Muizen.
Glas, Glas, Glazen.	Roos, Rose, Roozen.

E

3) End

3) Endlich gibt es Nennwörter, welche in der vielfachen Zahl noch stärker abändern. Diese sind

Peen, Sebeine, Beenderen, Beenders.	Kleed, Kleid, Kleederen, Lam, Lamm, Lammen, Lammeren, Lammers.
Blad, Blatt, Bladen, Bladeren, Bladers.	Lied, Lied, Liederer
Ey, Ey, Eyeren, Eyers.	Rad, Rad, Raden, Raderen, Raders.
Gemoed, Gemüth, Gemoederen.	Rund, Rind, Runderen, Runders.
Hoer, Huhn, Hoenderen, Hoenders.	Spaan, Span, Spaanen, Spaanderen, Spaanders.
Kalf, Kals, Kalveren, Kalvers.	Volk, Volk, Volken, Volkeren.
Kind, Kind, Kinderen Kinders.	

Welche selbstständige Nennwörter nun keine vielfache Zahl annehmen, kann noch das Folgende lehren.

Keine vielfache Zahl nehmen an

1) Alle eigene Namen der Länder, Städte, Dörfer, Berge, Flüsse, Wäldche und Wälder.

2) Die Namen der Weltgegenden, Gestirne, Jahreszeiten, Elementen und Witterungen, als Oost, Ost, Morgen; Zuiden, Mittag, Süd; West, Abend, West; Noorden, Mitternacht, Nord; Mars, Mars; Mercurius, Mercur; Orion, Orion; Jupiter, Jupiter; Saturnus, Saturn; Venus, Venus zc. Lente, Lenz, Frühling; Zomer, Sommer; Herbst, Herbst; Winter, Winter; Aarde, Erde, Vuur, Feuer zc. Dauw, Thau; Donder, Donner; Hagel, Hagel; Licht, Licht; Ryp, Reif; Sneeuw, Schnee; Vorst, Frost; Ys, Eis zc.

3) Die Metalle, und was ihnen gleich: als Goud, Gold; Koper, Kupfer; Tood, Blei; Aluin, Alaun; Messing, Messing; Pek, Pech; Salpeter, Salpeter; Staal, Stahl; Teer, Theer; Tin, Zinn; Yzer, Eisen; Zwavel, Schwefel zc.

4) Wie

4) Viele Namen der Erdfrüchte, und was dazu gehört: alle Rog, Moggen; Tarwe, Weizen; Garst, Gerst, Gerste; Haver, Haber; Boekweit, Heidekorn; Gierst, Hirschen; Rys, Reis; Meel, Mehl; Gras, Gras; Hennep, Hanf; Lies, Lieschgras; Hooy, Heu; Hop, Hopfen; Mostaart, Mostert, Senf; Stroo, Stroh; Venkel, Fenchel; Lavendel, Lavendel; Kalmus, Kalmus; Komyn, Kümmel; Peterfelie, Petersilie; Salie, Salbey; Tym, Thymian; Ilof, Isop etc.

5) Viele Namen der nassen und Speisewaare: als Azyn, Essig; Boter, Butter; Honing, Honig, Melk, Milch; Most, Most; Meede, Meht; Mom, Mummie; Gist, Gist; Inkt, Dinte; Smeer, Smout, Schmeer, Schmalz; Vet, Fett; Vleesch, Fleisch etc.

6) Ureländische Würze; als Amber, Amber; Foeli, Muscatenblume; Kancel, Zimmet; Gember, Ingwer; Peper, Pfeffer; Saffraan, Safran etc.

7) Die Gemüthsbewegungen, Empfindungen, Krankheiten, Sinne, Zufälle, Tugenden und Untugenden: als Yver, Eifer; Jaloey, Eifersucht; Vrees, Furcht, Haat, Haß; Liefde, Liebe; Nyd, Neid; Schrik, Schrecken; Toorn, Zorn; Tweedragt, Zwietracht; Gevoel, Gefühl; Gehoor, Gehör; Gezigt, Gesicht; Reuk, Geruch; Smaak, Geschmack; Stank, Gestank; Hete, Hitze; Koude, Kälte; Buikvloed, Durchfall; Jigt, Sicht; Honger, Hunger; Dorst, Durst; Hoest, Husten; Kramp, Krampf; Podagra, Podagra; Loop, Luhr; Eerbaarheid, Ehrbarkeit; Geilheid, Geilheit; Kuischheid, Keuschheit; Maatigheid, Mäßigkeit; Soarzaamheid, Zäunigkeit, Sparsamkeit; Hoogmoed, Hochmuth; Ontugt, Unzucht; Slaap, Schlaf; Vaak, Schläfrigkeit; Jeugd, Jugend; Kindsheid, Kindheit; Mangdom, Mäzchun; Bloed, Blut; Zweet, Schweiß etc.

Endlich fügen wir, betreffend die Nennwörter, noch dazu, das erste in der vielsachen Zahl allein gewöhnlich sind:

Herlenen, Gehirn.	Ouders, Aeltern, Eltern.
Landeryën, Ländergen.	Voorouders, Voreltern.
Lieden, Leute.	Voorvaders, Voorvaders, Vorfäter.

Und so schreiten wir in Ordnung über zu den Beywörtern.

~~~~~

Achtes Hauptstück.

Von den Beywörtern, ihre Abänderung und Vergleichungsstaffeln.

Im dritten Hauptstücke haben wir ein Beywort ungeschrieben als ein solches, das keinen völligen Gedanken macht, oder die Eigenschaft, Beschaffenheit und Zufälligkeit einer Sache nur ausdrückt. Daß dieses so sey, gibt die Art dieser Wörter selbst deutlich zu erkennen.

Wie und wovon die Beywörter hergeleitet werden, es sey von den Hauptwörtern, Fürwörtern und Zeitwörtern, mit Anhängung gewisser Sylben, haben sich die Sprachlehrer große Mühe gegeben, solches ausführlich darzustellen. Weil wir aber alle Beywörter mit ihren Bildungen und Endungen in einem guten Wörterbuch ausgedruckt finden, die Zeit wäre nur verloren, wenn wir uns damit aufhalten wollten.

Es kommt einzig und allein, in Absicht der Beywörter, darauf an, wie sie abgeändert, und in den Vergleichungsstaffeln vermehret werden.

Nachdem wir nun aus dem vorhergehenden wissen, daß so wohl die Geschlechts-, als Hauptwörter, theils in einfacher, theils in vielfacher Bedeutung, verschiedene Endungen haben, so ist es auch gewiß, daß die Beywörter solche Abänderungen annehmen müssen. Sie haben also fürs erste, einfache und vielfache Zahlendungen: z. E. een goed, de goede Vriend, ein guter, der gute Freund; de goede Vrien-

Vrienden; die guten Freunde. Zweitens auch in einer und derselben Zahl verschiedene Fallendungen; als eenes, des goeden Vriends, eines, des guten Freundes zc. Endlich haben sie auch noch die Aenderungen dreyer Geschlechter; goed, gut, goede, gute, goed, gutes, als een goed, de goede man, ein guter, der gute Mann; eene, de goede vrouw, eine, die gute Frau; een goed, het goede huis, ein gutes, das gute Haus.

Die Abänderung der Beywörter kan also geschehen

- I. mit dem unbestimmten Geschlechtsworte, een, ein, eene, eine, een, ein; oder
- II. mit dem bestimmten Geschlechtsworte, de, der, de, die, het, das; und endlich
- III. ohne alle Geschlechtswörter.

I. Die Abänderung mit dem unbestimmten Geschlechtsworte, een, eene, een, ist, als folgt:

Einfach. Männlich.

- N. Een goed man, ein guter Mann.  
 G. eenes goeden mans, van een goeden man, eines guten Mannes.  
 D. eenen, aan een goeden man, einem guten Manne.  
 A. eenen goeden man, einen guten Mann.  
 V. o een goed man, o ein guter Mann.  
 A. van eenen goeden man, von einem guten Manne.

Vielfach.

- N. De goede mannen, oder mans, die guten Männer.  
 G. der goede mannen, der guten Männer.  
 D. den goeden mannen, den guten Männern.  
 A. de goede mannen, oder mans, die guten Männer.  
 V. o goede mannen, o ihr guten Männer.  
 A. van de goede mannen, von den guten Männern.



## Einfach Weiblich.

- N.* Eene goede vrouw, eine gute Frau.  
*G.* eener, van eene goede vrouw, einer guten Frau.  
*D.* eene, aan eene goede vrouw, einer guten Frau.  
*A.* eene goede vrouw, eine gute Frau.  
*V.* o eene goede vrouw, o eine gute Frau  
*A.* van eene goede vrouw, von einer guten Frau.

## Vielſach.

- N.* De goede vrouwen, die guten Frauen.  
*G.* der goede vrouwen, der guten Frauen.  
*D.* den goeden, van de goede vrouwen, den guten Frauen.  
*A.* de goede vrouwen, die guten Frauen.  
*V.* o goede vrouwen, o ihr guten Frauen.  
*A.* van de goede vrouwen, von den guten Frauen.

## Einfach Ungewiſſ.

- N.* Een goed kind, ein gutes Kind.  
*G.* eenes goeden kinds, van een goed kind, eines guten Kindes.  
*D.* een, aan een goed kind, einem guten Kinde.  
*A.* een goed kind, ein gutes Kind.  
*V.* o een goed kind, o ein gutes Kind.  
*A.* van een goed kind, von einem guten Kinde.

## Vielſach.

- N.* De goede kinderen, kinders, die guten Kinder.  
*G.* der goede kinderen, der guten Kinder.  
*D.* den goeden kinderen, den guten Kindern.  
*A.* de goede kinderen, kinders, die guten Kinder.  
*V.* o goede kinderen, kinders, o ihr guten Kinder.  
*A.* van de goede kinderen, von den guten Kindern.

II. Abänderung mit dem bestimmten Geschlechtswoorte  
 de, de, het,

## Einfach. Männlich.

- N. De arme man, der arme Mann.  
 G. des armen maans, van den armen man, des armen  
 Mannes  
 D. den armen man, dem armen Manne.  
 A. den armen man, den armen Mann.  
 V. o arme man, o du armer Mann.  
 A. van den armen man, von dem armen Manne.

Vielfach, wie oben bey goede zc.

## Einfach. Weiblich.

- N. De arme vrouw, die arme Frau.  
 G. der arme vrouw, der armen Frau.  
 D. der, an de arme vrouw, der armen Frau.  
 A. de arme vrouw, die arme Frau.  
 V. o arme vrouw, o du arme Frau.  
 A. van de arme vrouw, von der armen Frau.

Vielfach, wie oben bey goede zc.

## Einfach. Ungewiß.

- N. Het arme kind, das arme Kind.  
 G. des armen kinds, van het arme kind, des armen  
 Kindes.  
 D. het arme kind, dem armen Kinde.  
 A. het arme kind, das arme Kind.  
 V. o arm kind, o du armes Kind.  
 A. van het arme kind, von dem armen Kinde.

Vielfach, wie oben bey goede zc.

## III. Abänderung ohne Geschlechtswort

## Einfach. Männlich.

- N. Sterke wyn, starker Wein.  
 G. sterken wyns, van sterken wyn, starkes Weines.  
 D. sterken wyn, starkem Weine.  
 A. sterken wyn, starken Wein.  
 V. o sterke wyn, o starker Wein.  
 A. van sterken wyn, von starkem Weine.

## Vielfach.

- N.** Sterke wynen, starke Weine.  
**G.** van sterke wynen, starker Weine.  
**D.** aan sterke wynen, starken Weinen.  
**A.** sterke wynen, starke Weine.  
**V.** o sterke wynen, o starke Weine.  
**A.** van sterke wynen, von starken Weinen.

## Einfach. Weiblich.

- N.** Zagte stof, sanfter Zeug.  
**G.** van zagte stof, sanftes Zeug.  
**D.** zagte, aan zagte stof, sanftem Zeuge.  
**A.** zagte stof, sanften Zeug.  
**V.** o zagte sto, o sanfter Zeug.  
**A.** van zagte stof, von sanftem Zeuge.

## Vielfach.

- N.** Zagte stoffen, sanfte Zeuge  
**G.** van zagte stoffen, sanfter Zeuge.  
**D.** aan zagte stoffen, sanften Zeugen.  
**A.** zagte stoffen, sanfte Zeuge.  
**V.** o zagte stoffen, o sanfte Zeuge.  
**A.** van zagte stoffen, von sanften Zeugen.

## Einfach. Ungewiß.

- N.** Fyn papier, zartes Papier.  
**G.** van fyn papier, zartes Papieres.  
**D.** aan fyn, fyn papier, zartem Papiere.  
**A.** fyn papier, zartes Papier.  
**V.** o fyn papier, o zartes Papier.  
**A.** van fyn papier, von zartem Papier.

## Vielfach.

- N.** Fyne papieren, zarte Papiere.  
**G.** van fyne papieren, zarter Papiere.  
**D.** aan fyne papieren, zarten Papiere.  
**A.** fyne papieren, zarte Papiere.  
**V.** o fyne papieren, o zarte Papiere.  
**A.** van fyne papieren, von zarten Papiere.

Nach diesen Mustern können alle Beywörter, bey den Nennwörtern gefüget, abgeändert werden. Eine Anmerkung ist noch nöthig zu machen; und ist diese: nämlich

Da

Da wir oben, im vorigen Hauptstücke, No IV. S. 44. sagten, daß einshlbige Nennwörter, worinnen nur ein Selbstlauter wird gefunden, ihren finalen Nennlauter in der vielfachen Zahl verdoppeln; so gilt dieses von den Beywörtern, in dieser Absicht, in der vielfachen Zahl ins gemein, ins besondere aber in männlichen, weiblichen und ungewissen Geschlechte; und diese Beywörter sind folgende:

**Bar**, rauh; barre luzt, rauhe Luft; een bar mensch, ein rauher Mensch; barre winters, rauhe Winter.

**Dik**, dick; eene, de dikke vrouw, eine, die dicke Frau; dikke kinderen, dicke Kinder.

**Dof**, stumpf; een doffe geest, ein stumpfer Verstand.

**Dom**, dumm; het domme vee, das dumme Vieh; domme menschen, dumme Menschen.

**Dor**, dürr; een dorre tak, ein dürrer Ast; dorre takken, dürrte Aeste.

**Dun**, dünn; dunne pap, dünner Brey; dunne kuiten, dünne Waden.

**Fel**, hart, streng; een selle winter, ein harter Winter; selle winters, strenge Winter.

**Gek**, ebdriht; eene gekke daad, eine ebdrihte That; gekke daaden, ebdrihte Thaten.

**Grof**, greß; eene grofte stem, eine große Stimme.

**Laf**, laß; afte kost, laßtes Essen; laße reden, laße Dreden.

**Lam**, lahın; eene lamme hand, eine lahme Hand; lamme verzen, lahme Verse.

**Mak**, zahın; makke paarden, zahne Pferde.

**Nat**, naß; een natte doek, ein nasser Haber; natte kleeren, nasse Kleider.

**Rad**, rasch; radde paarden, rasche Pferde.

**Ras**, geschwind; rasse antwoorden, geschwinde Antworten.

**Slap**, schlaff; schlapp; eene slappe ren, eine weiche Feder; slappe borsten, weiche Bürste.

**Smal**, schmal; een smal'e weg, ein schmaler Weg; smalle wegen, schmale Wege.

**Snel**, schnell; een snelle vlugt, eine schnelle Flucht.

Stil,

- Stil**, still; een stille gang, ein leiser Gang; stille waters, stille Wasser.
- Stom**, stumm; een stomme hond, ein stummer Hund; stomme menschen, stumme Menschen.
- Strak**, strack; een strakke boom, ein gerader Baum.
- Vlug**, flüct; eene vlugge hand, eine hurtige Hand; vlugge schreden, schnelle, hurtige Schritte.
- Vrek**, farg; vrekke lieden, farge Leute.
- Wit**, weiß; witte hemden, weiße Hemden.
- Zot**, närrisch, thöricht; zotte praat, Narrengeschwätz; een zotte gang, Narrengang.
- Zwak**, schwach; eene zwakke stemme, eine schwache Stimme; zwakke menschen, schwache Menschen.

Und so auch in allen den, von solchen zusammengesetzten Beywörtern: als doodstil, müßestill; doornat, durchaus naß; sneeuw wit, schneeweiß; kapeigek, durchaus unweis &c.

Hiebey füge man, daß, wie wir oben von den Nennwörtern sagten, auch die Beywörter, so in *f* und *s* enden, diese *f* und *s* im weiblichen Geschlechte der einfachen Zahl, und durch alle Geschlechter der vielfachen Zahl in *v* und *z* verändern. Z. E. eene, de doove, booze vrouw, eine, die taube, böse Frau; eene, de braave, wyze vrouw, eene, die wacker, weiße Frau; doove mannen, vrouwen, schepzels, taube Männer, Weiber, Geschöpfe; wyze mannen, vrouwen, schepzelen, weiße Männer, Frauen, Geschöpfe &c.

Und hiermit gehen wir über zu den Vergleichungsstafeln der Beywörter.

Diese Vergleichungsstafeln sind drey an der Zahl: die erste Staffel, so die Holländer den stellenden Trap nennen, ist, wenn man der Sache nur schlechtweg eine Eigenschaft beyleget: als een dapper man, ein tapfer Mann &c. Die zweite ist, wenn man etwas, in Vergleichung des vorigen, eine Stufe höher setzet. als hy is dapperer, er ist tapferer &c. und diese nennen die Holländer den vergeyken den oder vergrootenden Trap; und endlich die dritte Staf-



fel, so die Holländer den overtreffenden Trap nennen, ist, wenn man einem Dinge den höchsten Gipfel einer Eigenschaft beyleget: als een dapperst, de dapperste man, ein tapferst, der tapferste Mann &c.

Aus diesen Beyspielen sieht man, daß der zweyten Staffel die Buchstaben *e* *r*, und der dritten *f* beygefüget werden: als geleerd, (gelehrt) geleerder, (gelehrter) geleerdst. (gelerntest.) Allein erinnere man sich, daß, da Beywörter von einer Sylbe zuweilen, ihren Finaleonsonant verdoppeln, dieses auch geschehe in ihrer zweyten Vergleichungsstaffel: als dikker, dicker; doffer, stumpfer; dommer, feller, gekker, lasser, grosser, slapper, snaller, sneller, vlugger, witter, zotter; und so auch ihre Endsyllbe *s* in *z* verändern, als wys, wyzer, grys, gryzer, loos, loozer &c.

Vordem fügte man bey den Beywörtern, so auf *aar*, *er*, *ier*, und *nur* enden, in der zweyten Staffel das *d* bey *er*, und sprach und schrieb *zwaard*, *klazarder*, *tederder*, *helderder*, *dierder*, *zurder*: doch ist jetzt nicht mehr gebräuchlich, weil man spricht und schreibt, *zwaarer*, *klaar*, *ter*, *tederer*, *helderer*, *dierer*, *zur*er.

Dieses ist wahr, daß etliche Beywörter von der allgemeinen Regel abweichen in der zweyten und dritten Staffel; doch die sind nur wenige: als

Goed, gut, beter, best. Veel, viel, meer, meeat. Weinig, wenig, minder, (weniger) minst. (wenigst.)

Wie die Beywörter in den zwey letzten Vergleichungsstaffeln abgeändert werden, sollen die folgenden Beyspiele anweisen; und zwar mit den unbestimmten und bestimmten Geschlechtswörtern, *een*, *eene*, *een*; *de*, *de*, *bet*.

Einfache Männlich.

*N.* Een geleerder, de geleerdere man; ein gelehrter, der gelehrtere Mann &c.

*G.* eenes, des geleederen mans.

*D.* eenen, aan eenen, aan den geleederen man,

*A.* eenen, den geleederen man.

*V.* o een geleerder, de geleerdere man;

*A.* van eenen, den geleederen man.

Dies



## Vielfach.

- N.** De geleerdere mannen, geleerdere Männer *re.*  
**G.** der, van de geleerdere mannen.  
**D.** den geleederen, aan de geleerdere mannen.  
**A.** de geleerdere mannen.  
**V.** o gy geleerdere mannen.  
**A.** van de geleederen mannen.

## Einfach. Weiblich.

- N.** Eene, de hoogere magt; eine, die höhere Macht *re.*  
**G.** eener, der hoogere magt.  
**D.** eener, der, aan de hoogere magt.  
**A.** eene, de hoogere magt.  
**V.** o eene, de hoogere magt.  
**A.** van eene, de hoogere magt.

## Vielfach.

- N.** De hoogere magten; die höheren Mächte *re.*  
**G.** der, van de hoogere magten.  
**D.** den hoogerem, van de hoogere magten.  
**A.** de hoogere magten.  
**V.** o gy hoogere magten.  
**A.** van de hoogere magten.

## Einfach. Ungewiß.

- N.** Een hooger, het hoogere huis; ein höher, das höhere Haus *re.*  
**G.** eenes, des hoogerem huizes.  
**D.** een, het hooger huis.  
**A.** een, het hooger huis.  
**V.** o een, het hooger huis.  
**A.** van een, het hooger huis.

## Vielfach.

- N.** De hoogere huizen; die höheren Häuser *re.*  
**G.** der, van de hoogere huizen.  
**D.** den hoogerem, aan de hoogere huizen.  
**A.** de hoogere huizen.  
**V.** o gy hoogere huizen.  
**A.** van de hoogere huizen.

**Einfach. Männlich der dritten Staffel.**

- N. De hoogste berg, der höchste Berg ic.
- G. des hoogsten, van den hoogsten berg.
- D. den hoogsten berg.
- A. den hoogsten berg.
- V. o hoogste berg.
- A. van den hoogsten berg.

**Viefach.**

- N. De hoogste hergen, die höchsten Berge ic.
- G. der, van de hoogste bergen.
- D. den hoogsten bergen.
- A. de hoogste bergen.
- V. o gy hoogste bergen.
- A. van de hoogste bergen.

**Einfach. Weiblich.**

- N. De hoogste magt, die höchste Macht ic.
- G. der hoogste magt.
- D. der hoogste magt.
- A. de hoogste magt.
- V. o hoogste magt.
- A. van de hoogste magt.

**Viefach.**

- N. De hoogste magten, die höchsten Mächte ic.
- G. der, van de hoogste magten.
- D. den hoogsten, aan de hoogste magten.
- A. de hoogste magten.
- V. o gy hoogste magten.
- A. van de hoogste magten.

**Einfach. Ungewiß.**

- N. Het hoogste huis, das höchste Haus ic.
- G. des hoogsten huizes.
- D. het hoogste huis.
- A. het hoogste huis.
- V. o hoogste huis.
- A. van het hoogste huis.

## Vielſach.

- N.** De hoogſte huizen, die höchſten Häuser 2c.  
**G.** der, van de hoogſte huizen.  
**D.** den hoogſten, aan de hoogſte huizen.  
**A.** de hoogſte huizen.  
**V.** o gy hoogſte huizen.  
**A.** van de hoogſte huizen.

Uebrigens hüte man ſich eines Theils, daß man nicht widerſinnliche Worte zuſammen nehme: als  
 affchuwelyk geleerd, abſcheulich gelehrt.  
 erbarmelyk, miſerabel, yslyk mooy, erbärmlich schön.  
 ſchriklyk bemind, graufam beſtebt.  
 vreeslyk ſchoon, entſeglich schön 2c.

und andern Theils, daß man, in der Zuſammenſetzung zweyer Beywörter, den Fehler nicht begebe, das zweite Beywort in der zweiten und dritten Staffel zu ſetzen: z. E.

- Goedkoop, wohlſeifer, an ſtatt beter koop, von goed koop, wohlſeil;  
 Goedkoopſt, wohlſeiſt, an ſtatt best koop;  
 Scherpfnydender, ſcharfſchneidender, an ſtatt ſcherper snydend;  
 Scherpfnydenſt, ſcharfſchneidenſt, an ſtatt ſcherpſt snydend &c.

Dieſes iſt alles, was ich bey den Nenn- und Beywörtern hauptſächlich anzumerken, (und mich zu erinnern weiß; und alſo genug von dieſen.

Wie könnten noch wohl etwas von den Zahlwörtern hinzu ſetzen; da man aber beſindet, daß die Hoofdgetallen, Grundzahlen, (*Numeri cardinales*) (een, ein, wird wie das Geſchlechtswort, een abgeändert,) twee, drie, vier, vyf, &c nicht abgeändert, und die Getallen van Schikking, Ordnungszahlen, (*Numeri ordinales*) de, de, het eerſte, erſte, tweede, zweite; derde, dritte; vierde, vierte 2c. wie Beywörter abgeändert werden; es wäre, unſers Erackens, überflüßig, hievon abſonderlich zu handeln.



## Neuntes Hauptstück.

## Von den Fürwörtern.

Oben, im dritten Hauptstücke ist schon gemeldet worden, daß, weil man, im Reden und Schreiben, entweder von sich selbst, oder von andern spricht und schreibt, die Person oder Sache, wovon man redet und schreibt, jederzeit müßte ausgedrückt werden. Da aber diese ständige Wiederholung beschwerlich und verdrüsslich möchte fallen, so braucht man andere Wörter, so sich darauf beziehen. Und diese nennet man *Voornaamwoorden*, Fürwörter, welche sechserley sind: als

- I. Perzoonlyke, persönliche;
- II. Bezittende, zuetzende;
- III. Aanwyzende, anzeigende;
- IV. Betrekkelyke, beziehende;
- V. Vraagende, fragende; und noch
- VI. Oneigenlyke, uneigentliche.

Alle haben gewisse Abänderungen, von denen wir besonders handeln wollen.

I. Persönliche Fürwörter. *Perzoonlyke Voornaamwoorden.*

Die Holländische Fürwörter sind in ihren Abänderungen, eben so wenig, als in andern Sprachen, ganz gleichförmig; sondern weichen zuweilen von ihrem Stamme merklich ab, sonderlich die persönlichen. Dese sind aber dreyerley, so viel es nämlich Personen gibt, von denen man reden und sprechen kann. Denn der Redende oder Schreibende selbst ist die erste Person: ik, ich. Derjenige, mit dem man redet, oder an wem man schreibt, ist die zweyte Person: gy, du; und von wem sie sonst, außer ihnen, redet oder schreibt, das ist die dritte Person, hy, er; und so auch in der viersächigen Zahl: wy, wir; gy lieden, ihr; zy, sie.



Die Veränderung derselben wird so gemacht.

## I Person.

| Einfach.            |                           | Vielfach.       |                           |
|---------------------|---------------------------|-----------------|---------------------------|
| N. Ik, ich.         | G. van my, mynes, meiner. | N. wy, wir.     | G. onzer, van ons, unser. |
| D. my; aan my, mit. | A. my, mich.              | D. ons, uns.    | A. ons, uns.              |
| V. o ik; o ich.     | A. van my, von mir.       | V. o wy, o wir. | A. van ons, von uns.      |

## II Person.

| Einfach.          |                         | Vielfach.                  |                               |
|-------------------|-------------------------|----------------------------|-------------------------------|
| N. Gy, du.        | G. uwes, van u, deiner. | N. gy, gy lieden, ihr.     | G. uwer, van u lieden, euer.  |
| D. u, aan u, dit. | A. u, dich.             | D. u, aan u lieden, euch.  | A. u, gy lieden, euch.        |
| V. o gy, o du.    | A. van u, von dir.      | V. o gy, gy lieden, o ihr. | A. van u, u lieden, von euch. |

## III Person.

| Einfach.                    |                             | Vielfach.                   |                     |
|-----------------------------|-----------------------------|-----------------------------|---------------------|
| männlich.                   | weiblich.                   | männlich.                   | weiblich.           |
| N. Hy, er.                  | zy, sie.                    | zy, sie.                    | zy, sie.            |
| G. van hem, seiner.         | van haar, ihrer.            | van haar, ihrer.            | zyns, seiner.       |
| D. hem, aan hem, ihm.       | haar, aan haar, ihr.        | haar, aan haar, ihr.        | het, ihm.           |
| A. hem, ihn.                | haar, sie.                  | haar, sie.                  | het, es.            |
| V. o hy, o er.              | o zy, o sie.                | o zy, o sie.                | o het, o es.        |
| A. van hem, von ihm.        | van haar, von ihr.          | van haar, von ihr.          | van het, von ihm.   |
| N. Zy, sie.                 | zy, ze, sie.                | zy, ze, sie.                | zy, sie.            |
| G. hunner, ihrer.           | haarer, van haar, ihrer.    | haarer, van haar, ihrer.    | hunner, ihrer.      |
| D. hen, hun, ihnen.         | haar, aan haar, hun, ihnen. | haar, aan haar, hun, ihnen. | ihnen.              |
| A. hen, hun, sie.           | haar, ze, sie.              | haar, ze, sie.              | hun, ze, sie.       |
| V. o zy, o sie.             | o zy, o sie.                | o zy, o sie.                | o zy, o sie.        |
| A. van hen, hun, von ihnen. | van haar, von ih.           | van haar, von ih.           | van hun, von ihnen. |

Won

Von dem Gebrauche des Fürworts, *gy*, ist zu merken, daß die Holländer mit demselben alle ins gemein, in ihrer gemeinen Sprache anreden. Wollen sie aber ihre Ehrbe-  
weisung gegen einen, es sey in Reden oder Schreiben, zu erkennen geben, so sagen und schreiben sie *U E.* (u Edele) oder *U L.* (u liden).

Zu diesen persönlichen Fürwörtern kommt nun noch ein gewisser erhöhender Zusatz, das Wörtchen *zelf*, selber, selbst, und werden abgeändert auf diese Weise:

**E i n f a c h. M ä n n l i c h.**

- N.* Ik, *gy*, *hy* zelf.
- G.* mynes, myns, uws, zyns zelfs.
- D.* my, u, zig zelven.
- A.* my, u, zig zelven.
- V.* ik, *gy*, *hy* zelf.
- A.* van my, — u, — zig zelver.

**W i e l f a c h.**

- N.* wy, *gy*, *zy* zelven.
- G.* onzer, uwer, hunner zelven.
- D.* ons, u, zig zelven.
- A.* ons, u, zig zelven.
- V.* o wy, — *gy*, *zy* zelven.
- A.* van ons, — u, — zig zelven.

**E i n f a c h. W e i b l i c h.**

- N.* Ik, *gy*, *zy* zelve.
- G.* myns, uwes, uws, haar zelve.
- D.* my, u, zig zelve.
- A.* my, u, zig zelve.
- V.* o ik, *gy*, *zy* zelve.
- A.* van my, — u, zig zelve.

**W i e l f a c h.**

- N.* wy, *gy*, *zy* zelve.
- G.* onzer, uwer, haarer zelve.
- D.* ons, u, zig zelve.
- A.* ons, u, zig zelve.
- V.* o wy, *gy*, *zy* zelve.
- A.* van ons, — u, — zig zelve.

## Ungewiß.

| Einfach.         | Vielſach.          |
|------------------|--------------------|
| N. Het zelf.     | N. De zelfs.       |
| G. des zelfs.    | G. der zelven.     |
| D. het zelf.     | D. den' zelven.    |
| A. het zelf.     | A. de zelfs.       |
| V. het zelf.     | V. de zelfs.       |
| A. van het zelf. | A. van den zelven. |

II. Zuetgnende Fürwörter. *Bezittende Voornaamwoorden.*

## Einfach. Männlich.

|                                                               |
|---------------------------------------------------------------|
| N. Myn, mein; zyn, sein; uw, euer; hun, ihr; haar, ihr.       |
| G. mynes, myns; zynes, zyns; uwes, uws; hunnes, huns, haares. |
| D. mynen, zynen, uwen, hunnen, haaren.                        |
| A. mynen, zynen, uwen, hunnen, haaren.                        |
| V. myn; zyn, uw, hun, haar.                                   |
| A. van mynen, zyhen, uwen, hunnen, haaren.                    |

## Einfach. Weiblich.

|                                        |
|----------------------------------------|
| N. Myne, zyne, uwe, hunne, haare.      |
| G. myner, zyner, uwer, hunner, haarer. |
| D. myne, zyne, uwe, hunne, haare.      |
| A. myne, zyne, uwe, hunne, haare.      |
| V. myne, zyne, uwe, hunne, haare.      |
| A. van myne, zyne, uwe, hunne, haare.  |

## Einfach. Ungewiß.

|                                                                      |
|----------------------------------------------------------------------|
| N. Myn, zyn, uw, hun, haar.                                          |
| G. mynes, myns; zynes, zyns; uwes, uws; hunnes, huns; haares, haars. |
| D. myn, zyn, uw, hun, haar.                                          |
| A. myn, zyn, uw, hun, haar.                                          |
| V. o myn, — — — —                                                    |
| A. van myn, zyn, uw, hun, haar.                                      |

Wiel

## Vielſach, durch alle drey Geschlechter.

|                                        |
|----------------------------------------|
| N. Myne, zyne, uwe, hunne, haare.      |
| G. myner, zyner, uwer, hunner, haarer. |
| D. mynen, zynen, uwen, hunnen, haaren. |
| A. myne, zyne, uwe, hunne, haare.      |
| V. o myne, — — — —                     |
| A. van myne, zyne, uwe, hunne, haare.  |

## Einfach.

| Männlich,            | weiblich,        | ungewiß.        |
|----------------------|------------------|-----------------|
| N. Onze, unser.      | onze, unsre.     | ons; unser.     |
| G. onzes, van onzen, | onzer, van onze, | onzes, van ons. |
| D. onzen,            | onze,            | ons, onzen.     |
| A. onzen,            | onze,            | ons.            |
| V. onze,             | onze,            | ons.            |
| A. van onzen,        | van onze,        | van ons.        |

## Vielſach, durch alle drey Geschlechter.

|              |           |           |
|--------------|-----------|-----------|
| N. Onze,     | onze,     | onze.     |
| G. onzer,    | onzer,    | onzer.    |
| D. onzen,    | onze,     | onzen.    |
| A. onze,     | onze,     | onze.     |
| V. onze,     | onze,     | onze.     |
| A. van onze, | van onze, | van onze. |

III. Anzeigende Fürwörter. *Aanwyzende Voornaamwoorden.*

| Einfach.     | Männlich, | weiblich, | ungewiß.  |
|--------------|-----------|-----------|-----------|
| N. Die, der, | die, die. | die, die. | dat, das. |
| G. diens,    | dier,     | dier,     | van dat.  |
| D. dien,     | die,      | die,      | dat.      |
| A. dien,     | die,      | die,      | dat.      |
| V. o die,    | die,      | die,      | dat.      |
| A. van dien, | van die,  | van die,  | van dat.  |

§ 4

Wiel

## Vielfach, in allen dreyn Geschlechtern.

|    | Männlich. | weiblich,  | ungewiß. |
|----|-----------|------------|----------|
| N. | Die,      | die,       | die.     |
| G. | dier,     | dier,      | dier.    |
| D. | dien,     | dien, die, | dien.    |
| A. | die,      | die,       | die.     |
| V. | o die,    | o die,     | o die.   |
| A. | van die,  | van die,   | van die. |

## Einfach.

|    | Männlich.         | weiblich,        | ungewiß,           |
|----|-------------------|------------------|--------------------|
| N. | Deze, dieser,     | deze, diese,     | dit, dieses.       |
| G. | dezes, van dezen, | dezer, van deze, | van dit.           |
| D. | dezen, aan dezen, | dezer, aan deze, | dit, aan dit, dit. |
| A. | dezen,            | deze,            | dit.               |
| V. | o deze,           | o deze,          | o dit.             |
| A. | van dezen,        | van deze,        | van dit.           |

## Vielfach.

|    |                   |                  |                        |
|----|-------------------|------------------|------------------------|
| N. | Deze,             | deze,            | deze.                  |
| G. | dezer, van dezen, | dezer, van deze, | dezer, van deze,       |
| D. | dezen, van dezen, | dezen, aan deze, | dezen, aan de-<br>zen. |
| A. | deze,             | deze,            | deze.                  |
| V. | o deze,           | o deze,          | o deze.                |
| A. | van deze,         | van deze,        | van deze.              |

## Einfach.

|    | Männlich,                    | weiblich,                 | ungewiß:                   |
|----|------------------------------|---------------------------|----------------------------|
| N. | Dezelve, derselbe,           | dezelve, dieselbe,        | datzelve, das<br>selbe.    |
| G. | deszelfs, deszel-<br>ven,    | derzelve, van<br>dezelve, | deszelfs, van<br>hetzelve. |
| D. | denzelven, aan<br>denzelven, | aan<br>aan dezelve,       | datzelve.                  |
| A. | denzelven,                   | dezelve,                  | datzelve.                  |
| V. | o dezelve,                   | o dezelve,                | o datzelve.                |
| A. | van denzelven,               | van dezelve,              | van datzelve.              |

Wiel



|    | Männlich,    | Wiefach,<br>weiblich, | ungewiß,     |
|----|--------------|-----------------------|--------------|
| N. | Dezelve,     | dezelve,              | dezelve.     |
| G. | derzelve,    | derzelve,             | derzelve.    |
| D. | denzelven,   | denzelven,            | denzelven.   |
| A. | dezelve,     | dezelve,              | dezelve.     |
| V. | o dezelve,   | o dezelve,            | o dezelve.   |
| A. | van dezelve, | van dezelve,          | van dezelve. |

|    | Männlich,             | Einfach,<br>weiblich,    | ungewiß,                     |
|----|-----------------------|--------------------------|------------------------------|
| N. | De geen, derjenige,   | de geene, dieje<br>utze, | dat, het geen,<br>diejenige, |
| G. | des geenen,           | der geene,               | des geenen.                  |
| D. | den - aan den geenen, | de - aan de geene,       | dat geen.                    |
| A. | den geenen,           | de geene,                | dat, het geen.               |
| V. | o de geen,            | o de geene,              | o dat, het geen              |
| A. | van den geenen,       | van de geene,            | van dat, het<br>geen.        |

|    |                | Wiefach,       |               |
|----|----------------|----------------|---------------|
| N. | de geene,      | de geene,      | de geene.     |
| G. | der geene,     | der geene,     | der geene.    |
| D. | den geenen,    | den geenen,    | den geenen.   |
| A. | de geene,      | de geene,      | de geene.     |
| V. | o de geene,    | o de geene,    | o de geene.   |
| A. | van de geenen, | van de geenen, | van de geenen |

IV. Beziehbende Fürwörter. *Betrekkelijke  
Voornaamwoorden.*

|    | Männlich,          | Einfach,<br>weiblich, | ungewiß.            |
|----|--------------------|-----------------------|---------------------|
| N. | Welk, welcher,     | welke, welche,        | welk, welches.      |
| G. | welks, van welken, | welker,               | welks, van<br>welk. |
| D. | welken,            | welke, aan welke,     | welk, aan<br>welk.  |
| A. | welken,            | welke,                | welk.               |
| V. | o welk,            | welke,                | welk.               |
| A. | van welken,        | van welke,            | van welk.           |

## Vielfach.

| Männlich,            | weiblich,       | ungewiß.    |
|----------------------|-----------------|-------------|
| N. Welche,           | welke,          | welke.      |
| G. welcher,          | welker,         | welker.     |
| D. welchen, aan wel- | welke, aan wel- | welken, aan |
| ken,                 | ke,             | welken.     |
| A. welke,            | welke,          | welke.      |
| V. o welke,          | o welke,        | o welke.    |
| A. van welke,        | van welke,      | van welke.  |

Dieses Fürwort, *welk*, gehöret sonsten auch zu den fragenden Fürwörtern; eben wie das folgende fragende Fürwort, *wie*, zu den bezeichnenden Fürwörtern gezogen könnte werden.

V. Fragend Fürwort. Vraagend  
Voornaamwoord.

## Einfach.

| Männlich,          | weiblich,     | ungewiß.      |
|--------------------|---------------|---------------|
| N. Wie, wer,       | wie, wer,     | wat, was.     |
| G. wiens,          | wier,         | van wat.      |
| D. wien, aan wien, | wie, aan wie, | wat, aan wat. |
| A. wien,           | wie,          | wat.          |
| V. o wie,          | o wie,        | o wat.        |
| A. van wien,       | van wie,      | van wat.      |

Dieses Fürwort hat keine vielfache Zahl.

Hieby ist anzumerken, das *wie* und *wat*, ohne dieses oder jenes dabey gefügtes Nennwort, also abgeändert werden; kömmt aber ein selbstständig Nennwort dazu; so gebräuchelt man *wat*, ohne Unterschied desselben Geschlechtes: als *wat man*; *wat vrou w*; *wat dier*? *wat mannen*, *wat vrouwen*, *wat deren*? *van wat man*, *vrouw*, *kind spreekt gy*? &c.

## VI. Un-

VI. Uneigentliche Fürwörter. Oneigen-  
lyke Voornaamwoorden.

Diese sind, *men*, *mas*; *alle*, *alle*; *beide*, *beide*; *ieder*, *ieder*; *iemand*, *jemand*; *niemand*, *niemand*; *iet*, *et*; *was* &c. Wie sie abgeändert werden, wollen wir anzeigen.

*Men*, *man*, ist, wie im Deutschen, unabänderlich, und heißt fast so viel als *jemand*: als, *wat men niet geleerd heeft*, *was man*, oder *jemand nicht gelernt* &c.

*Alle*, *alle*, in der vielfachen Zahl wird auf diese Art abgeändert.

N. Alle, alle.  
G. aller, van allen.  
D. allen, aan allen.  
A. alle.  
V. o alle.  
A. van allen.

Beide, beide, abändere man so.  
N. Beide, beyde.  
G. beider, van beiden.  
D. beiden, aan beiden.  
A. beide.  
V. o beide.  
A. van beiden.

| Männlich,             | weiblich,        | ungewiß.      |
|-----------------------|------------------|---------------|
| Ieder, ieder,         | iedere, jede,    | ieder, jedts. |
| N. ieder,             | iedere,          | ieder.        |
| G. ieders, van ieder, | van iedere,      | ieders.       |
| D. ieder,             | aan eene iedere, | aan ieder.    |
| A. ieder,             | iedere,          | ieder.        |
| V. ieder,             | iedere,          | ieder.        |
| A. van ieder,         | van iedere,      | van ieder.    |

Iemand, jemand:

N. Iemand, jemand.  
G. iemands, van iemand.  
D. iemand, aan iemand.  
A. iemand.  
V. iemand.  
A. van iemand.

*Niemand*, Niemand.

*N.* Niemand.

*G.* niemands, van niemand.

*D.* niemand, aan niemand.

*A.* niemand.

*V.* niemand.

*A.* van niemand.

*Iet*, etwas, bleibt unabänderlich.

Männlich, weiblich, ungewiß.

*Menig*, mancher, *menige*, manche, *menig*, manch, manches.

*N.* Menig, menige, menig.

*G.* van menig, menige, van menig.

*D.* menig, aan menige, aan menig, aan menig.

*A.* menigen, menige, menig.

*V.* menig, menige, menig.

*A.* van menigen, van menige, van menig:

*Zommige*, etliche, durch alle Geschlechter.

*N.* Zommige.

*G.* zommiger, van zommigen.

*D.* zommigen.

*A.* zommige.

*V.* zommige.

*A.* van zommigen.

*Iegelyk*, jeglicher, *iegelyke*, jegliche, *iegelyk*, jegliches.

*N.* Iegelyk, iegelyke, iegelyk.

*G.* iegelyks, van een iegelyke, iegelyks, van een iegelyk.

*D.* iegelyke, van een iegelyke, iegelyk, aan een iegelyk.

*A.* iegelyken, iegelyke, iegelyk.

*V.* iegelyk, iegelyke, iegelyk.

*A.* van een iegelyken, van eene iegelyke, van een iegelyk.

Zehntes Hauptstück.

Von den Zeitwörtern, ihren Sattungen, Arten  
und Abwandlungen.

Was ein Zeitwort sey, ist oben, im dritten Hauptstücke, schon gemeldet worden; nämlich ein Wort, so das Thun oder Leiden, aber zugleich die Zeit, darhin es geschieht, andeutet. Nun ist aber die Zeit dreyerley, die gegenwärtige, vergangene und zukünftige: z. E. ik schryve, ich schreibe; ik heb geschreeven, ich habe geschrieben; und ik zal schryven, ich werde schreiben. Bey der ersten ist nichts weiter anzumerken; aber die vergangene und letzte lassen sich in dreyerley Stufen der Vergangenheit und Zukunft abtheilen. Denn manche Dinge sind nur kaum jeho oder unlängst vergangen: als ik schreef, ich schrieb: andere sind völlig vergangen: als ik heb geschreeven, ich habe geschrieben, noch andere aber sind vorlängst vergangen. als ik had geschreeven, ich hatte geschrieben. Das Künftige ist bisweilen ungewiß; als ik wil schryven, ich will schreiben; bisweilen gewiß: ik zal schryven, ich werde schreiben; bisweilen bedingt: als ik zoude schryven, ich würde schreiben. Daher, weil die zwey erste Zeiten, ik wil und ik zal, zusammen kommen, hat jedes Zeitwort, in der Holländischen Sprache, gleichwie in der Deutschen, eigentlich sechs Zeiten.

- 1) De tegenwoordige tyd, die gegenwärtige Zeit.
- 2) De onvolmaakte voorleden tyd, die kaum vergangene Zeit.
- 3) De volmaakte voorleden tyd, die völlig vergangene Zeit.
- 4) De meer dan volmaakte voorleden tyd, die längst vergangene Zeit.
- 5) De eerste toekomende tyd, die ungewisse oder gewisse zukünftige Zeit, und
- 6) De tweede toekomende tyd, die bedingt künftige Zeit.



Die Zeitwörter, so ein Thun oder Leiden bedeuten, theilen sich gleichsam selbst in zwey Sattungen, in *daade-lyke*, thätige, als ik beinnne, ik doe, ik draage, ich liebe, thue, trage; und in *leidende*: als ik word bemind, gedaan, gedraagen, ich werde geliebet, gethan, getragen.

Es gibt aber noch eine mittlere Sattung, (*onzydige werkwoorden*) welche weder ein Thun noch ein Leiden, sondern einen gewissen Zustand der Sache andeuten: als ik zitte, staa, slaap, e, leeve, sterve; (ich sitze, stehe, schlafte, lebe, sterbe;) und das Merkmal von dieser ist, daß man nicht sagen kann, ik word gezeeten, gestaen, gelsaap, e, geleet, gestorven. (ich werde gefessen, gestanden, geschlafen, geleet, gestorben.) Wir haben also nur Zeitwörter dreyer Sattungen, nämlich

- 1) *Daadeiyke werkwoorden*, thätige Zeitwörter.
- 2) *Lydende werkwoorden*, leidende Zeitwörter, und
- 3) *Onzydige werkwoorden*, mittlere Zeitwörter.

Was nun gethan oder gelitten wird, das wird von diesem oder dem, von einem oder mehreren gethan oder gelitten. Eine jede Zeit der Zeitwörter hat also wiederum ihre Personen und Zahlendungen, nachdem das Thun oder Leiden von einem oder mehreren geschieht. Denn die Holländer können, eben so wenig als die Deutschen, diese Abwandlung der Zeitwörter nicht ohne Vorsetzung der Fürwörter, ik, gy, hy, wy, gy lieden, v. (ich, du, er, wir, ihr, sie) verrichten. Jede Zeit hat also zwey Zahlendungen:

- 1) Die einfache, so nur von einer Person spricht, und
- 2) Die vielsache, so von verschiedenen Personen spricht. Die 1 Person, so spricht;
- 2 Person, zu welcher man spricht, und
- 3 Person, von welcher man spricht.

Alle Zeitwörter nun, die solche persönliche Fürwörter annehmen, nennet man daher

- 1) Persönliche Zeitwörter; und
- 2) solche, wabey man sich der unbestimmten Fürwörter, men he, man, es, bedienen muß, werden mit persönlichen Zeitwörter genennet: als het regent, es regnet; men zegd, m n sagt u.

Es ist aber noch nicht genug, dergestalt in den Zeitwörtern die Sattungen, Zeiten, Zahlen und Personen unterschieden zu haben; man muß auch noch die verschiedenen Arten ihrer Bedeutung anzeigen. Man zählet derselben vier: die erste bedeutet schlechthin und gerade zu das Thun und Leiden; als ik beinnne, ich liebe; ik word bemind, ich werde geliebet; und diese nennet man *de aantoonende wyze*, (die anzeigende Art.) Die zweyte bedeutet einen Befehl oder ein Gebot, zu thun oder zu lassen; als geef, gib; spreek, sprich; vraag, frage; und diese heisse *de gebiedende wyze*, (die gebietende Art.) Die dritte zeigt die Verbindung mit dem vorhergehenden an; als ik meende, dat hy kwam; (ich meinte, daß er käme) und man nennet sie *de aan-*, oder *byvoegende wyze*. (die verbindende Art.) Endlich ist die eine Bedeutung der Zeitwörter, in Aufsehung aller dieser Stücke, unbestimmt: als gaan, laan, gepreezen worden; (gehen, stehen, gelobet werden) und diese Art wird genant *onbepaalde wyze*. (die unbestimmte Art.)

Sieh also vier unterschiedene Arten der Zeitwörter, nämlich

- 1) *De aantoonende wyze*, die anzeigende Art.
- 2) *De gebiedende wyze*, die gebietende Art.
- 3) *De aan-*, oder *byvoegende wyze*, die verbindende Art.
- 4) *De onbepaalde wyze*, die unbestimmte Art.

Man könnte wohl, mit einigem Grunde, auch eine vierte Art, *eene wenshende wyze*, im Holländischen bilden: denn man verbindet die Zeitwörter oft mit und ohne den Hülfswörtern, mogen, kunnen, willen, zullen &c. (mögen, können, wollen, sollen u.) als mogt ik het weeten, ich möchte es wissen; o zag, o wist ik het! o sábe, wáste ich das! Allein da dieses nur durch die Zusammenfügung der in den vorigen Arten schon vorkommenden Wörter geschieht, so kann man es dabei bewenden lassen.

Ehe wir aber die völlige Abwandlung aller dieser Sattungen und Arten von Zeitwörtern nach der Reihe durchgehen können, so müssen wir erst die so genantten Hülfswörtern (Hülfswörter) näher kennen lernen. Denn da wir nur

zwey Zeiten mit einzeln Holländischen Wörtern ausdrücken können, nämlich den tegenwoordigen (die gegenwärtige) und den onvolmaakten tyd: (die jüngst vergangene Zeit) als ik beminne, ich liebe; ik beminde, ich liebete; so müssen wir, alle übrige mit Beyhülfe der Hülfswörter, ik den, (ich bin) ik hebbe oder heb, (ich habe) ik had, (ich hatte) ik wil, zal &c. (ich will, werde &c.) zusammen setzen: als ik heb bemind, (ich habe geliebet) ik had geschreeven, (ich hatte geschrieben) ik wil, zal schryven &c. (ich will, werde schreiben &c.) Und darinn ist es nöthig, daß wir zuvor diese Hülfswörter ordentlich, nach ihren Arten, Zeiten und Personen abwandeln lernen, ehe wir die übrigen Zeitwörter vornehmen können.

## I Abschnitt.

## Von den Hülfswörtern.

Die Anzahl der Hülfswörter im Holländischen erstreckt sich auf die folgenden, und sie heißen:

- 1) ik den, ich bin, von zyn, seyn.
- 2) ik heb, ich habe, von hebben, haben.
- 3) ik word, ich werde, von worden, werden.
- 4) ik wil, ich will, von willen, wollen.
- 5) ik moet, ich soll, muß, von moeten, sollen, müssen.
- 6) ik kan, ich kann, von kunnen, können, können.
- 7) ik mag, ich darf, mag, von mogen, dürfen, mögen.
- 8) ik laate, ich lasse, von laaten, lassen.
- 9) ik zal, ich soll, von zullen, sollen.

Alle diese werden, mehr oder weniger, mit andern Zeitwörtern vereinbart: als ik den, heb gezaan, ich bin gegangen; ik word bemind, ich werde geliebet; ik wil, zal, kan, mag, moet schryven, ich werde, will, kann, darf, mag, soll, muß schreiben. Die ersten vier kommen meist in den Zeitwörtern vor, und darinn müssen wir ihre Abwandlung ausführlich insonderheit hersehen; desto mehr, als sich die Anfänger vorbereiten, alle andere Zeitwörter mit einander leichter zu fassen.

Die Abwandlung des Hülfswortes Zyn, seyn, ist folgende.

Die

Die anzeigende Art.

Die gegenwärtige Zeit.

|                                 |                          |
|---------------------------------|--------------------------|
| Einfach.                        | Vielfach.                |
| Ik ben, ich bin.                | Wy zyn, wir sind.        |
| Gy zyt, du bist.                | Gy lieden zyt, ihr seyd. |
| Hy, zy, hetis, er, sie, es ist. | Zy zyn, sie sind.        |

Die jüngst vergangene Zeit.

|                       |                                     |
|-----------------------|-------------------------------------|
| Einfach.              | Vielfach.                           |
| Ik was, ich war.      | Wy waren, wir waren.                |
| Gy waart, du waarest. | Gyl. (gy lieden) waart, ihr waeret. |
| Hy was, er war.       | Zy waren, sie waren.                |

Die völlig vergangene Zeit.

|        |            |            |
|--------|------------|------------|
|        | Einfach.   |            |
| Ik ben | } geweest, | ich bin.   |
| Gy zyt |            | du bist    |
| Hy is  |            | er ist     |
|        |            | } gewesen. |

|          |            |            |
|----------|------------|------------|
|          |            | Vielfach.  |
| Wy zyn   | } geweest, | wir sind   |
| Gyl. zyt |            | ihr seyd   |
| Zy zyn   |            | sie sind   |
|          |            | } gewesen. |

Die längst vergangene Zeit.

|          |            |            |
|----------|------------|------------|
|          | Einfach.   |            |
| Ik was   | } geweest, | ich war    |
| Gy waart |            | du waarest |
| Hy was   |            | er war     |
|          |            | } gewesen. |

|            |            |            |
|------------|------------|------------|
|            |            | Vielfach.  |
| Wy waren   | } geweest, | wir waren  |
| Gyl. waart |            | ihr waeret |
| Zy waren   |            | sie waren  |
|            |            | } gewesen. |

Die gewiß künftige Zeit.

|         |          |           |
|---------|----------|-----------|
|         | Einfach. |           |
| Ik zal  | } zyn,   | ich werde |
| Gy zult |          | du wilst  |
| Hy zal  |          | er wird   |
|         |          | } seyn.   |

Vielfach,

Wy zullen } zyn,      wir werden } seyn.  
 Gyl. zult    }            ihr werdet }  
 Zy zullen    }            sie werden }  
 }            }            }            }

Die bedingte künftige Zeit.

Einfach.

Ik zoude    } zyn,      ich würde    } seyn.  
 Gy zoudt    }            du würdest   }  
 Hy zoude    }            er würde      }

Vielfach.

Wy zouden } zyn,      wir würden   } seyn.  
 Gyl. zoudt }            ihr würdet   }  
 Zy zouden   }            sie würden   }

Die gebietende Art.

Einfach.

Wees gy, sey du.

Vielfach.

Weest, zyt gy lieden, seyd  
 ihr

Dat hy zy, er soll seyn.

Dat zy zyn, sie sollen seyn.

Die verbindende Art.

Gegenwärtige Zeit.

Einfach.

Dat { ik zy,            das } ich sey.  
       } gy zyt,            } du seyst.  
       } hy, zy, het zy, } er, sie, es sey.

Vielfach.

Dat { wy zyn,            das } wir seyn.  
       } gyl. zyt,            } ihr seyd.  
       } zy zyn,            } sie seyn.

Die jüngst vergangene Zeit.

Einfach.

Dat { ik ware,            das } ich wäre.  
       } gy waart,            } du wärest.  
       } hy, zy, het ware. } er, sie, es wäre.

Vielf.



Vielfach.

Dat { wy waren,  
gyl. waart,  
zy waren, } dat { wir wären.  
ihr wäret.  
sie wären.

Die völlig vergangene Zeit.

Einfach.

Dat { ik geweest zy,  
gy geweest zyt,  
hy, zy, het geweest zy, } dat { ich gewesen sey.  
du gewesen seyst.  
er, sie, es gewesen sey.

Vielfach.

Dat { wy geweest zyn,  
gyl. geweest zyt,  
zy geweest zyn, } dat { wir gewesen seyn.  
ihr gewesen seyd.  
sie gewesen seyn.

Die längst vergangene Zeit.

Einfach.

Dat { ik geweest ware,  
gy geweest ware,  
hy, zy, het geweest ware, } dat { ich gewesen wäre.  
du gewesen wärest.  
er, sie, es gewesen wäre.

Vielfach.

Dat { wy geweest waren,  
gyl. geweest waart,  
zy geweest waren, } dat { wir gewesen wären.  
ihr gewesen wäret.  
sie gewesen wären.

Die gewiß künftige Zeit.

Einfach.

Dat { ik zal zyn,  
gy zult zyn,  
hy, zy, het zal zyn, } dat { ich seyn werde.  
du seyn werdest.  
er, sie, es seyn werde.

Vielfach.

Dat { wy zullen zyn,  
gyl. zult zyn,  
zy zullen zyn, } dat { wir seyn werden.  
ihr seyn werdet.  
sie seyn werden.

Die bedingte künftige Zeit.

Einfach.

Dat { ik zoude zyn,            das { ich seyn würde.  
      gy zoudt zyn,           du seyn würdest.  
      hy, zy, het zoude zyn,    er seyn würde.

Vielsach.

Dat { wy zouden zyn,        das { wir seyn würden.  
      gyl. zoudet zyn,     ihr seyn würdet.  
      zy zönden zyn,     sie seyn würden.

Die unbestimmte Art.

Gegegenwärtige Zeit.

Zyn, weezen, seyn.

Bergangene Zeit.

Geweest zyn, gewesen seyn.

Zukünftige Zeit.

Zullen zyn, seyn werden.

Supinum.

Geweest, gewesen.

Gerundia.

Met te zyn, um seyn.

Van te zyn, zu seyn.

Om te zyn, um zu seyn.

Mittelwörter.

Gegegenwärtige Zeit.

Zynde, oder weezende, ein Wesender.

Bergangene Zeit.

Geweest zyn, ein Gewesener.

Künftige Zeit.

Zullende zyn oder weezen, einer, der seyn wird.

Die Umwandlung des Hülfswortes, Hebben, haben, geht so.

Die

ihren Sätzen, Arten, und Abwandlungen. 31

Die anzeigende Art.

Gegegenwärtige Zeit.

Einfach.

Vielfach.

Ik heb, hebbe, ich habe.

Wy hebben, wir haben.

Gy hebt, du hast.

Gyl. lieden hebt, ihr habet.

Hy, zy, het heeft, er, sie,  
es hat.

Zy hebben, sie haben.

Die jüngst vergangene Zeit.

Einfach.

Vielfach.

Ik had, ich hatte.

Wy hadden, wir hatten.

Gy hadt, du hattest.

Gyl. hadt, ihr hattet.

Hy, zy, het had, er, sie,  
es hatte.

Zy hadden, sie hatten.

Die längst vergangene Zeit.

Einfach.

Ik heb

ich habe

Gy hebt

du hast

Hy, zy, het heeft

gehad,

er, sie, es hat

gehabt.

Vielfach.

Wy hebben

wir haben

Gyl. hebt

ihr habet

Zy hebben

gehad,

sie haben

gehabt.

Die längst vergangene Zeit.

Einfach.

Ik had

ich hatte

Gy hadt

du hattest

Hy, zy, het had

gehad,

er, sie, es hatte

gehabt.

Vielfach.

Wy hadden

wir hatten

Gyl. hadt

ihr hattet

Zy hadden

gehad,

sie hatten

gehabt.

Die gewis künftige Zeit.

Einfach.

Ik zal

ich werde

Gy zult

du wirst

Hy, zy, het zal

hebben,

er, sie, es wird

haben.

Vielf.

Vielfach.

|           |           |            |          |
|-----------|-----------|------------|----------|
| Wy zullen | } hebben, | wir werden | } haben. |
| Gyl. zult |           | ihz werdet |          |
| Zy zullen |           | sie werden |          |

Die bedingt künftige Zeit.

Einfach.

|                   |           |                   |          |
|-------------------|-----------|-------------------|----------|
| Ik zoude          | } hebben, | ich würde         | } haben. |
| Gy zoudt          |           | du würdest        |          |
| Hy, zy, het zoude |           | er, sie, es würde |          |

Vielfach.

|            |           |            |          |
|------------|-----------|------------|----------|
| Wy zouden  | } hebben, | wir würden | } haben. |
| Gyl. zoudt |           | ihz würdet |          |
| Zy zouden  |           | sie würden |          |

Die gebietende Art.

Einfach.

Vielfach.

|                              |                                  |
|------------------------------|----------------------------------|
| Heb gy, habe du.             | Hebt gy lieden, habet ihr.       |
| Dat hy hebbe, er soll haben. | Dat zy hebben, sie sollen haben. |

Die verbindende Art.

Die gegenwärtige Zeit.

Einfach.

|     |                                               |     |                                                |
|-----|-----------------------------------------------|-----|------------------------------------------------|
| Dat | } ik hebbe,<br>gy hebr,<br>hy, zy, het hebbe, | daß | } ich habe.<br>du habest.<br>er, sie, es habe. |
|-----|-----------------------------------------------|-----|------------------------------------------------|

Vielfach.

|     |                                          |     |                                          |
|-----|------------------------------------------|-----|------------------------------------------|
| Dat | } wy hebben,<br>gyl. hebr,<br>zy hebben, | daß | } wir haben.<br>ihz habet.<br>sie haben. |
|-----|------------------------------------------|-----|------------------------------------------|

Jüngst vergangene Zeit.

Einfach.

|     |                                                 |     |                                          |
|-----|-------------------------------------------------|-----|------------------------------------------|
| Dat | } ik hadde,<br>gy haddet,<br>hy, zy, het hadde, | daß | } ich hätte.<br>du hättest.<br>er hätte. |
|-----|-------------------------------------------------|-----|------------------------------------------|



Vielfach.

Dat { wy hadden,  
gyl. haddet,  
zy hadden, } dat { wir hätten.  
ibr hätten.  
sie hätten.

Wöllig vergangene Zeit.

Einfach.

Dat { ik gehad hebbe,  
gy gehad hebt,  
hy, zy, het gehad  
hebbe, } dat { ich gehabt habe.  
du gehabt habest.  
er gehabt habe.

Vielfach.

Dat { wy gehad hebben,  
gyl. gehad hebt,  
zy gehad hebben, } dat { wir gehabt haben.  
ibr gehabt habet.  
sie gehabt haben.

Längst vergangene Zeit.

Einfach.

Dat { ik gehad hadde,  
gy gehad hadde,  
hy, zy, het gehad  
hadde, } dat { ich gehabt hätte.  
du gehabt hättest.  
er, sie, es gehabt hätte.

Vielfach.

Dat { wy gehad hadden,  
gyl. gehad haddet,  
zy gehad hadden, } dat { wir gehabt hätten.  
ibr gehabt hätten.  
sie gehabt hätten.

Gewiß künftige Zeit.

Einfach.

Dat { ik zal gehad hebben,  
gy zult gehad hebben,  
hy, zy, het zal gehad  
hebben, } dat { ich haben werde.  
du haben werdest.  
er, sie, es haben werde.

Vielfach.

Dat { wy zullen gehad hebben,  
gyl. zult gehad hebben,  
zy zullen gehad hebben, } dat { wir haben werden.  
ibr haben werdet.  
sie haben werden.

## Bedingt künftige Zeit.

## Einfach.

|     |   |                                 |   |      |   |                          |
|-----|---|---------------------------------|---|------|---|--------------------------|
| Dat | { | ik zoude gehad hebben,          | , | dass | { | ich haben würde.         |
|     |   | gy zoudt gehad hebben,          |   |      |   | du haben würdest.        |
|     |   | hy, zy, het zoude gehad hebben, |   |      |   | er, sie, es haben würde. |

## Vielfach.

|     |   |                          |   |      |   |                    |
|-----|---|--------------------------|---|------|---|--------------------|
| Dat | { | wy zouden gehad hebben,  | , | dass | { | wir haben würden.  |
|     |   | gyl. zoudt gehad hebben, |   |      |   | ihre haben würdet. |
|     |   | zy zouden gehad hebben,  |   |      |   | sie haben würden.  |

## Die unbestimmte Art.

Gegenwärtige Zeit. Hebben, haben.

Vergangene Zeit. Gehad hebben, gehabt haben.

Zukünftige Zeit. Zullen hebben, sollen haben.

Supinum. Gehad, gehabt.

Met te hebben, im haben.

Gerundia. Van te hebben, zu haben.

Om te hebben, um zu haben.

## Mittelwörter.

Gegenwärtige Zeit. Hebbende, ein Habender, der hat.

Vergangene Zeit. Hebbende gehad, ein Gebaber, der gehabt hat.

Zukünftige Zeit. Zullende hebben, der da haben wird.

Das Hilferwert, Worden, werden, hat folgende Udwandlung.

## Die anzeigende Art.

## Gegenwärtige Zeit.

## Einfach.

## Vielfach.

Ik word, ich werde.

Wy worden, wir werden.

Gy wordt, du wirst.

Gyl. wordt, ihr werdet.

Hy, zy, het word, er, sie, es wird.

Zy worden, sie werden.

Süngst vergangene Zeit.

Einfach.

Vielfach.

Ik wierd, ich ward, wurde. Wy wierden, wir wurden.  
 Gy wierdt, du wardst, wurdest. Gyl. wierdt, ihr wurdeet.  
 Hy, zy, het wierd, er, sie, es ward, wurde. Zy wierden, sie wurden.

Völlig vergangene Zeit.

Einfach.

Ik ben } ich bin }  
 Gy zyt } geworden, du bist }  
 Hy, zy, het is } geworden, er, sie, es ist }

Vielfach.

Wy zyn } wir sind }  
 Gyl. zyt } geworden, ihr seyd } geworden.  
 Zy zyn } geworden, sie sind }

Längst vergangene Zeit.

Einfach.

Ik was } ich war }  
 Cy waart } geworden, du waarest } geworden.  
 Hy, zy, het was } geworden, er, sie, es war }

Vielfach.

Wy waren } wir waren }  
 Gyl. waart } geworden, ihr waaret } geworden.  
 Zy waren } geworden, sie waren }

Gewis künftige Zeit.

Einfach.

Ik zal } ich werde }  
 Gy zult } worden, du wilst } werden.  
 Hy, zy, het zal } worden, er, sie, es wird }

Vielfach.

Wy zullen } wir werden }  
 Gyl. zult } worden, ihr werdet } werden.  
 Zy zullen } werden, sie werden }

## Bedingt zukünftige Zeit.

Einfach.

|                   |           |                   |           |
|-------------------|-----------|-------------------|-----------|
| Ik zoude          | } worden, | ich würde.        | } werden. |
| Gy zoudt          |           | du würdest        |           |
| Hy, zy, het zoude |           | er, sie, es würde |           |

Vielfach.

|            |           |            |           |
|------------|-----------|------------|-----------|
| Wy zouden  | } worden, | mir würden | } werden. |
| Gyl. zoudt |           | ihr würdet |           |
| Zy zouden  |           | sie würden |           |

## Die gebietende Art.

Gegenwärtige Zeit.

Einfach. Wordt gy, werde du.

Vielfach. Wordt gy lieden, werdet ihr.

## Die verbindende Art.

Gegenwärtige Zeit.

Einfach.

|     |                                                |     |                                          |
|-----|------------------------------------------------|-----|------------------------------------------|
| Dat | } ik worde,<br>gy wordt,<br>hy, zy, het worde, | dat | } ich werde.<br>du werdest.<br>er werde. |
|-----|------------------------------------------------|-----|------------------------------------------|

Vielfach.

|     |                                           |     |                                             |
|-----|-------------------------------------------|-----|---------------------------------------------|
| Dat | } wy worden,<br>gyl. wordt,<br>zy worden, | dat | } wir werden.<br>ihr werdet.<br>sie werden. |
|-----|-------------------------------------------|-----|---------------------------------------------|

## Zünftig vergangene Zeit.

Einfach.

|     |                                                   |     |                                                   |
|-----|---------------------------------------------------|-----|---------------------------------------------------|
| Dat | } ik wierde,<br>gy wierdt,<br>hy, zy, het wierde, | dat | } ich würde.<br>du würdest.<br>er, sie, es würde. |
|-----|---------------------------------------------------|-----|---------------------------------------------------|

Vielfach.

|     |                                             |     |                                             |
|-----|---------------------------------------------|-----|---------------------------------------------|
| Dat | } wy wierden,<br>gyl. wierdt,<br>zy wierden | dat | } wir würden.<br>ihr würdet.<br>sie würden. |
|-----|---------------------------------------------|-----|---------------------------------------------|



**Völlig vergangene Zeit.**

Einfach.

Dat { ik zy  
gy zyt  
hy, zy, het zy } geworden, daß { ich geworden sey.  
du geworden seyst.  
er, sie, es geworden sey.

Vielfach.

Dat { wy zyn  
gyl. zyt  
zy zyn } geworden, daß { wir geworden seyn.  
ihr geworden seyd.  
sie geworden seyn.

**Längst vergangene Zeit.**

Einfach.

Dat { gy waart  
hy, zy, het ware } gewor- daß { du geworden wärest.  
den. er, sie, es geworden  
wäre.

Vielfach.

Dat { wy waren  
gyl. waart  
zy waren } geworden, daß { wir geworden wären  
ihr geworden wäret.  
sie geworden wären.

**Gewiß künftige Zeit.**

Einfach.

Dat { ik worden zal,  
gy worden zult,  
hy, zy, het worden zal, } daß { ich werden werde.  
du werden werdest.  
er, sie, es werden werde.

Vielfach.

Dat { wy worden zullen,  
gyl. worden zult,  
zy worden zullen, } daß { wir werden werden.  
ihr werden werdet.  
sie werden werden.

**Bedingt zukünftige Zeit.**

Einfach.

Dat { ik worden zoude,  
gy worden zoude,  
hy, zy, het worden zoude, } daß { ich werden würde.  
du werden würdest.  
er, sie, es werden würde.

**Vielfach.**

Dat  $\left\{ \begin{array}{l} \text{wy worden zouden,} \\ \text{gyl. worden zoudt,} \\ \text{zy worden zouden,} \end{array} \right. \text{ dat } \left\{ \begin{array}{l} \text{mir werden würden,} \\ \text{ihre werden würden,} \\ \text{sie werden würden.} \end{array} \right.$

**Unbestimmte Art.**

**Gegenwärtige Zeit.** Worden, werden.  
**Vergangene Zeit.** Geworden zyn, geworden seyn.  
**Zukünftige Zeit.** Zulien worden, werden seken.  
**Supinum.** Geworden, geworden.  
 Met te worden, im werden.

**Wortbedeutung.**

Wordende, ein Wordender, der wird.  
 Zyn geworden, geworden seyn.  
 Zullende worden, der werden wird.

Das Hülfswort *Willen*, wollen, geht so in seiner Abwandlung.

**Die angelegende Art.**

**Gegenwärtige Zeit.**  
**Einfach.** Ik wil, ich will.  
**Vielfach.** Wy willen, wir wollen.  
 Gy wilt, du willst. Gyl. wilt, ihr wolltet.  
 Hy, zy, het wil, er, sie, Zy willen, sie wollten.  
 es will.

**Die längst vergangene Zeit.**

**Einfach.** Ik wilde, ich wollte.  
**Vielfach.** Wy wilden, wir wollten.  
 Gy wilde, du wolltest. Gyl. wildet, ihr wolltet.  
 Hy, zy, het wilde, er, sie, Zy wilden, sie wollten.  
 es wollte.

Die

**Die völlig vergangene Zeit.**

**Einfach.**  
 Ik heb } gewild, ich habe } gewollt.  
 Gy hebt } du hast }  
 Hy, zy, het heeft } er, sie, es hat }

**Vielfach.**  
 Wy hebben } gewild, wir haben } gewollt.  
 Gyl. hebt } ihr habet }  
 Zy hebben } sie haben }

**Die längst vergangene Zeit.**

**Einfach.**  
 Ik had } gewild, ich hatte } gewollt.  
 Gy hadt } du hattest }  
 Hy, zy, het had } er, sie, es hatte }

**Vielfach.**  
 Wy hadden } gewild, wir hatten } gewollt.  
 Gyl. hadt } ihr hattet }  
 Zy hadden } sie hatten }

**Die gewiß künftige Zeit.**

**Einfach.**  
 Ik zal } willen, ich werde } wollen.  
 Gy zult } du wirst }  
 Hy, zy, het zal } er, sie, es wird }

**Vielfach.**  
 Wy zullen } willen, wir werden } wollen.  
 Gyl. zult } ihr werdet }  
 Zy zullen } sie werden }

**Die bedingt künftige Zeit.**

**Einfach.**  
 Ik zoude } willen, ich würde } wollen.  
 Gy zoudt } du würdest }  
 Hy, zy, het zoude } er, sie, es würde }

Vielfach.

Wy zouden }  
Gyl. zoudt } willen,     wir würden }  
Zy zouden }             ihr würdet } wossen,  
                  }             sie würden }

Die gebietende Art.

Einfach.

Wil gy, wolle du.

Vielfach.

Wilt gy lieden, wosset ihr.

Die verbindende Art.

Die gegenwärtige Zeit.

Einfach.

Dat { ik wille,             ich wolle.  
      gy wilt,            daß du wollest  
      hy, zy, het wille,   er, sie, es wolle.

Vielfach

Dat { wy willen,            wir wollen.  
      gyl. wilt,           daß ihr wosset.  
      zy willen,            sie wollen.

Die jüngst vergangene Zeit.

Einfach.

Dat { ik wilde,             ich wolste.  
      gy wildet,         daß du woltest.  
      hy, zy, het wilde,   er, sie, es wolste.

Vielfach.

Dat { wy wilden,            wir wolsten.  
      gyl. wildet,         daß ihr wolset.  
      zy wilden,            sie wolsten.

Die völlig vergangene Zeit.

Einfach.

Dat { ik gewild hebbe,      ich gewolste habe.  
      gy gewild hebt,     daß du gewolste habest.  
      hy, zy, het gewild hebbe,   er, sie, es gewolste habe.

Die

Vielfach.

Dat { wy gewild hebben,     wir gewolste haben.  
      gyl. gewild hebt,    daß ihr gewolste habet.  
      zy gewild hebben,    sie gewolste haben.

Die längst vergangene Zeit.

Einfach.

Dat { ik gewild hadde,      ich gewolste hätte.  
      gy gewild hadde,    daß du gewolste hättest.  
      hy, zy, het gewild hadde,   er, sie, es gewolste hätte.

Vielfach.

Dat { wy gewild hadden,     wir gewolste hätten.  
      gyl. gewild hadden,   daß ihr gewolste hätten.  
      zy gewild hadden,     sie gewolste hätten.

Die gewiß künftige Zeit.

Einfach.

Dat { ik zal                 ich wollen werde.  
      gy zult             daß du wollen werdest.  
      hy, zy, het zal }    er, sie, es wollen werde.

Vielfach.

Dat { wy zullen }            wir wollen werden.  
      gyl. zult }            daß ihr wollen werdet.  
      zy zullen }            sie wollen werden.

Die bedingt künftige Zeit.

Einfach.

Dat { ik zoude             ich wollen würde.  
      gy zoudt            daß du wollen würdest.  
      hy, zy, het zoude }   er, sie, es wollen würde.

Vielfach.

Dat { wy zouden }            wir wollen würden.  
      gyl. zoudt }            daß ihr wollen würdet.  
      zy zouden }            sie wollen würden.

54

Die



Die unbestimmte Art.

Gegegenwärtige Zeit. Willen, wollen.  
 Vergangene Zeit. Gewild hebben, gewolft haben.  
*Supinum.* Gewild, gewolft.  
*Gerundia.* Met te willen, im wollen.  
 Van te willen, zu wollen.  
 Om te willen, um zu wollen.

Mittelwörter.

Willende, ein Wollender, der da will.

Die übrigen Hülfswörter wollen wir nur nach den Anfängen ihrer Zeiten hieher setzen, weil das übrige nach den vorgehenden Mustern leicht ausgefüllt werden kann. Sie gehen so.

Moeten, müssen, sollen.

Die anzeigende Art.

Gegegenwärtige Zeit.

|                                          |                                |           |
|------------------------------------------|--------------------------------|-----------|
|                                          | Einfach.                       | Vielfach. |
| Ik moet, ich muß, soll.                  | Wy moeten, wir müssen, sollen. |           |
| Gy moet, du mußt, sollst.                | Gyl. moet, ihr müßet, solltet. |           |
| Hy, zy, het moet, er, sie, es muß, soll. | Zy moeten, sie müssen, sollen. |           |

Jüngst vergangene Zeit.

Ik moest, ich mußte, sollte.

Vergangene Zeit.

Ik heb moeten, ich habe gemußt, gefolte.

Längst vergangene Zeit.

Ik had moeten, ich hatte gemußt, gefolte.

Künftige Zeit.

Ik zal moeten, ich werde müssen, sollen.  
 Ik zoude moeten, ich würde müssen, sollen.

Die

Die gebietende Art. seble.

Die verbindende Art.

Gegegenwärtige Zeit.

Dat ik moete, daß ich müsse, solle.

Jüngst vergangene Zeit.

Dat ik moest, daß ich müßte, sollte.

Vergangene Zeit.

Dat ik hebbe moeten, daß ich gemüßt, gefolte habe.

Längst vergangene Zeit.

Künftige Zeit.

Dat ik zal moeten, daß ich müssen, sollen werde.  
 Dat ik zoude moeten, daß ich müssen, sollen würde.

Unbestimmte Art.

Gegegenwärtige Zeit.

Moeten, müssen, sollen.

Vergangene Zeit.

Hebben moeten, gemüßt, gefolte haben.

Mittelwörter.

Moetende, müßender, sollender, der muß, soll,  
 Hebbende moeten, gemüßt, gefolte.

Konnen, Können.

Die anzeigende Art.

Gegegenwärtige Zeit:

|                                    |                        |           |
|------------------------------------|------------------------|-----------|
|                                    | Einfach.               | Vielfach. |
| Ik kan, ich kann.                  | Wy kunnen, wir können. |           |
| Gy kunt, du kannst.                | Gyl. kunt, ihr könnt.  |           |
| Hy, zy, het kan, er, sie, es kann. | Zy kunnen, sie können. | Jüngst    |



**Jüngst vergangene Zeit.**

**Einfach.** **Vielfach.**  
**Ik kon, konde, ich konnte. Wy konden, wir konnten.**  
**Gy kon, konde, du kondest. Gyl. kondet, ihr konntet.**  
**Hy, zy, het kon, konde, er, sie, Zy konden, sie konnten.**  
**es konnte.**

**Vergangene Zeit.**

**Ik heb kunnen, ich habe geköunt.**

**Längst vergangene Zeit.**

**Ik had kunnen, ich hatte geköunt.**

**Ik zal kunnen, ich werde können.**  
**Ik zoude kunnen, ich würde können.**

**Gebietende Art.**

**Einfach.** **Vielfach.**  
**Kunt gy, kannst du. Kunt gy lieden, köuntet ihr.**

**Verbindende Art.**

**Gegenwärtige Zeit.**

**Dat ik kunne, daß ich könne.**

**Jüngst vergangene Zeit.**

**Dat ik konde, kon, daß ich köunte.**

**Vergangene Zeit.**

**Dat ik hebbe kunnen, daß ich geköunt habe.**

**Längst vergangene Zeit.**

**Dat ik hadde kunnen, daß ich geköunt hadde.**

**Künftige Zeit.**

**Dat ik zal kunnen, daß ich können werde.**  
**Dat ik zoude kunnen, daß ich können würde.**

**Unbestimmte Art.**

**Gegenwärtige Zeit.**

**Können, kunnen, können.**

**Vergangene Zeit.**

**Hebben können, kunnen, geköunt haben.**

**Zukünftige Zeit.**

**Zullen können, kunnen, können sollen.**

**Mittelwörter.**

**Könnende, könnende, könnender, der kann.**

**Mögen, Moogen.**

**Anzeigende Art.**

**Gegenwärtige Zeit.**

**Einfach.** **Vielfach.**  
**Ik mag, ich mag. Wy mögen, wir mögen.**  
**Gy moogt, du magst. Gyl. moogt, ihr möget.**  
**Hy, zy, het mag, er, sie, es mag. Zy mögen, sie mögen.**

**Jüngst vergangene Zeit.**

**Ik mogt, ich mochte.**

**Vergangene Zeit.**

**Ik heb mögen, ich habe gemocht.**

**Längst vergangene Zeit.**

**Ik had mögen, ich hatte gemocht.**

**Künftige Zeit.**

**Ik zal mögen, ich werde mögen.**  
**Ik zoude mögen, ich würde mögen.**

**Die gebietende Art fehlt.**

**Verbindende Art.**

**Gegenwärtige Zeit.**

**Dat ik moge, daß ich möge.**

Jüngst vergangene Zeit.

Dat ik mogte, daß ich möchte.

Vergangene Zeit.

Dat ik hebbe mogen, daß ich gemocht habe.

Längst vergangene Zeit.

Dat ik hadde mogen, daß ich gemocht hätte.

Künftige Zeit.

Dat ik mogen zal, daß ich mögen werde.

Dat ik mogen zoude, daß ich mögen würde.

Unbestimmte Art.

Gegenwärtige Zeit. Mogen, mögen.

Vergangene Zeit. Hebben mogen, gemocht haben.

Zukünftige Zeit. Zullen mogen, mögen sollen.

Mittelwort. Mogende, der mag.

Laaten, lassen.

Die anzeigende Art.

Gegenwärtige Zeit.

Einfach.

Ik laat, ich lasse.

G. laat, du lässest.

Hy, zy, het laat, er, sie, es läßt.

Vielfach.

Wy laaten, wir lassen.

Gyl. laat, ihr lasset.

Zy laaten, sie lassen.

Jüngst vergangene Zeit.

Ik liet, ich ließ.

Vergangene Zeit.

Ik heb gelaaten, ich habe gelassen.

Längst vergangene Zeit.

Ik had gelaaten, ich hatte gelassen.

Künftige Zeit.

Ik zal laaten, ich werde lassen.

Ik zoude laaten, ich würde lassen.

Die gebietende Art

Einfach. Laat gy, laß du.

Vielf. Laat gy lieden, laffet ihr; laaten zy, lassen sie.

Die verbindende Art.

Die gegenwärtige Zeit.

Dat ik laate, daß ich lasse.

Jüngst vergangene Zeit.

Dat ik liete, daß ich ließe.

Vergangene Zeit.

Dat ik gelaaten hebbe, daß ich gelassen habe.

Längst vergangene Zeit.

Dat ik gelaaten hadde, daß ich gelassen hätte.

Künftige Zeit.

Dat ik laaten zal, daß ich lassen werde.

Dat ik laaten zoude, daß ich lassen würde.

Die unbestimmte Art.

Gegenwärtige Zeit. Laaten, lassen.

Vergangene Zeit. Gelaaten hebben, gelassen hebben.

Zukünftige Zeit. Zullen laaten, lassen sollen.

Mittelworte. Laatende, lassend; gelaaten, gela.

Zullen, sollen.

Die anzeigende Art.

Gegenwärtige Zeit.

Einfach.

Vielfach.

Ik zal, ich soll.

Wy zullen, wir sollen.

Gy zult, du sollst.

Gyl. zult, ihr sollt.

Hy, zy, het zal, er, sie, es soll.

Zy zullen, sie sollen.

Jüngst vergangene Zeit.

Ik zoude, ich sollte.

Die übrigen Zeiten fehlen.



## Die verbindende Art.

Jüngst verg. Zeit. Dat ik zoude, daß ich sollte.  
Die übrigen Zeiten fehlen.

## Die unbestimmte Art.

Gegenwärtige Zeit. Zullen, sollen.  
Witzelworte. Zullende, der, die, das soll.

## II Abschnitt.

Von der Umwandlung der richtigen Zeitwörter,  
und Formirung ihrer Zeiten.

Durch richtige Zeitwörter versteht man solche, die in der jüngst vergangene Zeit in *de* oder *te*, und in der völlig vergangenen in *d* oder *z* enden: als

ik hoore, ich höre; ik hoorde, ich hörte; ik heb gehoord, ich habe gehört.  
ik bouwe, ich baue; ik bouwde, ich baute; ik heb gebouwd, ich habe gebaut.  
ik agte, ich achte; ik agte, ich achtete; ik heb geaght, ich habe geachtet.  
ik ruste, ich ruhe; ik rustte, ich ruhete; ik heb gerust, ich habe geruht.

Diese machen im Holländischen, wie im Deutschen, die größte Zahl aus; und dieß erleichtert nun die Umwandlung solcher Zeitwörter in obgemeldeten Zeiten ungemein. Weil aber andere ganz anders in solchen Zeiten enden, als ik ging, ich gieng; ik heb gegaan, ich bin gegangen, von gaan, gehen; ik streed, ich stritt; ik heb gestreden, ich habe gestritten; von stroyen, streiten zc. so entsethet die Frage uns gemein, wie man wissen könne, ob ein Zeitwort richtig oder unrichtig sey, und also, ob solches in *de*, *te*, in der jüngst vergangenen Zeit, und in *d* oder *z* in der vergangenen Zeit ende? Wissen wir dieses, so ist auch bestimmt, welches ein richtig, und welches ein unrichtig Zeitwort sey.

Diese Frage zu beantworten, merke man folgende Regeln:

1) Alle

1) Alle Zeitwörter, so in der unbestimmten Art nur eine Sylbe haben, sind unrichtig: als *vaan*, gehen; *staan*, stehen; *doen*, thun; *zien*, sehen. So auch

2) Sind alle Zeitwörter, welche in der ersten oder zweiten Sylbe ein *y* haben, ohne einen vorab gehenden Selbstlauter, unrichtig: z. E. *blyven*, bleiben; *gelyken*, gleichen; *glyden*, gleiten zc. wie bey der zweiten Klasse der unrichtigen Zeitwörter ferner kann nachgesehen werden. Jedoch sind davon ausgesondert *bevryden*, befreien; *myden*, meiden zc. welche zu den richtigen Zeitwörtern gehören.

3) Also sind alle übrige Zeitwörter richtige, wofern man sie nicht unter der Zahl der unrichtigen, so fünf Classen machen, bringen kann.

Welche nun sind sie, welche in der jüngst vergangenen Zeit ein *de*, und welche ein *te* annehmen?

Alle richtige Zeitwörter, welche, so viel ich mich erinnern kann, in *ben*, *den*, *en*, *gen*, *len*, *men*, *nen*, *ren*, *ven*, und *wen* enden, nehmen *de* an: als *hobben*, mit den Welsen fortschwimmen; *krabben*, krabben; *tobben*, sich abarbeiten; *myden*, meiden; *weiden*, weiden; *vryen*, freyen; *veegen*, fegen; *schellen*, schellen; *stellen*, stellen; *vellen*, füllen; *doornen*, verdammen; *noemen*, nennen; *kennen*, kennen; *wannen*, wannen; *werseln*, wurseln; *huuren*, mietzen; *hooren*, hören; *schauren*, scheuren; *leeven*, leben; *weeven*, weben; *schreeuwen*, schreyen; *douwen*, dauwen; *drücken*, anstoßen zc.

Aber alle richtige Zeitwörter, so enden in *chen*, *fen*, *ken*, *pen*, *sen*, *ten*, nehmen *te* an: als *lachen*, lachen; *schaffen*, schaffen; *blaffen*, blasen wie ein Hund; *bukken*, sich bücken; *drukken*, drücken; *klappen*, klappen; *scheppen*, schöpfen mit einem Fasse; *schrancken*, schranzen; *verschanken*, verschanzten; *agten*, achten; *legten*, schlichten zc.

Wie nun muß man die unterschiedenen Zeiten aller richtigen Zeitwörter formiren? Dieses will ich, so viel möglich, kurz und deutlich zeigen.

Da nämlich, im Holländischen Wörterbuch, die unbestimmte Zeit der Zeitwörter ausgedrückt steht, welche in *en*



der *n* endet, *hooren* z. E. so schneide man das *n* davon ab, und setze davor *ik*, alsdann hat man die gegenwärtige Zeit der anzeigenden Art, *ik hoore*. So auch verändere man derselben letzte Sylbe *en* in *de* oder *te*, und setze davor das Vorneinwort *ik*, (*ich*) alsdann hat man die jüngst vergangene Zeit, *ik hoorde*, *von hooren*, *ik agte* *von agten*. Wenn ich von Zeitwörtern rede, so verstehe ichs, daß man dadurch richtige Zeitwörter verstehen müsse; denn bey unrichtigen, so von der Regel abweichen, gebt solches nicht, weil das unrichtige Zeitwort gaan in der jüngst vergangenen Zeit hat, *ik ging* &c. wie die folgenden Classen aller unrichtigen Zeitwörter anzuweisen werden.

Will man, ferner, die völlig vergangene Zeit eines richtigen Zeitwortes formiren, so verändere man oben gemeldete Endung der unbestimmten Zeit in *d* oder *z*, und setze davor die Sylbe *ge*, mit dem Hülfsworte *ik heb*: so kömmt *von hooren*, *ik heb gehoord*; *von agten*, *ik heb geagt* &c. Die längst vergangene Zeit wird auf eben derselben Art formiret; das Hülfswort aber ist alsdann *ik had*, als *ik had gehoord*; *ik had geagt* &c.

Die künftige Zeit wird gemacht von der unbestimmten Zeit, so bleibe, nur mit Beyfügung des Hülfswortes, *ik zal*; (*ich werde*) als *ik zal hooren*, *ik zal agten* &c.

By der gebietenden Art schneide man nur daß *en* oder *n* der unbestimmten Zeit weg, und also hat man *hoor*, *agt*, *gaa* &c. Doch merke man an, daß die Zeitwörter, so in *ven* endigen, dieses *ven* in *f* verändern; als *von leeven*, *beeven*, *geeven*; *leef*, *beef*, *geef* &c.

Weil in der verbindenden Art die Formirung eines richtigen Zeitwortes auf dieselbige Manier geschiehe, allein mit dem Unterschiede, daß die vergangene Zeit daß Hülfswort *ik hebbe*, die längst vergangene *ik hadde*, und die künftige Zeit *ik zal hebben* annehme; es ist überflüssig, hievon ferner zu reden.

Die unbestimmte Zeit steht im Wörterbuche selbst.

Derselben vergangene Zeit nimmt das Hülfswort *hebben* mit sich, als *gehoord hebben*, *geagt hebben* &c.

Das

Das Mittelwort formire man von der unbestimmten Zeit, mit Beyfügung von *de*, als *hoorende*, *agende* &c.

Die leidende Satzung eines Zeitwortes ist just als im Deutschen, da, bey der Endung der vergangenen Zeit der anzeigenden Art, *gehoord*, *geagt*, die Hülfswörter *zyn*, *sein*, und *worden*, *werden*, *kommen*, und also durch alle ihre Zeiten abgewandelt werden: *ik word*, *ik wierd gehoord*, *geagt* &c.

Das Verhald der Abwandlung eines richtigen Zeitwortes sieht unimkehr so aus:

Abwandlung der thätigen Satzung des Zeitwortes  
*Hooren*, *hören*.

Die anzeigende Art.  
Gegenwärtige Zeit.

|                                                      |                                            |
|------------------------------------------------------|--------------------------------------------|
| Einfach.                                             | Wiesfach.                                  |
| <i>Ik hoore</i> , <i>ich höre</i> .                  | <i>Wy hooren</i> , <i>wir hören</i> .      |
| <i>Gy hoort</i> , <i>du hörst</i> .                  | <i>Gy lieden hoort</i> , <i>ihr hört</i> . |
| <i>Hy, zy, het hoort</i> , <i>er, sie, es hört</i> . | <i>Zy hooren</i> , <i>sie hören</i> .      |

Jüngst vergangene Zeit.

|                                                        |                                                |
|--------------------------------------------------------|------------------------------------------------|
| Einfach.                                               | Wiesfach.                                      |
| <i>Ik hoorde</i> , <i>ich hörte</i> .                  | <i>Wy hoorden</i> , <i>wir hörten</i> .        |
| <i>Gy hoorde</i> , <i>du hörtest</i> .                 | <i>Gy lieden hoorder</i> , <i>ihr hörtet</i> . |
| <i>Hy, zy, het hoorde</i> , <i>er, sie, es hörte</i> . | <i>Zy hoorden</i> , <i>sie hörten</i> .        |

Vergangene Zeit.

|                                                                      |                                                        |
|----------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------|
| Einfach.                                                             | Wiesfach.                                              |
| <i>Ik heb</i> } <i>gehoord</i> , <i>ich habe</i> }                   | <i>Wy hebben</i> } <i>gehoord</i> , <i>wir haben</i> } |
| <i>Gy hebt</i> } <i>gehoord</i> , <i>du hast</i> }                   | <i>Gyl. hebt</i> } <i>gehoord</i> , <i>ihr habet</i> } |
| <i>Hy, zy, het heeft</i> } <i>gehoord</i> , <i>er, sie, es hat</i> } | <i>Zy hebben</i> } <i>gehoord</i> , <i>sie haben</i> } |

Längst vergangene Zeit.

Einfach.

Ik had } gehoord, ich hatte } gehöret.  
 Gy hadt } du hattet }  
 Hy, zy, het had } er, sie, es hatte }

Vielfach.

Wy hadden } gehoord, wir hatten } gehöret.  
 Gyl. hadt } du hattet }  
 Zy hadden } sie hatten }

Künftige Zeit.

Einfach.

Ik zal } hooren, ich werde } hören.  
 Gy zult } du zult }  
 Hy, zy, het zal } er, sie, es wird }

Vielfach.

Wy zullen } hooren, wir werden } hören.  
 Gyl. zult } du zult }  
 Zy zullen } sie werden }

Gebletende Art.

Einfach. Hoor gy, höre dit.

Vielfach. Hoort gy lieden, höret ihr.

Verbindende Art.

Gegenwärtige Zeit.

Einfach.

Dat { ik hoore, } ich höre.  
 { gy hoort, } du hörest.  
 { hy, zy, het hoore, } er, sie, es höre.

Vielfach.

Vielfach.

Dat { wy hooren, } wir hören.  
 { gyl. hoort, } ihr höret.  
 { zy hooren, } sie hören.

Jüngst vergangene Zeit.

Einfach.

Dat { ik hoorde, } ich hörte.  
 { gy hoorde, } du hörtest.  
 { hy, zy, het hoorde, } er, sie, es hörte.

Vielfach.

Dat { wy hoorden, } wir hörten.  
 { gyl. hoordet, } ihr höreth.  
 { zy hoorden, } sie hörten.

Vergangene Zeit.

Einfach.

Dat { ik gehoord hebbe, } ich } hebbe.  
 { gy gehoord hebt, } du } hebt.  
 { hy, zy, het gehoord hebbe, } er, sie, es } hebbe.

Vielfach.

Dat { wy gehoord hebben, } wir } hebben.  
 { gyl. gehoord hebt, } ihr } hebt.  
 { zy gehoord hebben, } sie } hebben.

Längst vergangene Zeit.

Einfach.

Dat { ik gehoord hadde, } ich } hadde.  
 { gy gehoord hadde, } du } hadde.  
 { hy, zy, het gehoord hadde, } er, sie, es } hadde.



Vielfach.

Dat { wy gehoord hadden, } dat { wir } hätten.  
 { gyl. gehoord hadden, } { ihr } hätten.  
 { zy gehoord hadden, } { sie } hätten.

Zukünftige Zeit.

Einfach.

Ik zal } ich werde }  
 Gy zult } gehoord } du wirst } gehöret haben.  
 Hy, zy, het zal } hebben, } er, sie, es wird }

Vielfach.

Wy zullen } wir werden }  
 Gyl. zult } gehoord hebben, } ihr werden } gehöret haben.  
 Zy zullen } sie werden }

Unbestimmte Art.

Gegenwärtige Zeit. Hooren, hören.

Vergangene Zeit. Gehoord hebben, gehöret haben.

Künftige Zeit. Zullen hooren, hören werden.

Supinum. Gehoord, gehöret.

Gerundia. { Met te hooren, im }  
 { Van te hooren, zu } hören.  
 { Om te hooren, um zu }

Mittelwort. Hoorende, hörend.

Zukünftige Zeit. Zullende hooren, der hören wird  
 oder soll.

Bis hieher geht nun die thätige Bedeutung dieses Wortes  
 hooren: (hören) nunmehr müssen wir auf die leidende  
 kommen. Das völlige Muster sieht so aus.

Umwandlung der leidenden Sattung des Zeitwortes  
 Hooren, hören.

Die angezeigende Art.

Gegenwärtige Zeit.

Einfach.

Ik word } ich werde }  
 Gy wordt } gehoord, } du wirst } gehöret.  
 Hy, zy, het wordt } er, sie, es wird }

Vielfach.

Wy worden } wir werden }  
 Gyl. wordt } gehoord, } ihr werdet } gehöret.  
 Zy worden } sie werden }

Jüngst vergangene Zeit.

Einfach.

Ik wierd } ich würde }  
 Gy wierdt } gehoord, } du würdest } gehöret.  
 Hy, zy, het wierd } er, sie, es würde }

Vielfach.

Wy wierden } wir würden }  
 Gyl. wierdt } gehoord, } ihr würdet } gehöret.  
 Zy wierden } sie würden }

Vergangene Zeit.

Einfach.

Ik ben } gehoord ge- } ich bin }  
 Gy zyt } weest, ge- } du bist } gehöret worden.  
 Hy, zy, het is } worden. } er, sie, es ist }

Vielfach.

Wy zyn } gehoord geweest, } wir sind }  
 Gyl. zyt } geworden, } ihr seyd } gehöret worden.  
 Zy zyn } sie sind }

Längst vergangene Zeit.

Einfach.

Ik was } gehoord } ich war }  
 Gy waart } geweest, du waarest } gehöret wor- }  
 Hy, zy, het was } geworden, er, sie, es war } den.

Vielfach.

Wy waren } gehoord ge- } wir waren }  
 Gyl. waart } weest, ge- } ihr waaret } gehöret worden. }  
 Zy waren } worden. } sie waren }

Künftige Zeit.

Einfach.

Ik zal } gehoord } ich werde }  
 Gy zult } worden, du zult } gehöret wer- }  
 Hy, zy, het zal } den, er, sie, es wird } den.

Vielfach.

Wy zullen } gehoord worden, } wir werden }  
 Gyl. zult } worden, ihr werdet } gehöret wer- }  
 Zy zullen } worden. } sie werden } den.

Die gebietende Art.

Gegenwärtige Zeit.

Einfach. Word gehoord, werde du gehöret.

Vielfach. Word gyl. gehoord, werdet ihr gehöret.

Die verbindende Art.

Gegenwärtige Zeit.

Einfach.

Dat { ik gehoord worde, } ich } werde. }  
 { gy gehoord wordt, } du } werdest. }  
 { hy, zy, het gehoord } er, sie, es } werde. }  
 worde,

Vielfach.

Dat { wy gehoord worden, } wir } werden. }  
 { gyl. gehoord wordt, } ihr } werdet. }  
 { zy gehoord worden, } sie } werden. }  
 worden.

Jüngst

Jüngst vergangene Zeit.

Einfach.

Dat { ik gehoord wierde, } ich } würde. }  
 { gy gehoord wierdt, } du } würest. }  
 { hy, zy, het gehoord } er, sie, es } würde. }  
 wierde,

Vielfach.

Dat { wy gehoord wierden, } wir } würden. }  
 { gyl. gehoord wierdt, } ihr } würest. }  
 { zy gehoord wierden, } sie } würden. }

Vergangene Zeit.

Einfach.

Dat { ik zy } gehoord, } ich } gehöret } sey. }  
 { gy zyt } du } gehöret } seyt. }  
 { hy, zy, het zy } er, sie, es } worden } sey. }

Vielfach.

Dat { wy zyn } gehoord, } wir } gehöret } seyn. }  
 { gyl. zyt } ihr } gehöret } seynd. }  
 { zy zyn } sie } worden } seyn. }

Längst vergangene Zeit.

Einfach.

Dat { ik ware } ge- } ich } wäre. }  
 { gy waart } hoord, } du } würest. }  
 { hy, zy, het ware } er, sie, es } worden } wäre. }

Vielfach.

Dat { wy waren } gehoord, } wir } wären. }  
 { gyl. waart } hoord, } ihr } würest. }  
 { zy waren } worden } sie } wären. }

Künftige Zeit.

Einfach.

Dat { ik zal } gehoord } ich werde }  
 { gy zult } zyn, } du zult } gehöret }  
 { hy, zy, het zal } er, sie, es wird } werden. }  
 werden.

Vielf.



## Vielfach.

Das { wy zullen } gehoord zyn, daß { wir werden } geböret  
 { gyl. zult } { ihr werdet } werden.  
 { zy zullen } { sie werden }

## Unbestimmte Art.

Gegenwärtige Zeit. Gehoord worden, geböret werden.  
 Vergangene Zeit. Gehoord zyn, geböret worden seyn.  
 Künftige Zeit. Zullen gehoord worden, werden geböret werden.

Wirkwörter { Wordende gehoord, so geböret wird.  
 { Gehoord, geböret.  
 { Zullende gehoord worden, der, die,  
 { das soll geböret werden.

Nach diesem Vorbilde nun werden alle Zeitwörter, so im Wörterbuche mit *v. a.* angezeichnet sind, abgewandelt; und so werden auch die zusammengesetzten auf eben die Art abgewandelt.

## III. Abschnitt.

Von den unrichtigen Zeitwörtern, ihren Classen und ihrer Abwandlung.

Was unrichtige Zeitwörter sind, und wie man wissen könne, welche sie just sind, haben wir im vorigen Abschnitte schon angezeigt. Zur weitern Ausführung aber merken wir hie noch an, daß

- 1) die jüngst vergangene Zeit derselben nie in *de* oder *ze*; und
- 2) ihre vergangene Zeit nie (oder selten) in *d* oder *t* enden, sondern beyde ganz und gar von der gewöhnlichen Formirung abweichen.
- 3) Da die Deutschen, unrichtigen Zeitwörter, süzlich, in fünf Classen getheilet werden; so kann man auch die Holländischen Zeitwörter in eben so viele Classen zertheilen: denn

I. Einige nehmen, in der jüngst vergangenen Zeit, ein *a* an, als ik beveele, ich befehle; ik beval, ich befahl *z.*

## II. An

II. Andere nehmen, in der jüngst vergangenen Zeit, ein *an*, als ik blyve, ich bleibe; ik bleef, ich blieb *z.*

III. Noch andere nehmen, in der jüngst vergangenen Zeit, ein *ei* an, als ik zegge, ich sage; ik zeide, ich sagte *z.*

IV. Noch andere nehmen, in der jüngst vergangenen Zeit, ein *i* oder *ie* an, als ik gaa, ich gehe; ik ging, ich gieng; ik raade, ich rathe; ik ried, ich riet *z.* Endlich

V gibt es Zeitwörter, so in der jüngst vergangenen Zeit ein *o* annehmen, als ik berge, ich berge; ik borg, ich barg *z.*

Bevor wir nun vollständige Muster der Abwandlung eines unrichtigen Zeitwortes jeder verschiedenen Classe geben, wollen wir die ganze Anzahl der einzeln unrichtigen Zeitwörter, nach oben gemeldeten Classen, in ein Register bringen. Und dieß ist, in alphabetischer Ordnung, wie folget.

Von den unrichtigen Zeitwörtern.

## Erste Classe.

Zeitwörter, so im *Imperfecto* ein *a* annehmen.

*Beveelen*, befehlen. Ik beveele; ik beval; ik heb bevolen; beveel.

*Bidden*, bitten. Ik bidde; ik bad; ik heb gebeden; bid.  
*Breeken*, brechen. Ik breek; ik brak; ik heb gebroken; breek.

*Brengen*, bringen. Ik breng; ik bragt; ik heb gebragt; breng.

*Denken*, denken. Ik denk; ik dagt; ik heb gedagt; denk.  
*Eeten*, essen. Ik eete; ik at; ik heb gegeten; (geëeten) eet.  
*Geeven*, geben. Ik geeve; ik gaf; ik heb gegeven; geef.  
*Geneezen*, genesen. Ik geneeze; ik genas; ik heb geneezen; genees.

*Hebben*, haben. Ik hebbe; ik had; ik heb gehad; heb; hebbe.

*Komen*, kommen. Ik kome; ik kwam; ik ben gekomen; kom.

**Leezen**, lesen. Ik leeze; ik las; ik heb gelezen; lees.  
**Liggen**, liegen. Ik ligge; ik lag; ik heb gelegen; lig.  
**Meeten**, messen. Ik meete; ik mat; ik heb gemeeten; meet.  
**Neemen**, nehmen. Ik neeme; ik nam; ik heb genomen; neem.  
**Pleegen**, pflegen. Ik pleege; plagt; gepleegd; pleeg.  
**Spreeken**, sprechen. Ik spreek; ik sprak; ik heb gesproken; spreek.  
**Steeken**, stechen. Ik steeke; ik stak; ik heb gestoken; steek.  
**Steele**, stehlen. Ik steele; ik stal; ik heb gestolen; steel.  
**Treedden**, treten. Ik treede; ik trad; ik heb getreedden; treed.  
**Vergeeten**, vergessen. Ik vergeete; ik vergat; ik heb vergeeten; vergeet.  
**Vreeten**, fressen. Ik vreete; ik vrat; ik heb gevreeten; vreet.  
**Zien**, sehen. Ik zie; ik zag; ik heb gezien; zie.  
**Zitten**, sitzen. Ik zitte; ik zat; ik heb (ben) gezeeten; zit.

## Zwente Klasse.

Zeitwörter, so im Imperfecto ee annehmen.

**Betygen**, beschuldigen, zeihen. Ik betyge; ik beteeg; ik heb betygd; betyg. NB. wird selten gebraucht; besser betigten.  
**Bezwyken**, dahin sinken, in Ohnmacht fallen. Ik bezwyke; ik bezweek; ik ben bezweeken; bezwyk.  
**Bezwymen**, siehe Zwymen.  
**Blyken**, scheinen. Bleek; gebleeken; blyk.  
**Blyven**, bleiben. Ik blyve; ik bleef; ik ben gebleeven; blyf.  
**Byten**, beißen. Ik byte; ik beet; ik heb gebeeten; byt.  
**Doen**, thun. Ik doe; ik deed; ik heb gedaan; doe.  
**Dryven**, treiben. Ik dryve; ik dreef; ik heb gedreeven; dryf.  
**Gelyken**, siehe Lyken.  
**Glyden**, gleiten. Ik glyde; ik gloed; ik heb gegleeden; glyd.

Gry-

**Grynen**, greinen, weinen. Ik gryne; ik green; ik heb gegreenen; gryn.  
**Grypen**, greifen. Ik grype; ik greep; ik heb gegreepen; gryp.  
**Knypen**, siehe Nypen.  
**Krygen**, bekommen. Ik kryge; ik kreeg; ik heb gekreegen; kryg.  
**Kryten**, heulen, schreien. Ik kryte; ik kreet; ik heb gekreeten; kryt.  
**Kwyten**, ablegen, abstatten. Ik kwyte; ik kweet; ik heb gekweeten; kwyt.  
**Kyken**, gucken, sehen. Ik kyke; ik keek; ik heb gekeeken; kyk.  
**Kyven**, küssen, züssen. Ik kyve; ik keef; ik heb gekeeven; kyf.  
**Lyden**, leiden. Ik lyde; ik leed; ik heb geleeden; lyd.  
**Lyken**, gleichen. Ik lyke; ik leek; ik heb geleeken; lyk.  
**Nygen**, neigen. Ik nyge; ik neeg; ik heb geneegen; nyg.  
**Nypen**, knetsen, zwicken. Ik nype; ik neep; ik heb geneepen; nyp.  
**Piepen**, piepen. Ik piepe; ik piepte; ik heb gepiept; piep.  
**Pryzen**, preisen. Ik pryze; ik prees; ik heb gepreezen; prys.  
**Pypen**, pfeifen, siehe Piepen.  
**Ryden**, reiten. Ik ryde; ik reed; ik heb (ben) gereeden; ryd.  
**Rygen**, reihen, schütten. Ik ryge; ik reeg; ik heb gereegen; ryg.  
**Ryten**, reißen. Ik ryte; ik reet; ik heb gereeten; ryt.  
**Ryven**, harren, rechen. Ik ryve; ik reef; ik heb gereeven; ryf.  
**Ryzen**, aufgehen, erheben. Ik ryze; ik rees; ik ben gereezen; rys, ryze.  
**Schryden**, schreiten. Ik schryde; ik schreed; ik heb geschreeden; schryd.  
**Schryven**, schreiben. Ik schryve; ik schreef; ik heb geschreeven; schryf.  
**Schynen**, scheinen. Ik schyne; ik scheen; ik heb gescheenen, schyn.

S 2

Sly-

*Slypen*, schleifen. Ik slype; ik sleep; ik heb gesleepe; slyp

*Slyzen*, schleiffen. Ik slyte; ik sleet; ik heb gesleeten; slyt.

*Smyten*, schmeiffen. Ik smyte; ik smeet; ik heb gesmeeten; smyt.

*Snyden*, schneiden. Ik snyde; ik sneed; ik heb gesneeden; snyd.

*Splyten*, spalten, schleiffen. Ik splyte; ik spleet; ik heb gespleeten; splyt.

*Stryden*, streiten. Ik stryde; ik streed; ik heb gestreed; stryd.

*Stryken*, streichen, platten. Ik stryke; ik streek; ik heb gestreken; stryk.

*Strygen*, steigen. Ik stryge; ik steeg; ik ben gesteege; stryg.

*Sryven*, steifen, stärken. Ik sryve, ik steef; ik heb gesteeven; sryf.

*Tygen*, siehe *Betygen*.

*Uitdygen*, schweiffen. Ik dyg uit; ik deeg uit; ik ben uitgedeege; dyg uit.

*Verdwyzen*, verschwinden. Ik verdwyn; ik verdween; ik ben verdween; verdwyn.

*Vryden*, siehe *Wryven*.

*Wryven*, reiben. Ik wryve; ik wreef; ik heb gewreeven; wryf.

*Wyken*, weichen. Ik wyke; ik week; ik heb (ben) geweeken; wyk.

*Wyten*, verweisen, vorrücken. Ik wyte; ik weet; ik heb geweeten; wyt.

*Wyzen*, weisen. Ik wyze; ik wees; ik heb gewezen; wys.

*Zwygen*, schweigen. Ik zwyge; ik zweeg; ik heb gezweegen; zwyg.

*Zwymen*, schwinden, in Ohnmacht fallen. Ik zwyme, ik zweem; gezwymd; zwym.

*Zygen*, seihen, niedersinken. Ik zyge; ik zeeg; ik ben gezeegen; zyg.



## Dritte Klasse.

Zeitwörter, so im *Imperfecto ei* annehmen.

**Leggen**, legen. Ik legge; ik leide; ik heb gelegd; leg.  
**Zeggen**, sagen. Ik zegge; ik zeide; ik heb gezegd; zeg.

## Vierte Klasse.

Zeitwörter, so im *Imperfecto i* oder *ie* annehmen.

**Bederven**, verderben. Ik bederve; (bederf) ik bedierf;  
 ik heb bedorven.

**Blaazen**, blasen. Ik blaaze; ik blies; ik heb geblaazen; blaas.

**Braaden**, braten. Ik braade; ik bried; ik heb gebraden;  
 braad.

**Gaan**, gehen. Ik gaa; ik ging; ik heb (ben) gegaan; ga.

**Hangen**, hängen. Ik hange; ik hing; ik heb gehangen; hang.

**Heffen**, heben. Ik heffe; ik hief; ik heb geheft; (geheven)  
 hef.

**Helpen**, helfen. Ik helpe; ik hielp; ik heb geholpen; help.

**Houden**, halten. Ik houde; ik hield; ik heb gehouden; houd.

**Houwen**, hauen. Ik houwe; ik hieuw; ik heb gehouwen;  
 houw.

**Laaten**, lassen. Ik laate; ik liet; ik heb gelaaten; laat.

**Loopen**, laufen. Ik loope; ik liep; ik heb geloopt; loop.

**Raaden**, rathen. Ik raade; ik ried; ik heb geraaden; raad.

**Roepen**, rufen. Ik roep; ik riep; ik heb geroepen; roep.

**Scheppen**, schaffen, erschaffen. Ik scheppe; ik schiep; ik  
 heb geschapen; schep.

**Slaapen**, schlafen. Ik slaape; ik sliep; ik heb geslapen;  
 slaap.

**Sterven**, sterben. Ik sterve; ik stierf; ik ben gestorven; sterf.

**Stooten**, stoßen. Ik stoot; ik stiet; ik heb gestooten; stoot.

**Vallen**, fallen. Ik valle; ik viel; ik ben gevallen; val.

**Vangen**, fangen. Ik vange; ik ving; ik heb gevangen; vang.

**Verlaaten**, siehe *Laaten*.

**Waschen**, waschen. Ik wasche; ik wiesch; ik heb ge-  
 waschen; wasch.

**Wasfen**, waschen. Ik wasfe; ik wies; ik ben gewaschen; wasfe.

**Weeten**, wissen. Ik weete; ik wist; ik heb geweeten; weet.



**Werpen**, werfen. Ik werpe; ik wierp; ik heb geworpen, werp.

**Werven**, werben, erwerben. Ik werve; ik wierf; ik heb erworven; werf.

**Worden**, werden. Ik worde; ik wierd; ik ben geworden; worde.

## Fünfte Klasse.

Zeitwörter, so im Imperfecto o annehmen.

**Eederven**, verderben. Ik bederve; ik bedorf; ik heb bedorven; bederf.

**Bedriegen**, betriegen. Ik bedriege; ik bedroog; ik heb bedroogen; bedrieg.

**Beginnen**, anfangen, beginnen. Ik beginne; ik begon; ik heb (ben) begonnen; begin.

**Bergen**, bergen, verbergen. Ik berge; ik borg; ik heb geborgen; berg.

**Bersten**, bersten, zerbersten. Ik berste; ik borst; ik ben geborsten; berst.

**Bevriezen**, befrieren; siehe *Vriezen*.

**Beweegen**, bewegen; siehe *Weegen*.

**Bezinnen**, besinnen. Ik bezinne; ik bezon; ik heb bezonnen; bezin.

**Bieden**, bieten. Ik biede; ik bood; ik heb geboden; bied.

**Binden**, binden. Ik binde; ik bond; ik heb gebonden; bind.

**Blinken**, blinken, glänzen. Ik blinke; ik blonk; ik heb geblonken; blink.

**Buigen**, beugen, biegen. Ik buige; ik boog; ik heb geboogen; buig.

**Delven**, graben. Ik delve; ik dolf; ik heb gedolven; delv.

**Dingen**, dingen. Ik dinge; ik dong; ik heb gedongen; ding.

**Draagen**, tragen. Ik draage; ik droeg; ik heb gedraagen; draag.

**Dringen**, dringen. Ik dringe; ik drong; ik heb gedrongen; dring.

**Drinken**, trinken. Ik drinke; ik dronk; ik heb gedronken; drink.

Druip-

**Druipen**, traufen, tropfen. Ik druipe; ik droop; ik heb gedroopen; druip.

**Duiken**, ducken. Ik duike; ik dook; ik heb gedookt; duik.

**Dwingen**, zwingen. Ik dwinge; ik dwong; ik heb gedwongen; dwing.

**Gebieden**, siehe *Bieden*.

**Gelden**, gelten. Ik gelde; ik gold; ik heb gegolden; gelde.

**Genieten**, genießen. Ik geniete; ik genoot; ik heb genooten; geniet.

**Gieten**, gießen. Ik giete; ik goot; ik heb gegooten; giet.

**Glimmen**, glimmen. Ik glimme; ik glom; ik ben geglimmen; glim.

**Graaven**, graben. Ik graave; ik groef; ik heb gegraven; graaf.

**Helpen**, helfen. Ik helpe; ik holp; ik heb geholpen; help.

**Jaagen**, jagen. Ik jaage; ik joeg; ik heb gejaagd; jaag.

**Kerven**, kerfen. Ik kerve; ik korf; ik heb gekorven; kerf.

**Kiezen**, kiesen, wählen. Ik kieze; ik koos; ik heb gekoozen; kies.

**Klimmen**, klettern, steigen. Ik klimme; ik klom; ik heb geklommen; klim.

**Klinken**, klingen. Ik klinke; ik klonk; ik heb geklonken; klink.

**Koopen**, kaufen. Ik koop; ik kocht; ik heb gekocht; koop.

**Krimpen**, krümpen. Ik krimp; ik kromp; ik ben gekrompen; krimp.

**Kruipen**, kriechen. Ik kruipe; ik kroop; ik heb gekroopen; kruip.

**Kunnen**, können. Ik kan; ik kon; (konde) — kunne.

**Liegen**, liegen, lügen. Ik liege; ik loog; ik heb geloo-gen; lieg.

**Luiken**, zuschießen, zucken. Ik luike; ik look; ik ben geloo-ken; luik.

**Melken**, melken. Ik melke; ik molk; ik heb gemolken; melk.

**Mogen**, mögen. Ik mag; ik mogt; — moge.

**Rennen**, rennen. Ik renne; ik ren; ik ben geronnen; renne.

**Ruiken**, riechen. Ik ruike; ik rook; ik heb gerooken; ruik.  
**Scheeren**, schären. Ik scheere; ik schoor; ik heb geschooren; scheer.  
**Schelden**, schelten. Ik schelde; ik schold; ik heb gescholden; scheld.  
**Schenden**, schänden. Ik schende; ik schond; ik heb geschonden; schend.  
**Schenken**, schenken. Ik schenke; ik schonk; ik heb geschonken; schenk.  
**Schennen**, entehren. Ik schenne; ik schon; ik heb geschonnen; schen.  
**Schieten**, schießen. Ik schiete; ik schoot; ik heb geschooten; schiet.  
**Schuiven**, schieben. Ik schuive; ik schoof; ik heb geschooven; schuif.  
**Slaan**, schlagen. Ik sla; ik sloeg; ik heb geslagen; sla.  
**Slinden**, schlinden. Ik slinde; ik slond; ik heb gestonden; slind.  
**Sluipen**, schleichen. Ik sluipe; ik sloop; ik ben gesloopen; sluip.  
**Sluiten**, schließen. Ik sluite; ik sloot; ik heb geslooten; sluit.  
**Smelten**, schmelzen. Ik smelte; ik smolt; ik heb gesmolten; smelt.  
**Snuiten**, sneuzen. Ik snuite; ik snoot; ik heb gesnooten; snuit.  
**Snuiven**, schnauben, schniebeln. Ik snuive; ik snoof; ik heb gesnooven; snuif.  
**Spinnen**, spinnen. Ik spinn; ik spon; ik heb gesponnen; spin.  
**Springen**, springen. Ik springe; ik sprong; ik heb gesprongen; spring.  
**Spruiten**, spritzen, sprossen. Ik spruite; ik sproot; ik ben gesprooten; spuit.  
**Spuigen**, speien. spuige; ik spoog; ik heb gespoogen; spuig.  
**Staan**, stehen. Ik staa; ik stond; ik heb gestaan; staa.  
Ster-

**Sterven**, sterben. Ik sterve; ik storf; ik ben gestorven; sterf.  
**Stinken**, stinken. Ik stinke; ik stonk; ik heb gestonken; stink.  
**Stuiven**, stauben. Ik stuiwe; ik stooft; ik heb gestoovent; stuis.  
**Treffen**, treffen. Ik treffe; ik trof; ik heb getroffen; tref.  
**Trekken**, ziehen. Ik trekke; ik trok; ik heb getrokken; trek.  
**Vaaren**, fahren. Ik vaare; ik voer; ik heb (ben) gevaaren; vaar.  
**Vegten**, fecten. Ik vegte; ik vogt; ik heb gevogten; vegt.  
**Verdrieten**, verdriessen. Het verdriet; het verdroot; het heeft verdrooten.  
**Verliezen**, verlieren. Ik verlieze; ik verloor; ik heb verlooren; verlies.  
**Verzinden**, siehe *Slinden*.  
**Verzinnen**, erdenken, erfinden. Ik verzinne; ik verzon; ik heb verzonnen; verzin.  
**Vinden**, finden. Ik vinde; ik vond; ik heb gevonden; vind.  
**Vlegten**, flechten. Ik vlegte; ik vlogt; ik heb gevlogten; vlegt.  
**Vlieden**, fliehen. Ik vliede; ik vlood; ik ben gevlooden; vlied.  
**Vliegen**, fliegen. Ik vliege; ik vloog; ik heb gevloogen; vlieg.  
**Vlieten**, fließen. Ik vliete; ik vloot; ik ben gevlooten; vliet.  
**Vraagen**, fragen. Ik vraage; ik vroeg; ik heb gevraagd; vraag.  
**Vriezen**, frieren. Het vriest; het vroom; het heeft gevroomen; vries.  
**Weegen**, wägen. Ik weege; ik woog; ik heb gewoogen; weeg.  
**Werken**, wirken, arbeiten. Ik werke; ik wrogt; ik heb gewrogt; werk.  
**Werven**, werben. Ik werve; ik worf; ik heb geworven; werf.  
**Winden**, winden. Ik winde; ik wond; ik heb gewonden; wind.  
**Winnen**, gewinnen. Ik winne; ik won; ik heb gewonnen; win.



**Wringen**, winden, auswinden, wringen. Ik wringe; ik wrong; ik heb gewrongen; wring.

**Zenden**, schicken, senden. Ik zende; ik zond; ik heb gezonden; zend.

**Zieden**, sieden. Ik ziede; ik zood; ik heb gezooden; zied.

**Zingen**, singen. Ik zinge; ik zong; ik heb gezongen; zing.

**Zinken**, sinken. Ik zinke; ik zonk; ik ben gezonken; zink.

**Zoeken**, suchen. Ik zoek; ik zocht; ik heb gezocht; zoek.

**Zuigen**, saugen. Ik zuige; ik zoog; ik heb gezoogen; zuig.

**Zuipen**, saufen. Ik zuip; ik zoop; ik heb gezoopen; zuip.

**Zweeren**, schwören. Ik zweere; ik zwoor; ik heb gezworen; zweer.

**Zweeren**, schwären. Ik zweere; ik zwoer; ik ben gezworen; zweer.

**Zwelgen**, schwelgen. Ik zwelg; ik zwolg; ik heb gezwolgen; zwelg.

**Zwellen**, schwellen. Ik zwelle; ik zwol; ik ben gezwollen; zwel.

**Zwemmen**, schwimmen. Ik zwemme; ik zwom; ik heb gezwommen; zwem.

**Zwerpen**, schweifen, herum schweifen. Ik zwerf; ik zwerf; ik heb gezworven; zwerf.

Das völlige Muster der Abwandlung eines unrichtigen Zeitworts der ersten Classe, so in der jüngst vergangenen Zeit ein *a* annimmt, kommt so heraus.

Abwandlung des Zeitwortes *Breeken*, brechen.

Die thätige Gattung.

Die anzeigende Art.

Gegenwärtige Zeit.

Einfach.

Vielfach.

Ik breek, ich breche.

Wy breeken, wir brechen.

Gy breekt, du brichst.

Gyl. breekt, ihr bröchet.

Hy, zy, het breekt, er, sie, es  
bricht.

Zy breeken, sie brechen.

Jüngst

Jüngst vergangene Zeit.

Einfach.

Vielfach.

Ik brak, ich brach.

Wy braken, wir brachen.

Gy braakt, du brachst.

Gyl. braakt, ihr bracht.

Hy, zy, het brak, er, sie, es  
brach.

Zy braken, sie brachen.

Vergangene Zeit.

Einfach.

Ik heb

ich habe

Gy hebt

} gebrochen, du hast

} gebrochen.

Hy, zy, het heeft

er, sie, es hat

Vielfach.

Wy hebben

wir haben

Gyl. hebt

} gebrochen,

ihr habet

} gebrochen.

Zy hebben

sie haben

Längst vergangene Zeit.

Einfach.

Ik had

ich hatte

Gy hadt

} gebrochen, du hattest

} gebrochen.

Hy, zy, het had

er, sie, es hatte

Künftige Zeit.

Einfach.

Ik zal

ich werde

Gy zult

} breeken, du wirst

} breeken.

Hy, zy, het zal

er, sie, es wird

Vielfach.

Wy zullen

wir werden

Gyl. zult

} breeken,

ihr werdet

} breeken.

Zy zullen

sie werden

Geleitende Art.

Einfach. Breek gy, brich du.

Vielfach. Breekt gy lieden, brecht ihr.



Verbindende Art.

Gegenwärtige Zeit.

Einfach.

Dat { ik breeke, } das { ich breche.  
 gy breekt, } du breekest.  
 hy, zy, het breeke, } er, sie, es breeche.

Wiesfach.

Dat { wy breeken, } das { wir breechen.  
 byl. breekt, } ihr breechet.  
 zy breeken, } sie breechen.

Jüngst vergangene Zeit.

Einfach.

Dat { ik brake, } das { ich bräche.  
 gy braakt, } du brächest.  
 hy, zy, het brake, } er, sie, es bräche.

Wiesfach.

Dat { wy braken, } das { wir brächen.  
 byl. braakt, } ihr brächet.  
 zy braken, } sie brächen.

Vergangene Zeit.

Einfach.

Dat { ik hebbe } gebro- das { ich gebrochen habe.  
 gy hebt } ken, } du gebrochen habest.  
 (hy, zy, het hebbe) } er, sie, es gebrochen habe.

Wiesfach.

Dat { wy hebben } gebro- das { wir gebrochen haben.  
 byl. hebt } ken, } ihr gebrochen habet.  
 (zy hebben) } sie gebrochen haben.

Längst vergangene Zeit.

Einfach.

Dat { ik hadde } ge- das { ich ge- ochen hätte.  
 gy haddet } bro- } du gebrochen hättest.  
 (hy, zy, het hadde) } ken, } er, sie, es gebrochen hätte.

Wiesfach.

Wiesfach.

Dat { wy hadden } gebro- das { wir gebrochen hätten.  
 byl. haddet } ken, } ihr gebrochen hätet.  
 (zy hadden) } er, sie, es gebrochen hätten.

Zukünftige Zeit.

Einfach.

Dat { ik zal } gebro- } ich solle } gebrochen  
 gy zult } ken } du sollest } haben.  
 (hy, zy, het zal) hebben, } er, sie, es solle

Wiesfach.

Dat { wy zullen } gebro- das { wir sollen } gebrochen  
 byl. zult } ken, } ihr sollet } haben.  
 (zy zullen) hebben, } sie sollen

Unbestimmte Art.

Gegenwärtige Zeit. Breeken, breechen.

Vergangene Zeit. Gebroken hebben, gebrochen haben.

Künftige Zeit. Zullen breeken, breechen werden.

Gerundia. { Met te breeken, im breechen.

{ Van te breeken, zu breechen.

{ Om te breeken, um zu breechen.

Supinum. Gebroken, gebrochen.

Wittelw. { Breekende, breechend, der, die, das breecht.

{ Hebbende gebroken, der gebrochen hat.

{ Zullende breeken, der breechen wird oder soll.

Das Muster der leidenden Sättung dieses unrichtigen

Zeitwortes sieht so aus.

Leidende Sättung.

Die anzeigende Art.

Gegenwärtige Zeit.

Einfach.

Ik word } gebro- } ich werde } gebrochen.  
 Gy wordt } ken, } du wirst } er, sie, es wird }  
 Hy, zy, het wordt

Wiesfach.

Vielfach.

Wy worden } gebrochen, wir werden }  
Gyl. wordt } gebrochen, ihr werdet } gebrochen.  
Zy worden } gebrochen, sie werden }

Jüngst vergangene Zeit.

Einfach.

Ik wierd } gebrochen, ich wurde }  
Gy wierdt } gebrochen, du wurdest } gebrochen.  
Hy, zy, het wierd } gebrochen, er, sie, es wurde }

Vielfach.

Wy wierden } gebrochen, wir wurden }  
Gyl. wierdt } gebrochen, ihr wurdet } gebrochen.  
Zy wierden } gebrochen, sie wurden }

Vergangene Zeit.

Einfach.

Ik ben } gebrochen ge- ich bin }  
Gy zyt } weest, ge- du bist } gebrochen  
Hy, zy, het is } worden, er, sie, es ist } worden.

Vielfach.

Wy zyn } gebrochen ge- wir sind }  
Gyl. zyt } weest, ge- ihr seyd } gebrochen worden.  
Zy zyn } worden, sie sind }

Längst vergangene Zeit.

Einfach.

Ik was } gebrochen ich war }  
Gy waart } geweest, du waarest } gebrochen  
Hy, zy, het was } geworden, er, sie, es war } worden.

Vielfach.

Wy waren } gebrochen ge- wir waren }  
Gyl. waart } weest, ge- ihr waaret } gebrochen worden.  
Zy waren } worden, sie waren }

Künftige Zeit.

Einfach.

Ik zal } gebrochen ich werde }  
Gy zult } gebrochen du wirst } gebrochen werden.  
Hy, zy, het zal } worden, er, sie, es wird }

Viels

Vielfach.

Wy zullen } gebrochen, wir werden }  
Gyl. zult } gebrochen, ihr werdet } gebrochen werden.  
Zy zullen } worden, sie werden }

Gebietende Art.

Gegenwärtige Zeit.

Einfach. Wordt gebrochen, werde du gebrochen.  
Vielfach. Wordt gyl. gebrochen, werdet ihr gebrochen.

Die verbindende Art.

Gegenwärtige Zeit.

Einfach.

Dat { ik gebrochen worde, } ich gebrochen werde.  
      { gy gebrochen wordt, dat } du gebrochen werdest.  
      { hy, zy, het gebrochen } er, sie, es gebrochen werde.  
      { worde, }

Vielfach.

Dat { wy gebrochen worden, } wir gebrochen werden.  
      { gyl. gebrochen wordt, dat } ihr gebrochen werdet.  
      { zy gebrochen worden, } sie gebrochen werden.

Jüngst vergangene Zeit.

Einfach.

Dat { ik gebrochen wierde, } ich gebrochen würde.  
      { gy gebrochen wierdt, dat } du gebrochen würdest.  
      { hy, zy, het gebrochen } er, sie, es gebrochen würde.  
      { wierde, }

Vielfach.

Dat { wy gebrochen wierden, } wir gebrochen würden.  
      { gyl. gebrochen wierdt, dat } ihr gebrochen würdet.  
      { zy gebrochen wierden, } sie gebrochen würden.

Vergangene Zeit.

Einfach.

Dat { ik zy } gebrochen } ich sey gebrochen worden.  
      { gy zyt } geweest, dat } du seyst gebrochen worden  
      { hy, zy, het zy } geworden, } er, sie, es sey gebrochen  
      } worden.

82

Viels

**Vielfach.**

Dat { wy zyn } gebroken { wir seyn }  
 { gyl. zyt } geweest, dat { ihr seyd } gebrochen  
 { zy zyn } geworden, { sie seyn } worden.

**Längst vergangene Zeit.**

**Einfach.**

Dat { ik ware } gebroken { ich wäre } gebro-  
 { gy waart } geweest, dat { du wärest } chen  
 { hy, zy, het ware } geworden, { er, sie, es wäre } worden

**Vielfach.**

Dat { wy waren } gebroken { wir wären }  
 { gyl. waart } geweest, dat { ihr wäret } gebrochen  
 { zy waren } geworden, { sie wären } worden.

**Künftige Zeit.**

**Einfach.**

Dat { ik zal } gebro- { ich werde gebrochen seyn.  
 { gy zult } ken dat { du werdest gebrochen seyn.  
 { hy, zy, het zal } zyn, { er, sie, es werde gebrochen  
 seyn.

**Vielfach.**

Dat { wy zullen } gebroken dat { wir werden } gebrochen  
 { gyl. zult } zyn, { ihr werdet } seyn.  
 { zy zullen } zyn, { sie werden }

**Unbestimmte Art.**

**Gegenwärtige Zeit.** Gebroken worden, gebrochen werden.

**Vergangene Zeit.** Gebroken zyn, gebrochen worden seyn.

**Mittelwörter.**

**Gegenw. Zeit.** Wordende gebroken, der, die, das ge-  
 brochen wird.

**Vergangene Zeit.** Gebroken, gebrochen.

**Künftige Zeit.** Zullende gebroken worden, der, die,  
 das wird, soll oder muß gebrochen werden.

Muster eines unrichtigen Zeitwortes der zweyten  
 Classe, so in der jüngst vergangene Zeit ee annimmt.

Abwandlung des Zeitwortes *slipen*, schleifen.

Die



Die thätige Sattung.

Unzeigende Art.

Gegenwärtige Zeit.

Einfach.

Ik slype, ich schleife.  
Gy slypt, du schleiffst.  
Hy, zy, het slypt, er, sie, es  
schleiffst.

Vielfach.

Wy slypen, wir schleifen.  
Gyl. slypt, ihr schleiffst.  
Zy slypen, sie schleifen.

Jüngst vergangene Zeit.

Einfach.

Ik sloop, ich schliff.  
Gy sleet, du schliffst.  
Hy, zy, het sloop, er, sie, es  
schliff.

Vielfach.

Wy sloopen, wir schliffen.  
Gyl. sleet, ihr schliffet.  
Zy sloopen, sie schliffen.

Vergangene Zeit.

Ik heb gesloopen, ich habe geschliffen zc.

Längst vergangene Zeit.

Ik had gesloopen, ich hatte geschliffen zc.

Künftige Zeit.

Ik zal slypen, ich werde schleifen zc.

Geleitende Art.

Einfach. Slyp gy, schleif du.

Vielfach. Slypt gy lieden, schleiffet ihr.

Verbindende Art.

Gegenwärtige Zeit.

Einfach.

Dat { ik slype,  
gy slypt,  
hy, zy, het slype,

dat { ich schleife.  
du schleiffst.  
er, sie, es schleife.

Vielfach.

Dat { wy slypen,  
gyl. slypt,  
zy slypen,

dat { wir schleifen.  
ihr schleiffet.  
sie schleifen.



**Jüngst vergangene Zeit.**

Einfach.

Dat { ik sleep,                    daß ich schliffe.  
       gy sleept,                daß du schliffest.  
       hy, zy, het sleep,      er, sie, es schliffe.

Vielsach.

Dat { wy sleepen,                daß wir schliffen.  
       gyl. sleept,              daß ihr schliffet.  
       zy sleepen,                sie schliffen.

**Vergangene Zeit.**

Dat ik gesleepeu hebbe, daß ich geschliffen habe &c.

**Längst vergangene Zeit.**

Dat ik gesleepeu hadde, daß ich geschliffen hätte &c.

**Künftige Zeit.**

Dat ik zal gesleepeu hebben, daß ich werde (solle) geschliffen haben &c.

**Unbestimmte Art.**

**Gegenwärtige Zeit.** Slypen, schleifen.

**Vergang. Zeit.** Gesleepeu hebben, geschliffen haben.

**Künftige Zeit.** Zullen slypen, schleifen werden.

**Gerundia.** { Met te slypen, im schleifen.

Van te slypen, zu schleifen.

Om te slypen, um zu schleifen.

**Supinum.** Gesleepeu, geschliffen.

Slypende, schleifend.

**Mittelw.** { Hebbende gesleepeu, der, die geschliffen hat.

Zullende slypen, der, die schleifen wird oder soll.

**Leidende Sattung.**

**Anzeigende Art.**

**Gegenwärtige Zeit.**

Ik word gesleepeu, ich werde geschliffen &c.

**Jüngst vergangene Zeit.**

Ik wierd gesleepeu, ich wurde geschliffen &c.

**Vergangene Zeit.**

Ik ben gesleepeu geweest, geworden, ich bin geschliffen werden &c.

**Längst**

Längst vergangene Zeit.

Ik was gesleepeu g-weest, geworden, ich war geschliffen worden ic.

Künftige Zeit.

Ik zal gesleepeu worden, ich werde geschliffen werden ic.

Gebietende Art.

Einfach. Word gesleepeu, werde du geschliffen.

Vielf. Wordt gyl. gesleepeu, werdet ihr geschliffen.

Verbindende Art.

Gegenwärtige Zeit.

Dat ik gesleepeu worde, daß ich geschliffen werde ic.

Jüngst vergangene Zeit.

Dat ik gesleepeu wierde, daß ich geschliffen würde ic.

Vergangene Zeit.

Dat ik zy gesleepeu geweest, geworden, daß ich sey geschliffen worden ic.

Längst vergangene Zeit.

Dat ik ware gesleepeu geweest, geworden, daß ich wäre geschliffen worden ic.

Künftige Zeit.

Ik zal gesleepeu zyn, ich werde geschliffen seyn ic.

Die unbestimmte Art.

Gegenwärtige Zeit. Gesleepeu worden, geschliffen werden.

Vergangene Zeit. Gesleepeu zyn, geschliffen worden seyn.

Mittelswörter.

Gegenwärtige Zeit. Wordende gesleepeu, der, die, das geschliffen wird.

Vergangene Zeit. Gesleepeu, geschliffen.

Künftige Zeit. Zullende gesleepeu worden, der, die, das wird, soll oder muß geschliffen werden.

Muster eines unrichtigen Zeitwortes der dritten Klasse, so in der jüngst vergangenen Zeit ei annimmt.

Abwandlung des Zeitwortes Zeggen, sagen;

Die thätige Sattung.

Anzeigende Art.

Gegenwärtige Zeit.

|                            |                       |
|----------------------------|-----------------------|
| Einfach.                   | Wy zeggen, wir sagen. |
| Ik zegge, ich sage.        | Gyl. zegt, ihr sagt.  |
| Gy zegt, du sagest.        | Zy zeggen, sie sagen. |
| Hy, zy zegt, er, sie sagt. |                       |

Jüngst vergangene Zeit.

|                              |                          |
|------------------------------|--------------------------|
| Einfach.                     | Wy zeiden, wir sagten.   |
| Ik zeide, ich sagte.         | Gyl. zeidet, ihr sagtet. |
| Gy zeide, du sagtest.        | Zy zeiden, sie sagten.   |
| Hy, zy zeide, er, sie sagte. |                          |

Vergangene Zeit.

Ik heb gezegd, ich habe gesagt ic.

Längst vergangene Zeit.

Ik had gezegd, ich hatte gesagt ic.

Künftige Zeit.

Ik zal zeggen, ich werde sagen ic.

Die gebietende Art.

|           |                           |
|-----------|---------------------------|
| Einfach.  | Zeg, sage du.             |
| Vielfach. | Zegt gy lieden, sagt ihr. |

Die verbindende Art.

Gegenwärtige Zeit.

Dat ik zegge, daß ich sage ic.

Jüngst vergangene Zeit.

Dat ik zeide, daß ich sagte ic.

Vergangene Zeit.

Dat ik gezegd hebbe, daß ich gesagt habe ic.

Längst vergangene Zeit.

Dat ik gezegd hadde, daß ich gesagt hätte ic.

Künftige Zeit.

Dat ik zal gezegd hebben, daß ich werde gesagt haben ic.

Unbe-

Unbestimmte Art.

Gegenwärtige Zeit. Zeggen, sagen.  
 Vergangene Zeit. Gezegd hebben, gesagt haben.  
 Künftige Zeit. Zullen zeggen, sagen werden.

Gerundia. { Met te zeggen, tm sagen.  
 Van te zeggen, zu sagen.  
 Om te zeggen, um zu sagen.

Supinum. Gezegd, gesagt.

Mittelw. { Zeggende, sagend, der, die sagt.  
 Hebbende gezegd, der, die gesagt hat.  
 Zullende zeggen, der, die sagen wird.

Leidende Sattung.

Die anzeigende Art.

Gegenwärtige Zeit.

Ik word gezegd, ich werde gesagt ic.

Jüngst vergangene Zeit.

Ik werd gezegd, ich wurde gesagt ic.

Vergangene Zeit.

Ik ben gezegd geweest, geworden, ich bin gesagt worden ic.

Längst vergangene Zeit.

Ik was gezegd geweest, geworden, ich war gesagt worden ic.

Künftige Zeit.

Ik zal gezegd worden, ich werde gesagt werden ic.

Die gebietende Art.

|           |                                       |
|-----------|---------------------------------------|
| Einfach.  | Word gezegd, werde du gesagt.         |
| Vielfach. | Wordt gyl. gezegd, werdet ihr gesagt. |

Die verbindende Art.

Gegenwärtige Zeit.

Dat ik gezegd worde, daß ich gesagt werde ic.

Jüngst vergangene Zeit.

Dat ik gezegd wierde, daß ich gesagt würde ic.

Vergan.



Vergangene Zeit.

Dat ik zy gezegd, dat ich sey gesagt worden zc.

Längst vergangene Zeit.

Dat ik ware gezegd, dat ich wäre gesagt worden zc.

Künftige Zeit.

Dat ik zal gezegd zyn, dat ich werde gesagt seyn zc.

Die unbestimmte Art.

Gegenw. Zeit. Gezegd worden, gesagt werden.

Vergangene Zeit. Gezegd zyn, gesagt worden seyn.

Mittelwörter.

Gegenw. Zeit. Wordende gezegd, der, die, das gesagt wird.

Vergangene Zeit. Gezegd, gesagt.

Künftige Zeit. Zullende gezegd worden, der, die, das wird, soll oder muß gesagt werden.

Muster eines wichtigen Zeitwortes der vierten Klasse, so in der jüngst vergangene Zeit eintritt.

Abwandlung des Zeitwortes vangen, fangen.

Die thätige Sattung.

Anzeigende Art.

Gegenwärtige Zeit.

Einfach.

Ik vange, ich fange.

Gy vangt, du fängst.

Hy, zy vangt, er, sie fängt.

Vielsach.

Wy vangen, wir fangen.

Gyl. vangt, ihr fängt.

Zy vangen, sie fangen.

Jüngst vergangene Zeit.

Einfach.

Ik ving, ich fieng.

Gy vingt, du fiengst.

Hy, zy ving, er, sie fieng.

Vielsach.

Wy vingen, wir fiengen.

Gyl. vingt, ihr fiengt.

Zy vingen, sie fiengen.

Vergangene Zeit.

Ik heb gevangen, ich habe gefangen zc.

Längst

Längst vergangene Zeit.

Ik had gevangen, ich hatte gefangen zc.

Künftige Zeit.

Ik zal vangen, ich werde fangen zc.

Gebietende Art.

Einfach. Vang gy, fang du.

Vielsach. Vangt gy lieden, fanget ihr.

Verbindende Art.

Gegenwärtige Zeit.

Dat ik vange, dat ich fange zc.

Jüngst vergangene Zeit.

Dat ik vinge, dat ich fieng zc.

Vergangene Zeit.

Dat ik gevangen hebbe, dat ich gefangen habe zc.

Längst vergangene Zeit.

Dat ik gevangen hadde, dat ich gefangen hätte zc.

Künftige Zeit.

Dat ik zal gevangen hebben, dat ich werde gefangen haben zc.

Unbestimmte Art.

Gegenwärtige Zeit. Vangen, fangen.

Verg. Zeit. Gevangen hebben, gefangen haben.

Künftige Zeit. Zullen vangen, fangen werden.

Gerundia. { Met te vangen, im fangen.

{ Van te vangen, zu fangen.

{ Om te vangen, um zu fangen.

Supinum. Gevangen, gefangen.

Mittelw. { Vangende, fangend.

{ Hebbende gevangen, der, die gefangen hat.

{ Zullende vangen, der, die fangen wird oder soll.



Leidende Sattung.

Unzeitigende Art.

Gegenwärtige Zeit.

Ik word gevangen, ich werde gefangen ic.

Jüngst vergangene Zeit.

Ik wierd gevangen, ich wurde gefangen ic.

Vergangene Zeit.

Ik ben gevangen geweest, geworden. Ich bin gefangen worden ic.

Längst vergangene Zeit.

Ik was gevangen geweest, geworden, ich war gefangen worden ic.

Künftige Zeit.

Ik zal gevangen worden, ich werde gefangen werden ic.

Geleitende Art.

Einfach. Word gevangen, werde du gefangen.

Vielfach. Wordt gyl. gevangen, werdet ihr gefangen.

Verbindende Art.

Gegenwärtige Zeit.

Dat ik gevangen worde, daß ich gefangen werde ic.

Jüngst vergangene Zeit.

Dat ik gevangen wierde, daß ich gefangen würde ic.

Vergangene Zeit.

Dat ik gevangen zy geweest, geworden, daß ich sey gefangen worden ic.

Längst vergangene Zeit.

Dat ik ware gevangen geweest, geworden, daß ich wäre gefangen worden ic.

Künftige Zeit.

Dat ik zal gevangen zyn, worden, daß ich werde gefangen werden ic.

Unbe-

Unbestimmte Art.

Gegenw. Zeit. Gevangen worden, gefangen werden.  
Vergangene Zeit. Gevangen zyn, geworden, gefangen worden seyn.

Künftige Zeit. Zullende gevangen worden, der, die, das soll oder muß gefangen werden.

Mittelw. { Gegenw. Zeit. Wordende gevangen, der, die, das gefangen wird.  
Vergangene Zeit. Gevangen, gefangen.

Muster eines unrichtigen Zeitwortes der fünften oder letzten Classe, so in der jüngst vergangenen Zeit ein o annimmt.

Abwandlung des Zeitwortes vlegten, flechten.

Die thätige Sattung.

Unzeitigende Art.

Gegenwärtige Zeit.

Einfach.

Ik vlegte, ich flechte.

Gy vlegt, du flechtest.

Hy, zy vlegt, er, sie flecht.

Vielfach.

Wy vlegten, wir flechten.

Gyl. vlegt, ihr flechtet.

Zy vlegten, sie flechten.

Jüngst vergangene Zeit.

Einfach.

Ik vlogt, ich flocht.

Gy vlogt, du flochtest.

Hy, zy vlogt, er, sie flocht.

Vielfach.

Wy vlogten, wir flochten.

Gyl. vlogt, ihr flochtet.

Zy vlogten, sie flochten.

Vergangene Zeit.

Ik heb gevlogten, ich habe geflochten ic.

Längst vergangene Zeit.

Ik had gevlogten, ich hatte geflochten ic.

Künftige Zeit.

Ik zal vlegten, ich werde flechten ic.

Geleitende Art.

Einfach. Vlegt gy, flecht du.

Vielfach. Vlegt gy lieden, flechtet ihr.

W

Wer

**Verbindende Art.**

**Gegenwärtige Zeit.**

Dat ik vlegte, dat ich flechte zc.

**Zünftig vergangene Zeit.**

Dat ik vlogte, dat ich flichte zc.

**Vergangene Zeit.**

Dat ik gevlogten hebbe, dat ich geflochten habe zc.

**Längst vergangene Zeit.**

Dat ik gevlogten hadde, dat ich geflochten hadde zc.

**Künftige Zeit.**

Dat ik zal gevlogten hebben, dat ich werde geflochten hebben zc.

**Unbestimmte Art.**

**Gegenw. Zeit.** Vlegten, flechten.

**Verg. Zeit.** Gevlogten hebben, geflochten haben.

**Künftige Zeit.** Zullen vlegten, flechten werden.

**Gerundia.** { Met te vlegten, im flechten.

{ Van te vlegten, zu flechten.

{ Om te vlegten, um zu flechten.

**Supin.** Gevlogten, geflochten.

**Mittelw.** { Vleggende, flechtend, der, die, dat slicht.

{ Hebbende gevlogten, der, die geflochten hat.

{ Zullende vlegten, der, die flechten wird

oder soll.

**Leidende Sattung.**

**Anzeigende Art.**

**Gegenwärtige Zeit.**

Ik word gevlogten, ich werde geflochten zc.

**Zünftig vergangene Zeit.**

Ik wierd gevlogten, ich wurde geflochten zc.

**Vergangene Zeit.**

Ik ben gevlogten geweest, geworden, ich bin geflochten worden zc.

Längst

**Längst vergangene Zeit.**

Ik was gevlogten geweest, geworden, ich war geflochten worden zc.

**Künftige Zeit.**

Ik zal gevlogten worden, ich werde geflochten werden zc.

**Gebietende Art.**

**Einfach.** Word gevlogten, werde geflochten.

**Vielfach.** Wordt gyl. gevlogten, werdet ihr geflochten.

**Verbindende Art.**

**Gegenwärtige Zeit.**

Dat ik gevlogten worde, dat ich geflochten werde zc.

**Zünftig vergangene Zeit.**

Dat ik gevlogten wierde, dat ich geflochten würde zc.

**Vergangene Zeit.**

Dat ik gevlogten zy geweest, geworden, dat ich sey geflochten worden zc.

**Längst vergangene Zeit.**

Dat ik ware gevlogten geweest, geworden, dat ich wäre geflochten worden zc.

**Künftige Zeit.**

Dat ik zal gevlogten zyn, worden, dat ich werde geflochten werden zc.

**Unbestimmte Art.**

**Gegenw. Zeit.** Gevlogten worden, geflochten werden.

**Vergangene Zeit.** Gevlogten zyn, geworden, geflochten worden seyn.

**Künftige Zeit.** Zullende gevlogten worden, der, die, dat soll oder muß geflochten werden.

**Mittelw.** { **Gegenwärt. Zeit.** Wordende gevlogten, der, die, das geflochten wird.

{ **Vergangene Zeit.** Gevlogten, geflochten.

Zum Beschlusse dieses Abschnittes sehen wir noch hinzu, daß, wie die richtigen, so auch die unrichtigen zusammengesetzten Zeitwörter ihre Umwandlung durch alle Zeiten immer folgen: als af-, verbreeken, ab-, zerbrechen; af-slypen, abschleifen zc.



## IV. Abschnitt.

## Von der Mittelgattung der Zeitwörter.

Nächstem will wir wissen, wie die thätigen und leidenden Zeitwörter, sowohl in der richtigen, als unrichtigen Abwandlung aussehen; so müssen wir, ferner, die Mittelgattung derselben, welche die Heisländer *een onzydig werkwoord* nennen, noch genauer ansehen. Es sieht aber dieselbe der thätigen Gattung ziemlich ähnlich, ausser darinnen nicht, daß sie keine leidende Bedeutung annimmt. Zum Exempel: ik leewe, ik sterve, (ich lebe, ich sterbe) leiden nicht, daß man sagen kann; ik word geleest, ik word gestorven. Der Grund davon ist dieser: weil diese Wörter einen Zustand des Menschen, nicht aber sein Thun ausdrücken. Und so haben auch blyven, woonen, (bleiben, wohnen) keine leidende Gattung, weil selbigen einen Platz anzeigen. Ueber dieses äußert sich noch ein Merkmal bey dieser Mittelgattung, wiewohl es nur bey vielen eintritt. Es ist dieses: Die thätigen Zeitwörter nehmen, in der völlig und längst vergangenen Zeit, das Hilfswort *heb* und *had* zu sich, um ihre Personen und Zahlen zu bilden. Die Mittelgattung aber brauchet meistens das *ben* und *was*. Z. E. Ik sterve, machet nicht ik heb, had gestorven, sondern ik ben, ik was gestorven &c. Wenn nun diese Regel allgemein wäre, so wäre nichts leichter, als das. Allein es ist wahr, daß viele davon abgehen; z. E. ik leewe, hat ik heb, ik had geleest, ob es gleich zur Mittelgattung gehört. Eine bestimmte Anweisung wäre also nöthig; aber diesen unbeständigen Gebrauch in Regeln zu bringen, ist noch zur Zeit unmöglich. Weßhalb kein anderer Rath ist, als entweder eine fernere, mündliche Unterrichtung, oder das Lesen guter Scribenten, oder endlich, daß man es in einem guten Wörterbuche nachschlage.

Da es nun in dieser Mittelgattung sowohl richtige, als unrichtige Zeitwörter giebt; wir wollen von beyden ein Muster geben.

Uman

Abwandlung eines richtigen Zeitwortes von der Mittelgattung, *woonen*, wohnen.

## Anzeigende Art.

## Gegenwärtige Zeit

|                              |                         |
|------------------------------|-------------------------|
| Einfach.                     | Wy woonen, wir wohnen.  |
| Ik woone, ich wohne.         | Gyl. woont, du wohnest. |
| Gy woont, du wohnest.        | Zy woonen, sie wohnen.  |
| Hy, zy woont, er, sie wohnt. |                         |

## Zünftig vergangene Zeit.

|                                 |                            |
|---------------------------------|----------------------------|
| Einfach.                        | Wy woonden, wir wohnten.   |
| Ik woonde, ich wohnte.          | Gyl. woondet, ihr wohntet. |
| Gy woonde, du wohntest.         | Zy woonen, sie wohnten.    |
| Hy, zy woonde, er, sie, wohnte. |                            |

## Vergangene Zeit.

|               |              |          |
|---------------|--------------|----------|
| Einfach.      | ich habe     | gewohnt. |
| Ik heb        | du hast      | gewohnt. |
| Gy hebt       | er, sie, hat | gewohnt. |
| Hy, zy, heeft |              |          |

## Vielfach.

|           |           |          |
|-----------|-----------|----------|
| Wy hebben | mir haben | gewohnt. |
| Gyl. hebt | ihr habet | gewohnt. |
| Zy hebben | sie haben | gewohnt. |

## Längst vergangene Zeit.

|            |               |          |
|------------|---------------|----------|
| Einfach.   | ich hatte     | gewohnt. |
| Ik had     | du hattest    | gewohnt. |
| Gyl. hadt  | er, sie hatte | gewohnt. |
| Hy, zy had |               |          |

## Vielfach.

|           |            |          |
|-----------|------------|----------|
| Wy hadden | wir hatten | gewohnt. |
| Gyl. hadt | ihr hattet | gewohnt. |
| Zy hadden | sie hatten | gewohnt. |

M 3

Künst

Künftige Zeit.

Einfach.

Ik zal } woonen,      ich werde } wohnen.  
Gy zult }                      du wirst }  
Hy, zy, zal }                      er, sie wird }

Vielfach.

Wy zullen } woonen,      wir werden } wohnen.  
Gyl. zult }                      ihr werdet }  
Zy zullen }                      sie werden }

Die gebietende Art.

Einfach. Woon gy, wohne du.  
Vielfach. Woot gy lieden, wohnt ihr.

Die verbindende Art.

Gegenwärtige Zeit.

Einfach.

Dat { ik woon,      dat { ik wohne.  
     gy woont,      du woont.  
     hy, zy woone,      er, sie wohne.

Vielfach.

Dat { wy woonen,      dat { wir wohnen.  
     gyl. woont,      ihr wohnt.  
     zy woonen,      sie wohnen.

Jüngst vergangene Zeit.

Einfach.

Dat { ik woonde,      dat { ik wohnte.  
     gy woonde,      du wohntest.  
     hy, zy woonde,      er, sie wohnte.

Vielfach.

Dat { wy woonden,      dat { wir wohnten.  
     gyl. woondet,      ihr wohntet.  
     zy woonden,      sie wohnten.

Vergan-

Vergangene Zeit.

Einfach.

Dat { ik hebbe } gewoond, dat { ich habe } gewohnt.  
     gy hebt }                      du habest }  
     hy, zy hebbe }                      er, sie habe }

Vielfach.

Dat { wy hebben } gewoond, dat { wir gewohnt haben.  
     gyl. hebt }                      ihr gewohnt habet.  
     zy hebben }                      sie gewohnt haben.

Längst vergangene Zeit.

Einfach.

Dat { ik hadde } gewoond, dat { ich hätte } gewohnt.  
     gy haddet }                      du hättest }  
     hy, zy hadde }                      er, sie hätte }

Vielfach.

Dat { wy hadden } gewoond, dat { wir hätten } gewohnt.  
     gyl. haddet }                      ihr hättet }  
     zy hadden }                      sie hätten }

Künftige Zeit.

Einfach.

Dat { ik zal } gewoond dat { ich werde } gewohnt  
     gy zult } hebben,      du wirst } haben.  
     hy, zy, zal }                      er, sie wird }

Vielfach.

Dat { wy zullen } gewoond dat { wir werden } gewohnt  
     gyl. zult } hebben,      ihr werdet } haben.  
     zy zullen }                      sie werden }

Unbestimmte Art.

Gegenwärtige Zeit. Woonen, wohnen.  
Vergangene Zeit. Gewoond hebben, gewohnt haben.  
Künftige Zeit. Zullen woonen, wohnen werden.  
Supinum. Gewoond, gewohnt.

M 4

Mittels



Mittelwörter.

Gegenw. Zeit. Woonende, wohnend, der, die wohnt.

Vergang. Zeit. Hebbende gewoond, der, die gewohnt hat.

Künftige Zeit. Zullende woonen, der, die wohnen wird.

Abwandlung eines unrichtigen Zeitwortes von der Mittelgattung, komen, kommen.

Anzeigende Art.

Gegenwärtige Zeit.

Einfach.

Ik kome, ich komme.

Gy komt, du kommst.

Hy, zy komt, er, sie kommt.

Vielfach.

Wy komen, wir kommen.

Gyl. komt, ihr kommet.

Zy komen, sie kommen.

Jüngst vergangene Zeit.

Einfach.

Ik kwam, ich kam.

Gy kwaamt, du kamest.

Hy, zy kwam, er, sie kam.

Vielfach.

Wy kwamen, wir kamen.

Gyl. kwaamt, ihr kamest.

Zy kwamen, sie kamen.

Vergangene Zeit.

Einfach.

Ik ben

Gy zyt } gekommen,

Hy, zy is }

ich bin

du bist

er, sie ist } gekommen.

Vielfach.

Wy zyn

Gyl. zyt } gekommen,

Zy zyn }

wir sind

ihr seyd

sie sind } gekommen.

Längst vergangene Zeit.

Einfach.

Ik was

Gy waart } gekommen,

Hy, zy was }

ich war

du waarest

er, sie war } gekommen.

Vielf.

Vielfach.

Wy waren

Gyl. waart } gekommen,

Zy waren }

wir waren

ihr waart }

sie waren }

gekomen.

Künftige Zeit.

Einfach.

Ik zal

Gy zult } komen,

Hy zy zal }

ich werdel

du wirst

er, sie wird }

kommen.

Vielfach.

Wy zullen

Gyl. zult } komen,

Zy zullen }

wir werden

ihr werdet }

sie werden }

kommen.

Geleitende Art.

Einfach. Kom gy, komm du.

Vielfach. Komt gy lieden, kommet ihr.

Verbindende Art.

Gegenwärtige Zeit.

Einfach.

Dat ik kome,

gy komt,

hy, zy kome,

ich komme.

dat du kommst.

er, sie komme.

Vielfach.

Dat wy komen,

gyl. komt,

zy komen,

wir kommen.

dat ihr kommet.

sie kommen.

Jüngst vergangene Zeit.

Einfach.

Dat ik kwame,

gy kwaamt,

hy, zy kwame,

ich kame.

dat du kamest.

er, sie kame.

Vielfach.

Dat wy kwamen,

gyl. kwaamt,

zy kwamen,

wir kamen

dat ihr kamest.

sie kamen.

Vergan.

## Vergangene Zeit.

Einfach.

Dat { ik gekomen zy,      ich gekommen sey.  
 { gy gekomen zyt,      daß du gekommen seyst.  
 { hy, zy gekomen zy,    er, sie gekommen sey.

Vielfach.

Dat { wy gekomen zyn,      wir gekommen seyn.  
 { gyl. gekomen zyt,      daß ihr gekommen seyd.  
 { zy gekomen zyn,      sie gekommen seyn.

## Längst vergangene Zeit.

Einfach.

Dat { ik gekomen ware,      ich gekommen wäre.  
 { gy gekomen waart,      daß du gekommen wärest.  
 { hy, zy gekomen ware,    er, sie gekommen wäre.

Vielfach.

Dat { wy gekomen waren,      wir gekommen wären.  
 { gyl. gekomen waart,      daß ihr gekommen wäret.  
 { zy gekomen waren,      sie gekommen wären.

## Künftige Zeit.

Einfach.

Dat { ik zal } gekommen daß { ich werde } gekommen seyn.  
 { gy zult } zyn,      daß du wirst } er, sie wird }

Vielfach.

Dat { wy zullen } gekommen daß { wir werden } gekommen seyn.  
 { gyl. zult } zyn,      daß ihr werdet } sie werden }

## Unbestimmte Art.

Egenw. Zeit. Komen, kommen.

Vergangene Zeit. Gekomen zyn, gekommen seyn.

Künftige Zeit. Zullen komen, kommen werden.

Supinum. Gekomen, gekommen.

Gerundia. { Met te komen, im kommen.

{ Van te komen, zu kommen.

{ Om te komen, um zu kommen.

Mittel.

## Mittelwörter.

**Gegenw. Zeit.** Komende, kommend; der, die kömmt.

**Verg. Zeit.** Zynde gekomen, der, die gekommen ist.

**Künftige Zeit.** Zullende komen, der, die kommen wird.

## V. Abschnitt.

Von den zusammengesetzten und andern  
abweichenden Zeitwörtern.

Aus der großen Menge der einfachen Zeitwörter wird nun, durch die Zusammensetzung eine noch weit größere Menge zuwege gebracht; um alle die verschiedenen Begriffe des Thuns und Leidens im Holländischen auszudrücken. Diese Zusammensetzung aber geschieht mit vielen kleinen Nenntheilchen oder Sylben, die den Zeitwörtern theils vor, theils nachgesetzt werden in ihren verschiedenen Zeiten. Es sind dieselben zweyerley. Einige vereinigen sich damit so genau, daß sie denselben ganz unzertrennlich anhängen, und ihren Platz, in allen Veränderungen des Zeitwortes, nicht verlassen; und diese nennet man untrennbare Zusätze; die andern aber stehen bald vor, bald hinter dem Zeitworte, und können also gar wohl trennbare Zusätze heißen. Von beyden wollen wir handeln.

Untrennbare Zusätze sind die folgenden.

**Be**, als begraaven, (begraben) begeeren, (begehren) begrypen, (begreifen) bevinden, (besinden) zc.

**Ge**, als gedenken, (gedenken) getuygen, (zeugen) gevoelen, (empfinden) gelooven, (glauben) bezien, (besehen) zc.

**Her**, als herinneren, (erinnern) herschryven, (herschreiben) zc.

**Mis**, als mislukken, (mißlingen) misgunnen, (mißgönnen) zc.

**Om**, als omärmen, (umarmen) omhelzen, (umfassen) omringen, (umringen) zc.

**Onder**, als onderdrukken, (unterdrücken) ondernoemen, (unternehmen) zc.

*Onder*



- Ont**, als ontvangen, (empfangen) ontvoeren, (entführen) ontwapenen, (entwaffnen) 2c.  
**Over**, als overdenken, (überdenken) overvallen, (überfallen) 2c.  
**Ver**, als vergeeven, (vergeben) verkwisten, (verthun) vermeiden, (vermeiden) 2c.  
**Vol**, als volbrengen, (vollbringen) volëinden, (vollenden) volvoeren, (vollziehen) 2c.

Wenn nun einer von diesen Zusätzen vor ein Zeitwort zu stehen kommt, dessen Hauptbedeutung zu bestimmen und zu verändern; so bleibe derselbe die ganze Abwandlung hindurch, sein unzerstrenlicher Gehört; und das zwar ohne Unterschied, das Zeitwort mag richtig, oder unrichtig stesfen. 3. E. ik begrype, ik begreep, ik heb begreepen, ik word begreepen; ik begeere, ik begeerde, ik heb begeerd, ik word begeerd &c. ja er ist so genau an das selbe gebunden, daß er auch das ordentliche Merkmal der vergangenen Zeit, *ge*, von seiner Stelle verdrängt. Denn da es sonst heißen müßte begreepen, begeerde &c. so muß das *ge* hier heraus, und fällt also gar weg.

Derjenigen Zusätze hingegen, die trennbar sind, und sich von ihrem Zeitworte trennen lassen, ist eine größere Zahl. Es sind meist keine Vorwörterchen, die auch sonst für sich gebraucht werden können; und dieß ist eben die Ursache, daß sie sich nicht so gar genau an ihr Zeitwort binden wollen, sondern sich zuweilen ziemlich weit von ihm verkaufen. Wir wollen ein Verzeichniß davon sehen.

- Aan**, als aandienen, (anmelden) aansteeken, (anzünden) aanvangen, (anfangen) 2c.  
**Af**, als affchryven, (abschreiben) afflaan, (abschlagen) affhyden, (abschneiden) 2c.  
**By**, als bydraagen, (beytragen) byspringen, (beyspringen) byvoegen, (beyfügen) 2c.  
**Doór**, als doorgaan, (durchgehen) doorleezen, (durchlesen) doorfnyden, (durchschneiden) 2c.

In,

- In**, als indringen, (eindringen) ingaan, (eingehen) inlaaten, (einlassen) 2c.  
**Mede**, als mede loopen, (mitlaufen) mede stemmen, (einstimmen) 2c.  
**Mis**, als mislaan, (fehl schlagen) mishouwen, (fehl verhaun) 2c.  
**Na**, als nadraaven, (nachtraben) najaagen, (nachjagen) nazenden, (nachschicken) 2c.  
**Neder**, als nederknien, (niederknien) neder-, neerlaaten, (niederlassen) neder-, neervallen, (niederfallen) 2c.  
**Om**, als ombrengen, (umbringen) omzien, (umschauen) 2c.  
**Op**, als opzetten, (aufsetzen) opstaan, (aufstehen) 2c.  
**Over**, als overbrengen, (überbringen) overdraagen, (übertragen) overzetten, (übersetzen) 2c.  
**Tre**, als toebetrouwen, (zuvertrauen) toebinden, (zubinden) toegeeven, (zugeben) toehaalen, (zugeben) toekomen, (zukommen) toeslaan, (zuschlagen) toevallen, (zufallen) 2c.  
**Uit**, als uitdrukken, (ausdrücken) uitjaagen, (ausjagen) uitkomen, (auskommen) uitflerven, (ausflerven) 2c.  
**Voer**, als voorgaan, (vergehen) voorhangen, (vorhängen) voorkomen, (vorkommen) voorleezen, (vorlesen) 2c.  
**Voort**, als voortdryven, (forttreiben) voortgaan, (fortgehen) voortplanten, (fortflanzen) voortvaaren, (fortfahren) 2c.  
**Weder**, **Weér**, als weder-, weerkomen, (wiederkommen) 2c.  
**Weg**, als wegblaazen, (wegblasen) weggaan, (weggehen) wegleggen, (weglegen) wegloopen, (weglaufen) wegvliegen, (wegfliegen) 2c.

Wenn ein Zeitwort mit einem von diesen Zusätzen abgewandelt werden soll, so bleibe selbiger nicht etwa vor demselben stehen, wie die unabsunderlichen; sondern er tritt in der gegenwärtigen, und der jüngst vergangenen Zeit der anzei



anzeigenden Art, wie auch in der gebietenden Art, blutet dasselbe, wie die folgende Muster zeigen werden.

**Ik bidde aan,** (ich bete an) **ik bad aan,** (ich bat an) **bid aan.** (bitte an.)

**Ik gaa uit,** (ich gebe aus) **ik ging uit,** (ich gieng aus) **gaa uit.** (gebe aus)

**Ik schryve af,** (ich schreibe ab) **ik schreef af,** (ich schrieb ab) **schryf af.** (schreibe ab.)

**Ik drukke uit,** (ich drucke aus) **ik drukte uit,** (ich druckte aus) **druk uit.** (drucke aus.)

**Ik loop weg,** (ich laufe weg) **ik liep weg,** (ich lief weg) **loop weg.** (laufe weg.)

**Ik kome weder, — weër,** (ich komme wieder) **ik kwam weder, — weër,** (ich kam wieder) **kom weder, — weër,** (komme wieder.)

Und dieses ist noch anzumerken, daß die Sylbe, *ge*, (so oben verfloßen ward) in der vergangenen und längst vergangenen Zeit, wie auch in allen Zeiten der leidenden Gattung (wenn die Zeitwörter solche haben) bleibt; so aber, daß sie zwischen das Zeitwort und den Zusatz zu stehen kömmt: als

**aanbidden:** ik heb, ik had, ik word &c. aangebeden.

**afschryven:** — — — afgeschreeven.

**uitdrukken:** — — — uitgedrukt.

**uitgaan:** ik ben, ik was uitgegaan.

**wegloopen:** — — — weggelooopen.

Dieses alles ferner auszuführen, und durch ein Zeitwort, richtig oder unrichtig, in allen dessen Arten und Zeiten aufzuklären, halten wir vor unnöthig, weil es sich nach dem obigen, gegebenen Mustern der Abwandlungen richtet.

Bewegen wir lieber übergehen zu andern abweichenden Zeitwörtern: als sind

**Zurückkehrende Zeitwörter.** (Holländ. *wederhoorige werkwoorden*)

Es gibt nämlich eine Art der Zeitwörter, deren Bedeutung gleichsam rückwärts auf denjenigen geht, der sie ausspricht, oder sich auf die Art wirksam erzeigt: als

ik

**ik ergere my,** ich ärgere mich.

**ik kwel my,** ich quäle mich.

**ik trooste my,** ich tröste mich.

**ik verheug my,** ich erfreue mich &c.

Wir wollen ein Muster ihrer Abwandlung geben, doch mit die Anfänge der verschiedenen Zeiten hersehen, nach welchen sich alle, mit unabsonderlichen Zusätzen vereinigte Zeitwörter richten.

**Zig verheugen,** sich erfreuen.

Anzeigende Art.

**Gegenwärtige Zeit.**

Einfach.

**Ik verheug my,** ich erfreue mich.

**Gy verheugt u,** du erfreuest dich.

**Hy, zy verheugt zig,** er, sie erfreuet sich.

Vielfach.

**Wy verheugen ons,** wir erfreuen uns.

**Gy lieden verheugt u,** ihr erfreuet euch.

**Zy verheugen zig,** sie erfreuen sich.

Jüngst vergangene Zeit.

**Ik verheugde my,** ich erfreuete mich &c.

Vergangene Zeit.

**Ik heb my verheugd,** ich habe mich erfreuet &c.

Längst vergangene Zeit.

**Ik had my verheugd,** ich hatte mich erfreuet &c.

Künftige Zeit.

**Ik zal my verheugen,** ich werde mich erfreuen &c.

Gebietende Art.

**Verheug u,** erfreue dich.

**Verheugt u lieden,** erfreuet euch.

Verbindende Art.

Gegenwärtige Zeit.

**Dat ik my verheuge,** daß ich mich erfreue &c.

Jüngst vergangene Zeit.

**Dat ik my verheugde,** daß ich mich erfreuete &c.

Vergangene Zeit.

**Dat ik my verheugd hebbe,** daß ich mich erfreuet habe &c.

N 2

Längst

## Längst vergangene Zeit.

Dat ik my verheugd hadde, dat ich mich erfreuet hätte zc.

## Künftige Zeit.

Als ik my zal verheugd hebben, wenn ich mich werde erfreuet haben zc.

## Die unbestimmte Art.

Gegenwärtige Zeit. Zig verheugen, sich erfreuen.

Berg. Zeit. Zig verheugd hebben, sich erfreuet haben.

Supinum. Om zig te verheugen, sich zu erfreuen.

Mittelw. { Zig verheugend, sich erfreuend, der, die sich erfreuet.

Zig zullende verheugen, der, die sich erfreuen wird.

Wie aber diese Art sich auch auf solche Zeitwörter erstreckt, die mit absonderlichen Modetheilchen zusammen gesetzt sind; also müssen wir auch zeigen, wie alsdann die Abwandlung aussieht. Ein Muster sey

Zig inbeelden, sich einbilden.

## Anzeigende Art.

## Gegenwärtige Zeit.

## Einfach.

Ik beelde my in, ich bilde mir ein.

Gy beeldt u in, du bildest dir ein.

Hy, zy beeldt zig in, er, sie bildet sich ein.

## Vielfach.

Wy beelden ons in, wir bilden uns ein.

Gy lieden beeldt u in, ihr bildet euch ein.

Zy beelden zig in, sie bilden sich ein.

## Jüngst vergangene Zeit.

Ik beelde my in, ich bilde mir ein zc.

## Vergangene Zeit.

Ik heb my ingebeeld, ich habe mir eingebildet zc.

## Längst vergangene Zeit.

Ik had my ingebeeld, ich hatte mir eingebildet zc.

## Künftige Zeit.

Ik zal my inbeelden, ich werde mir einbilden zc.

Gebica

## Gebietende Art.

Einfach. Beeld u in, bilde dir ein.

Vielfach. Beeldt u in, bildet euch ein.

## Verbindende Art.

## Gegenwärtige Zeit.

Dat ik my inbeelde, dat ich mir einbilde zc.

## Jüngst vergangene Zeit.

Dat ik my inbeelde, dat ich mir einbildete zc.

## Vergangene Zeit.

Dat ik my ingebeeld hebbe, dat ich mir eingebildet habe zc.

## Längst vergangene Zeit.

Dat ik my ingebeeld hadde, dat ich mir eingebildet hätte zc.

## Künftige Zeit.

Als ik my ingebeeld zal hebben, wenn ich mir werde eingebildet haben zc.

## Unbestimmte Art.

Gegenw. Zeit. Zig inbeelden, sich einbilden.

Berg. Zeit. Zig ingebeeld hebben, sich eingebildet haben.

Supinum. Om zig in te beelden, sich einzubilden.

Mittelw. { Zig inbeeldend, sich einbildend, der, die sich einbildet.

Zig zullende inbeelden, der, die sich einbilden wird.

Unpersönliche Zeitwörter. (Holländisch *onpersoonlyke werkwoorden*.)

Es gibt auch noch unpersönliche Zeitwörter, die man weder von sich selbst, noch von einem andern Dinge sagen kann, weil sie eigentlich weder ein Thun, noch ein Leiden andeuten. Man gebrauchet sie überhaupt von Vorgebenheiten, Veränderungen in der Natur, Pflichten, Gewohnheiten, und Sitten der Menschen. Diese nun haben die gewöhnlichen Fürwörter, ik, gy, hy, zy &c. nicht vor sich stehen, sondern nehmen dafür das Wort het (es) zu sich, welches zu allen Zeiten gesetzt werden kann. 3. E.

Het regent, es regnet. Het sneeuwt, es schnehet.

Het daauwt, dooit, es thauet. Het vriest, es friert.

N. 3

Het



Het gebeurt, es begiebt sich,  
es trägt sich zu.      Het past, es gebühret sich.  
Het voegt, es geziemet sich.

Sie richten sich aber alle nach folgenden Muster.

|                                         |                                                   |
|-----------------------------------------|---------------------------------------------------|
| Anzeigende Art.                         | Verbindende Art.                                  |
| Het regent, es regnet.                  | Dat het regene, dafes regne.                      |
| Het regende, es regnete.                | Dat het regende, dafes reg-                       |
| Het heeft geregend, es hat<br>geregnet. | nete.                                             |
| Het had geregend, es hatte<br>geregnet. | Dat het geregend hebbe, daf<br>es geregnet hade.  |
| Het zal regenen, es wird<br>regnen.     | Dat het geregend hadde, daf<br>es geregnet hadde. |
| Het regene, es regne.                   | Dat het regenen zal, dafes<br>regnen werde.       |

Indessen nehmen auch andere Zeitwörter, bisweilen, diese unpersönliche Gestalt an: als

Het bedroeft my, es betrübet mich.  
Het ergert my, es ärgert mich.  
Het vergenoegt my, es vergnügt mich.  
Het vermaakt my, es belustiget, ergetet mich.

Ja in dieser Art der Zeitwörter können auch die übrigen Personen und Zahlen gar wohl statt finden; als  
Einfach.

Het bedroeft my, es betrübet mich.  
Het bedroeft u, es betrübet dich.  
Het bedroeft hem, es betrübet ihn.

Vielfach.

Het bedroeft ons, es betrübet uns.  
Het bedroeft u lieden, es betrübet euch.  
Het bedroeft hen, es betrübet sie.

und eben so gehen auch die übrigen Zeiten.

Het bedroeft my, es betrübet mich.  
Het heeft my bedroefd, es hat mich betrübet.  
Het had my bedroefd, es hatte mich betrübet.  
Het zal my bedroeven, es wird mich betrüben zc.

Die zweite Art der unpersönlichen Zeitwörter sind die, welche, an Statt der Fürwörter, das *men* (man) vor sich haben. Dies brauchet man, wenn die rechte Person unges

ingewiß ist; oder wenn man ein Bedenken trägt, sie zu nennen: als

Men beeld zig in, man bildet sich ein.

Men hoopt, man hoffet.

Men hoord, man höret.

Men gelooft, man glaubet zc.

Uebrigens verändert dieses *men* in der Abwandlung der Hauptwörter nichts; es heisset allemal: *men* zegd, (man saget) *men* zeide, (man sagete) *men* heeft gezegd, (man hat gesaget) *men* had gezegd, (man hatte gesaget) *men* zal, zoude zeggen, (man wird, würde sagen) *men* zegge, (man sage) zc. Nur wenn noch dabei ein Fürwort zu stehen kömmt, als *men* gelooft *my*, (man glaubet mir) *men* geloofde *hem*, (man glaubte ihm) *men* heeft ons geloofd, (man hat uns geglaubt) *men* verzeekerd *my*, *u*, *hem*, (man versichert mich, dich, ihn) so kommen wiederum die Personen hinein, wie oben gewiesen worden.

### Fünftes Hauptstük.

#### Von den Mittelwörtern.

Von der unbestimmten Art der Zeitwörter haben wir schon allemal die Mittelwörter angemerket. Allein, weil selbige doch von besonderer Natur, und gleichsam Zweiter sind, die etwas vom Nennworte, und etwas vom Zeitworte an sich haben; so müssen wir von ihnen noch ins besondere handeln. Wir wollen dabey erst sehen, was sie mit den Zeitwörtern gemein haben; hernach aber auch anmerken, worinnen sie mit den Nennwörtern übereinkommen.

1. Mit den Zeitwörtern kommen sie darinn überein, daß sie eine gewisse Zeit anzeigen. Z. E. ein schryvende, (ein Schreibender) bedeutet einen Menschen, der wirklich im Schreiben begriffen ist; welches ein schryver, (ein Schreiber) nicht vollkommen anzeigen. Een geschreeven brief, (ein geschriebener Brief) hingegen zeigt eine vergangene Zeit an, darinn der Brief geschrieben worden. Eben

so ist es mit beminnend und bemind, (liebender, geliebt) draagend und gedraagen, (tragender, getragen) liegend und gelogen, (lüzender, gelozen) zc. Doch ist nicht zu läugnen, daß einige der letzten, nämlich von der vergangenen Zeit, auch eine Art der Gegenwart, oder der Fortdaurung in sich schliessen: als een gepreezen man, (gelobter Mann) een beminde vriend, (geliebter Freund) bedeutet nicht nur einen, den man vormals gelobet und geliebet hat; sondern auch einen, den man noch lobet und liebet. Een geleerd man, (gelehrter Mann) zeigt nicht nur einen, der vormals gelehret worden; sondern auch noch wirklich gelehrt ist zc.

2. Das andere, was die Mittelwörtern mit den Zeitwörtern gemein haben, ist, daß sie das Thun und Leiden ausdrücken. Een werkende (Wirkender) z. E. drückt was thätiges aus; het gewrogte (das Gewürkte) aber et was leidendes, welches von einem andern gewirkt worden. Een leerende, (lehrender) bedeutet denjenigen, der einem andern durch seine Bemühung unterrichtet: een geleerde, (gelehrter) aber einen, der von einem andern unterwiesen worden. Das Zeichen von diesen letzten ist ins-gemein die Sylbe ge, welche gemeinlich bey der vergangenen Zeit gebraucht wird, auffer bey denen, mit unabweislichen Partikeln zusammen gesetzten Zeitwörtern.

Einige Sprachlehrer haben auch von der künftigen Zeit Mittelwörter machen wollen, und gesagt, daß man sie vom *Supino* hernehmen müsse. z. E. von te leezen, (zu lesen) käme een te leezen brief, (ein zu lesender Brief) een te leezen boek, (ein zu lesendes Buch) een aan te plakken plakkaat, (ein anzuschlagendes Placat) een te pryzen koning, (ein zu preisender König) zc. so daß diese Mittelwörter wie Beywörter selbst abgeändert werden möchten: allein diese Art zu reden und zu schreiben dünket uns nicht die beste zu seyn. Man saget besser, in eine Unterschreibung: een brief, die, een boek, dat geleezen, (ein Brief, der, ein Buch, das gelesen) een plakkaat, dat aangeplakt, (ein Placat, so angeschlagen) een koning, die gepreezen moet worden. (ein König, der gepriesen muß werden.)

Diese

Diese Mittelwörter nun bleiben, wenn sie allein und für sich selbst stehen, in beyden Zahlen des Zeitwortes unveränderlich; was sie aber, ferner, mit den Nennwörtern, und zwar sonderlich mit den Beywörtern für eine Ähnlichkeit haben, das erhellet sogleich, wenn man auf das Geschlecht, die Endungen und die Zahlen sieht. Denn 1) nehmen sie sowohl den unbestimmten, als den bestimmten Artikel an: een hoorend man, (ein hörender Mann) eene hoorende vrouw, (eine hörende Frau) een hoorend kind, (ein hörendes Kind) de hoorende man, (der hörende Mann) de hoorende vrouw, (die hörende Frau) het hoorend kind, (das hörende Kind.) 2) Lassen sie sich, nach Art andere Beywörter, durch alle Endungen abändern: als eenes, des hoorenden mans; eener, der hoorende vrouwe; eenes, des hoorenden kinds &c. Endlich 3) nehmen sie auch die verschiedenen Zahlendungen an: als de hoorende mannen, vrouwen, kinderen. Weil aber, wegen dieser Stücke bey den Mittelwörtern nicht besonders vorfällt, sondern alles eben so gebildet wird, wie bey den schlechten Beywörtern; so lassen wir es billig bey dem bewenden, was oben, im achten Hauptstücke, von den Beywörtern und ihre Abänderung, bereits davon gesagt worden.

### Zwölftes Hauptstück.

#### Von den Nebenwörtern.

Was Nebenwörter sind, ist bereits oben, im dritten Hauptstücke, angewiesen. Es sind nämlich Zeichen, wodurch die Bedeutungen der Zeitwörter auf allerley Art bestimmt werden: z. E. ik gaa, ik schryve, (ich gehe, ich schreibe) sind solche Zeitwörter, dabey man noch nicht sieht, wie man geht und schreibt. Siehe ich aber sterk, (stark) langzaam, (langsam) schielijk, (schnell) zc. binzu; so sieht man die besondere Art meines Gehens und Schreibens.



ke- Es bejchten ſich alfo die Drennwörter auf des Schijn over Eeten, over auf die Zetnwörter hierhaup, nichte aber auf Drennwörter oder Schuwörter. Meril aber die Writen telwörter auch etwas von der Nature der eften an ſich haan; nämlich, dat ſie ein gewiſſes Schijn mit andenten: ſo ſchijnen auch Drennwörter boven ſatt haben: 1. E. een liefhebber, een zeer liefhebber, een bemind, een zeer bemind man. (ein liebender, ſehr liebender, ein geliebter, ein ſehr geliebter Mann.)

Man geſehen aber die Drennwörter unter die ſo genannten Particeln; ober maohoverſiden Drenwörtern, die in allen Verbindungen ehetley ſtelten. Daber erſichtert ſich der Gebrauch derſelben um ein groffes; inden man ſie over der abhandeln noch abwandeln darf. Die haben auch over der Verſchiedert, noch Zählen, noch Zellen, viel weniger verſchiedene Perſonen. Die die Dergrofferingeſtaffeln haben die meiffen mit ten Drennwörtern gemitt. 3. E.

Ik gaa gaauw, ik geê geſchwinde; gy gaat gaauwer, du geê geſchwinde; hy gaat gaauwt, et geê am geſchwindeſten.

Ik ſchryf fraay, ik ſchreibe ſchôn: gy ſchryft fraaver, du ſchreift ſchônert; hy ſchryft fraayst, et ſchreibe am ſtâuffert.

Ik doe het gaarne, ik thue es gerne; gy doet het liever, du thuff es lieber; hy doet het liefst, et thut es am liefſten.

Ik lees goed, ik lese gut; gy leest beter; du lieft beffer; hy leest best, et lieft am beſten.

Man kann aber die Drennwörter in vielerley Drenningert abtöden, um ſie beſo beſter zu unterſcheiden und zu beuten theilen. Einige herreffen ten Ort, wo etwas vorgeruffen iſt; andere die Zeit, wann etwas gehart, oder geſtelt worden ten, oder weeten ſoll; noch andere die Verſchafftheit der Dinge; andere ihre Größe; andere ihre Zahl oder Drennung; andere eine Dergleichung, Dergroffering, Dverkleinerung; Stallung und Lage; noch andere das Stragen, Dvahlen und Dvernehen. Alle dieſe Claſſen worden mit, ten Zuſatzert und Zuſatzert in gut, biter ſegen; weil man, ohne ihre

Semantik

Semantik, weder eine Schrift oder Drote recht verſtehen; noch ſelber recht ſprechen oder ſchreiben kann.

1. Drennwörter, die einen Ort andenten.

Die ſind ſunſterley; denn mit einigen beantwörter ma die Frage: waar? (wo) mit andern die Fragen 1 waarheen? (wohin) van waar? (woher) waardoor? (woburch) hoe verre? (wie weit.)

1) Auf die Frage: waar? (wo?)

hier, bier, affiere, hieſelf, ehuis, baderim, zu Gaſte, daar, da, affa, kaſſelf, afwezend, abweſend.

bort, berten.

boven, oben.

afwezend, abweſend.

dar boven, weder; ergens, irgend, irgendwo.

onder, unten; benden, omhoog, bintten. tegenvoort, gegenwärtig, gegen.

binnen, innen; buiten, außen; hier buiten, hier außen.

hierin, bierinnen; daarin, bierinnen; daar buiten, karantene.

van buiten, auswärts; elders, ſonſwo, anderwärts; anderswo.

inwendig, innerhalb; uitwendig, auerwendig.

overal, allenthalben, allerters; overal, allenthalben, allerters; ergens anders, ſonſ wo er.

gen.

2) Auf die Frage: waarheen? (wohin?)

hierheen, hieher, hieherwärts; daar in, baderin, bort hiehin, darheen, dahin, dahinwärts, daar uit, da bavin.

bortin. elders heen, anders wohin; daar over, berüht, binnert; na buiten toe, nach außen zu.

omhoog, opwaarts, hinauf; binnen, hiehin; na binnen toe, nach innen zu; na boven toe, nach oben zu; na vooren toe, nach vorne zu.

na

na agteren toe, nach hinten zu.  
 voorwaarts, vorwärts.  
 werwaarts, wohinwärts.  
 agterwaarts, hinterwärts.  
 ruggelings, agter over, rück-  
 lings.  
 langs, längsthin.  
 dwars door, — over, quer  
 über.  
 gins, hier en daar, hin u. her.  
 overal, überall, allenthalben,  
 boven en beneden, drüber  
 und demiter.  
 regts heen, rechts hin.  
 links heen, links hin.  
 opwaarts, aufwärts.  
 na beneden, hinunter.  
 hierin, hierin, da herein.

3) Auf die Frage: *van waar?* *waarvan daan?* (woher?)

Van waar, waarvan daan, *nergens van daan, nirgendes*  
 woher. *her.*  
 van hier, von hier. *ergens van daan, irgend wo-*  
 van daar, von da, von da- *her.*  
 her, von dorten, von dort- *overal van daan, allenthal-*  
 ten her. *ben — allertwegen her.*  
 van binnen, von innen. *van boven, von oben.*  
 van buiten, von draußen. *van beneden, von unten.*  
 van agteren, von hinten. *van verre, von ferne her.*  
 van vooren, von vorne. *van naby, nahe bey ic.*

4) Auf die Frage: *waardoor?* (wodurch?)

waar door, wodurch.  
 daar door, dadurch.  
 hier door, hiedurch.  
 van onderen, unten weg.  
 van boven, oben weg.  
 hieruit, da hinaus.

midden in, mitten hinein.  
 daar tusſchen, darzwiſchen.  
 onder aan, unten an.  
 tegen over, gegen über.  
 bezyden, beyſeiten, beyſeits.  
 regt toe regt aan, gerade vor.  
 overdwers, überzweck.  
 allerwegen, aller Orten, als  
 ter Euden, allertwegen.  
 nergens heen, nirgendshin,  
 nirgendswa.  
 regts en links, rechts und links  
 agterna, hinten nach.  
 agteröp, hinten her.  
 vooraan, voraan, vornan.  
 vooruit, voraus.  
 agter in, hinten drein.  
 midden in, mitten hinein ic.

daar

daar naast heen, daneben hierover, da herüber.  
 hin. hierönder, hie herunder.  
 hieraf, da hinab. regelrecht, gerade zu ic.

5) Auf die Frage: *hoe verre?* (wie weit?)

hoe verre, wie weit. tot daar toe, bis dahin, dorthin.  
 zo verre, bis hierher, soweit. gestadig verder, immer weiter  
 niet verder, nicht weiter. altyd verder, immerfort ic.

II. Nebenwörter, die eene Zeit aanduten.

1) Die Frage: *wanneer?* (wann?)

wanneer, wann. straks, strack, gleich, sogleich.  
 heden, heut. altyd, allezeit, immer, stets,  
 nu, nun. immerdar, immerfort.  
 gisteren, gestern. alleszins, allemal.  
 eergisteren, vorgestern. 's morgens vroeg, frühmorgens.  
 onlangs, unlängst. *gens.*  
 voorheen, voorheenen, ehe- gestadig, unaufhörlich.  
 mals, vordem, verhin. onöphoudelyk, ohne Unterlaf  
 voortyds, vor Zeiten. voor dezen, vor diesem.  
 bywylen, zuweilen. flus, vor einer kleinen Weil.  
 eertyds, vor Zeiten, vormals. thans, thund.  
 eerstdags, mit ehesten, ehester terstond, alsobald, sogleich.  
 Zags. nooit, nie, niemals.  
 laat, spät. by dag, bey Tage.  
 morgen, morgen. 's avonds, des Abends.  
 overmorgen, übermorgen. 's nachts, des Nachts ic.

2) Die Frage: *sedert wanneer?* (seit wann?)

sedert, seit. van ouden tyden her, von  
 sedert een uur, seit einer alten Zeiten her.  
 Stunde.  
 sedert dezen morgen, seit van aller tyde, von je her.  
 heute früh.  
 sedert eene week, seit einer sedert veele jaaren, seit vie-  
 Woche. len Jahren ic.

3) Die



3) Die Frage: *hoe dra?* (wie bald?)

|                                   |                              |
|-----------------------------------|------------------------------|
| datelyk, alsobald, sogleich.      | zonder uittel, ohne Verzug.  |
| straks, stract, gleich, sogleich. | met der haast, in aller Eil. |
| schielyk, geschwind.              | zo met een, alsofort.        |
| terstond, zur Stunde, also-       | ten eersten, aufs eheste.    |
| bald, sogleich.                   | binnen kort, nächstens.      |
| in 't kort, in kurzem.            | gaauw, flugs.                |
| nimmer, niemals.                  | ras, flugs.                  |
| nooit, nimmermehr.                | naa dezen, nach diesem zc.   |

4) Die Frage: *hoe lang?* (wie lange?)

|                           |                           |
|---------------------------|---------------------------|
| tot op dezen dag, bis auf | tot morgen, bis Morgen.   |
| diesen Tag.               | tot toekomende jaar, bis  |
| geduurig, immerfort.      | übers Jahr.               |
| aanhoudend, unaußhörlich. | zonder ophouden, ohne En- |
| nog altyd, noch immerzu.  | de, ohne Unterlaß zc.     |

5) Die Frage: *hoe dikwils?* (wie oft?)

|                                |                         |
|--------------------------------|-------------------------|
| zelden, selten.                | nooit, nimmer, niemals, |
| eenmaal, einmal.               | nimmer.                 |
| tweemaal, zweymal zc.          | dikwils, oftmal.        |
| een eenig maal, ein einzig mal | menigmaal, öfters.      |
| zomtyds, bisweilen, zuweilen.  | dagelyks, täglich.      |
| zomwylen, dann und wann.       | weekelyks, wöchentlich. |
| niet zelden, nicht selten.     | maandelyks, monatlich.  |
| meermaals, mehrmal, mehr-      | jaarlyks, jährlich zc.  |
| malen, mehrmals.               |                         |

6) Die Frage: *op wat tyd?* (zu welcher Zeit?)

|                                |                              |
|--------------------------------|------------------------------|
| thans, nu, nun, nunmehr, ige-  | van ouden, vor Alters.       |
| altyd, allezeit.               | eeuwig, ewiglyk, ewig,       |
| altoos, immerdar, immerzu.     | ewiglich.                    |
| altem ts, zuweilen, zu Zeiten. | straks, über ein kleines.    |
| voortlang, vorlängst.          | in 't kort, in kurzem.       |
| voorheen, vorher, zuvor.       | aus, vor einer kleinen Weil. |
| somtyds, somwylen, biswe-      | aus eens, nochmals.          |
| len.                           | eerlyds, vormals.            |
| voormaals, vor Zeiten.         | laat, spät.                  |

laatst,

|                              |                               |
|------------------------------|-------------------------------|
| taast, laatsleden, sechtich, | allengkens, nach und nach.    |
| neulich.                     | weder, weër, wieder.          |
| toen, damals.                | wederom, abermal.             |
| naderhand, nachher.          | tydig, zeitig.                |
| daarna, hernach.             | nimmermeer, nimmermehr.       |
| namaals, nachmals.           | eens, einst, einmal, demals.  |
| nooit, nimmer, niemals.      | einst.                        |
| onderwylen, mittlerweile.    | terstond, alsobald, sogleich. |
| ondertusschen, unterdessen.  | voordezen, vor diesem zc.     |

## III. Nebenwörter der Beschaffenheiten.

Diese sind entweder geistiger oder körperlicher Art.

## 1) Geistiger Art.

|                                    |                              |
|------------------------------------|------------------------------|
| Christlyk, christlich.             | wellig, willig.              |
| heidensch, heidnisch.              | gaarne, gern.                |
| joodsch, jüdisch.                  | ongaarne, ungeru.            |
| voorzigtig, klug, klüglich.        | billyk, billig.              |
| oprecht, aufrichtig.               | onbillyk, unbillig.          |
| eenvouwdig, einfältig.             | valsch, valschlyk, falsch,   |
| wys, wyslyk, weis, weislich.       | falschlich.                  |
| hupsch, hüpsch.                    | waar, wahr.                  |
| dwaas, dwaaslyk, thöricht.         | waaragtig, wahrhaftig.       |
| vernunftig, verstandig, wigtig.    | manlyk, männlich.            |
| dom, dumun.                        | vrouwlyk, weiblich.          |
| listig, loos, listig, schlau, ver- | verwyfd, weibisch.           |
| schlagen.                          | mondeling, mündlich.         |
| deugdelyk, deugdzzaam, red-        | schriftelyk, schriftlich.    |
| lich, tugendsam.                   | openlyk, öffentlich.         |
| verraaderlyk, verrätherisch.       | heimelyk, heimlich, geheim.  |
| schriklyk, schrecklich.            | openbaar, offenbar.          |
| vreeslyk, fürchterlich.            | byzonder, besonders.         |
| moedig, herzbast.                  | ondeugend, lasterbast        |
| stout, teck, kühn.                 | bedroegelyk, listig, betrüg- |
| vermetel, frech, verwegen.         | lich, hinterlistig.          |
| dol, toll.                         | schandelyk, schändlich.      |
| wild, woest, wild, schüchtern.     | pryslyk, löblich.            |
| tam, zahm.                         | heerlyk, herrlich, rühmlich. |
| moed . illig, muttwissig.          | aanzienlyk, ansehnlich.      |

veragtelyk, verachtlich.  
goedig, gütig.  
goed, gut.  
toornig, zornig.  
grimmig, grimmig.  
woedend, wütend.  
beschaafd, höflich.  
hoflyk, höflich.  
boersch, bäuerisch.  
aardig, artig.  
onbeschaafd, unartig.  
lomp, plomp, plump.  
vriendelyk, freundlich.  
vyandlyk, feindlich.  
lastig, lustig.  
vrolyk, fröhlich.

Koud, kalt.  
yskoud, eiskalt.  
heet, heiß.  
warm, warm.  
mager, mager.  
vet, fett.  
regt, recht, gerade.  
oneffen, uneven.  
even, eben.  
droog, trocken.  
nat, naß.  
vogtig, feucht.  
hard, hart.  
taai, zähe.  
week, zagt, weich.  
zoet, süß.  
zuur, sauer.  
raauw, rauw, rauh.  
glad, glatt.  
langzaam, langsam.  
dik, dick.

bedroefd, betrübt.  
bekommerd, bekümmert.  
treurig, traurig.  
gezellig, gesellig.  
eenzaam, einsam.  
ernstig, ernsthaft, ernstlich.  
scherttiend, scherzhaft.  
snaaks, spaßhaft.  
vrywillig, freywillig.  
gedwongen, gezwungen.  
voordagtelyk, vorsetzlich.  
agtelooß, slordig, nachlässig.  
kunstig, künstlich.  
ongeschikt, ungeschickt.  
zalig, selig.  
zedig, süssam &c.

## 2) Körperlicher Art.

dun, dünn.  
rank, schlank.  
buigzaam, biegsam, geschmeidig.  
krom, krumm.  
mooy, schoon, schön.  
afzigtig, abscheulich.  
haatelyk, häßlich.  
lelyk, garstig.  
bevallig, lieftlyk, lieblich.  
rond, rund.  
hoog, hoch.  
diep, tief.  
lang, lang.  
langwerpig, länglich.  
kort, kurz.  
vierkant, vierkantig, vierseitig.  
rood, roth.  
blauw, blau.  
groen, grün.  
zwart, schwarz &c.

IV. De

## IV. Nebenwörter der Größe.

Groot, groß.  
klein, klein.  
lang, lang.  
kort, kurz.  
eng, naauw, eng.  
weit, weit.  
dik, dick.  
dun, dünn.  
niets, nichts.  
minder, minder.  
ten minsten, aufs mindeste.  
eens voor al, einmal für alle mal.  
volstrekt niets, ganz und gar nichte.  
veel, viel.  
zeer veel, überaus viel.  
meer, mehr.

meest, am meisten.  
weinig, wenig.  
weiniger, weniger.  
weinigst, wenigst, am wenigsten.  
nog eens, noch etmaal.  
van nieuws, von neuem.  
te veel, zuviel, allzuviel.  
al te veel, gar zu viel.  
nog eens zo veel, doppelt zu viel.  
meer of minder, mehr oder weniger.  
enkel, einfach.  
dubbeld, tweevoudig, zweifach, zweifältig.  
van twee voeten, zweifüßig &c.

## V. Nebenwörter der Ordnung und Uuordning.

## 1) Nebenwörter der Ordnung.

Aanvanglyk, anfangs, anfanglich.  
daarna, darnach.  
hierna, hernach, sodann.  
daarop, darauf.  
voortaan, fortan.  
naderhand, nachgehends.  
nomaals, nachmals.  
eindelyk, endlich, zuletzt, leglich, schließlich.  
eerstelyk, erstlich.  
duidelyk, deutlich.  
naauwkeurig, genau.  
voor het overige, übrigens.  
veelmaal, viesmal.

meermalen, mehrmal, mehrmalen, mehrmals.  
dikmaal, manchmal, oftmal.  
dikwerf, oft, oftmals.  
dikwils, inselten.  
zelden, selten.  
ordentlyk, ordentlich.  
kortelyk, kürzlich.  
broadvoerig, ausführlich, weitläufig.  
beknopt, kurz gefaßt.  
allengskens, nach und nach.  
allengs, allgemach, allmählig.  
vervolgens, künftig &c.

D 3

2) De



## 2) Nebenwörter der Unordnung.

|                                               |                                                         |
|-----------------------------------------------|---------------------------------------------------------|
| Verward, verwirrt.                            | boven en onder, drüber und drunter.                     |
| vermengd, vermengt, vermischt.                | onorden elyk, unmordentlich.                            |
| schrydelings, rücklings.                      | onduidl k, undeutlich.                                  |
| het agterste voor, das hinterste zufförderst. | overhoop, omver, über einen Haufen.                     |
| onder malkanderen, unter einander.            | averegts, verkeerd, verkeert. verminkt, verstümmelt ic. |

## VI. Nebenwörter der Zahl.

|                                 |                        |
|---------------------------------|------------------------|
| Eerstelyk, erstlich.            | ten vyfden, fünftens.  |
| voor eerst, zum ersten.         | ten zesden, sechstens. |
| ten anderen, — tweede, zweyten. | ten agtsten, achtens.  |
| ten derde, drittens.            | ten negenden, neunten. |
| ten vierde, vierdens.           | ten tienden, zehntens. |
| eens, eens.                     | tweemaal, zweymal.     |
| driemaal, dreymal.              | viermaal, viermal ic.  |

## VII. Nebenwörter der Vergleichung.

Sie sind zweyerley.

## 1) Vergrößernde.

|                                 |                                    |
|---------------------------------|------------------------------------|
| Even zo groot, eben so groß.    | niet half, nicht halb.             |
| grooter, größer.                | ongelyk dikker, ungleich dicker.   |
| als, gelyk als, als, gleichsam. | veel minder dan, viel weniger als. |
| insgelyks, insgleichen.         | zo wel als, so wohl als ic.        |
| desgelyks, desgleichen.         |                                    |
| bykans als, gleich als ob.      |                                    |

## 2) Verkleinernde.

|                                         |                                    |
|-----------------------------------------|------------------------------------|
| kleiner dan, kleiner als.               | veel minder, viel weniger.         |
| niet half zo groot, nicht halb so groß. | minder, minder.                    |
| ongelyk kleiner, ungleich kleiner.      | naauwelyks, genau schier, fast ic. |

## VIII. Nebenwörter des Zweifels.

|                       |                               |
|-----------------------|-------------------------------|
| Mogelyk, möglich.     | hachgelyk, gefährlich.        |
| mischien, vielleicht. | onzeker, ungewis.             |
| veelligt, etwa, evan. | twyfelagtig, zweifelhafte ic. |

## IX. Ent-

## IX. Entgegensetzende Nebenwörter.

|                        |                                                                             |                                                         |
|------------------------|-----------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------|
| Daarēntegen, da'gegen. | zo groot, hoog niet, nicht in tegendeel, hergezen, hin-gegen, im Gegenheil. | so groß, nicht so hoch. veel laager, viel niedriger ic. |
|------------------------|-----------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------|

## X. Nebenwörter des Fragens.

|                                    |                                     |
|------------------------------------|-------------------------------------|
| Of, ob.                            | waarvan, wovon.                     |
| hoe, wie.                          | hoe verre, wie weit.                |
| wanneer, wann.                     | waarheen, wohin.                    |
| waarom, warum.                     | hoe lang, wie lang.                 |
| op wat wyze, wie, auf wiesche Art. | hoe breed, wie breit.               |
| wat dan, was denn.                 | hoe kort, wie kurz.                 |
| weshalven, weshalb, weswegen.      | hoe dik, wie dick.                  |
| waar aan, warum.                   | hoe veel meer, wieviel mehr.        |
| waartoe, woyt.                     | hoe veel minder, wieviel weniger.   |
| waarmede, womit.                   | hoe veel grooter, wie viel größer.  |
| waardoor, wodurch.                 | hoe veel sterker, wie viel stärker. |
| waaruit, woraus.                   | hoe koud, wie kalt.                 |
| hoe veel, wie viel.                | hoe veel liever, wieviel lieber ic. |
| is het niet zo, ist nicht so.      |                                     |
| waar van daan, woher.              |                                     |

## XI. Nebenwörter des Bejahens und Verneuens.

## 1) Nebenwörter der Bejahens.

|                            |                              |
|----------------------------|------------------------------|
| Ja, ja.                    | trouwens, trann, fürwahr,    |
| voorwaar, fürwahr.         | gewis.                       |
| gewis, gewis.              | ontwyfelbaar, ohne Bedenken. |
| ongetwyfeld, ohne Zweifel. | onzetwyfeld, ohne Zweifel.   |
| zeker, gewis.              | in der daad, in der That.    |
| immers, allerdings.        | zeker tog, freylich wohl.    |

## 2) Nebenwörter des Verneuens.

|                                   |                    |
|-----------------------------------|--------------------|
| neen, nein.                       | noot, utemals.     |
| niet, nicht.                      | nergens, nirgends. |
| vollstrekt niet, durchhans nicht. | niets, nichts.     |

gansch niet, gar nicht.  
voltrekt niet, ganz und gar  
nicht.

geenzints, keineswegen, mit  
nichten.  
noch nu, noch nooit, nun  
und nimmermehr ic.

## XII. Betheurende Nebenwörter.

|                      |             |                                               |
|----------------------|-------------|-----------------------------------------------|
| gewis,               | } gewis.    | onfeilbaar, unfehlbar.                        |
| gewiselyk,           |             | buiten kyf, } unsänzbar.                      |
| zeker,               | } gewislyk. | onbetwistbaar, } unstreitig.                  |
| voorzeker,           |             | onbetwistelyk, } unwidersprechlich.           |
| vast,                | } gewislyk. | zo waar als ik leewe, so wahr ich<br>lebe ic. |
| waarlyk, wahrhaftig. |             |                                               |

## Dreizehntes Hauptstück.

## Von den Vorwörtern.

Da nun alle obige Nebenwörter sich mehr auf die Zeitwörter, als auf die andern beziehen; so folget nunmehr auch eine Sattung, die sich mehr an die Hauptwörter hält, und gleichsam zu ihnen gehöret. Wenn man, z. E. sagt: van den Hemel, (vom Himmel) op de aarde, (auf die Erde) so sind van, (von) op, (auf) solche Wörter, die hier zum Himmel und zur Erde gebören. Weil sie nun, nebst andern ihres gleichen, ordentlicher Weise, vor den Nennwörtern stehen; so haben schon die Lateiner sie *praepositiones*, und die Holländer *voorzetsels* (Vorwörter) genennet.

Man bemerket aber, daß alle Vorwörter gewisse, unterschiedene Endungen der Nenn- und Fürwörter fodern. So hatten, in dem obigen Exempel, van (von) die sechste, op (auf) aber die vierte Endung hinter sich. Andere nehmen die zweite, dritte, vierte, sechste Endung. Daber entsteht der Unterschied, den man unter ihnen zu machen hat: denn einige von ihnen fodern immer dieselbe Endung; andere aber bald diese, bald jene, doch in gewisser Ordnung. Und so müssen wir in Ordnung alle Vorwörter durch

durchgehen, um zu zeigen, welche Endung sie hinter sich haben. Da aber dieß, eigentlich, zur Vortsetzung gehöret; wir müssen es in so weit sparen, bis wir in derselben zu den Vorwörtern kommen, welchen wir auch ein besondres Hauptstück widmen werden. (S. des zweyten Theils siebentes Hauptstück.)

Alle Vorwörter sind diese.

|                                |                              |
|--------------------------------|------------------------------|
| Aan, an.                       | omtrent, gegen, um, na       |
| achter, agter, hinter.         | gefähr.                      |
| af, von.                       | onder, unter.                |
| behalven, ausgenommen,         | op, auf, ob.                 |
| auffer.                        | over, über.                  |
| beneden, unter, unterhalb.     | rondom, herum.               |
| benevens, keneben, neben.      | sedert, } seit, seither.     |
| binnen, innerhalb.             | sint, }                      |
| boven, ob, oberhalb, über.     | te, in, zu.                  |
| boiten, aufferhalb, aussen,    | tegen, tegens, gegen, wider. |
| ohne.                          | regen over, gegen über.      |
| by, bey.                       | ten, (tot den) zum.          |
| door, durch.                   | toe, zu, bis.                |
| halve, halven, halben.         | tot, zu.                     |
| jegens, gegen.                 | tusschen, tusken, zwischen.  |
| in, in.                        | uit, aus.                    |
| langs, längst.                 | uingenomen, ausgenommen,     |
| met, mit, sammt.               | auffer.                      |
| mitsgaders, mit, sammt.        | van, von, aus.               |
| na, nach.                      | van wege, wegen.             |
| naa, nach.                     | volegends, volgens, nach.    |
| naar, nach.                    | voor, vor, für.              |
| naast, nächst.                 | voorby, verbey.              |
| neffens, nevens, neben, nebst. | wegens, wegen.               |
| om. um, wegen.                 | zonder, ohne, sonder.        |

Alle diese werden getheilet in verschiedene Sattungen: als zeitliche.

|                    |                 |
|--------------------|-----------------|
| na, nach.          | sint, seither.  |
| omtrent, ungefähr. | voor, vor, für. |
| sedert, seit.      |                 |



So zu einer Ursache gehören:

om, in. naar, nach.  
uit, aus. volgens, nach.

Entbehrende.

behalven, ausser. zonder, ohne, sonder.

Verbindende.

Met, mit.

Vocale.

in, in. door, durch.  
tot, te, in. van, von etc.

Einige sind einfach: als

aan, an; by, bey; door, durch; in, in; langs, längs;  
met, mit; na, naa, naar, nach; sedert, sint, seit,  
seitder etc.

Andere sind zusammen gesetzt: als:

behalven, ausgenommen, ausser; benevens, beneben, ne-  
ben; rondom, herum; voorby, vorbei; tegen over,  
gegen über.



#### Vierzehntes Hauptstück.

#### Von den Bindewörtern.

Alle bisherige Bestimmungswörter wurden noch nicht  
Zusammenhang genug in eine Rede oder Schrift bringen;  
wenn man noch nicht die so genannten Bindewörter hätte,  
vermöge deren die Verbindung der Gedanken völlig zu  
Stande gebracht wird. Z. E. wenn ich sage: Himmel er-  
saaude zullen voorbygaan, (Himmel und Erde werden ver-  
gehen,) maar myne woorden zullen niet voorbygaan;  
(aber meine Worte werden nicht vergehen;) so sind en (und)  
und maar (aber) solche Bindewörter, ohne welche dieser  
Ausdruck keine Verknüpfung haben würde.

Es

Es sind aber dieselben wiederum vielerley, und zwar  
gibt es

1) Verknüpfende. (zamen bindende)  
en, und. desgelyks, desgleichen, gleich-  
ook, auch. ook, auch.  
daarënboven, ferner, über niet minder, nicht weniger.  
das. noch, nochte, noch.  
met, mit.

2) Zuwiderlaufende. (wederstreevende)  
echter, egter, gleichwohl. niet te min, nichts desto we-  
daarëntegen, hergegen, da- niger.  
gegen. nogtans, dennoch, gleich-  
of, oder. wehl.  
maar, sondern. evenwel, eben —, gleich-  
doch, doch, jedoch. wehl.  
onāangezien, ungeachtet. toch, tog, doch.

3) Verursachende. (veroorzaakende)  
dat, daß. dewyl, gemerkt, weil.  
op dat, auf daß. om dat, bieweil.  
ten einde dat, damit. hoe meer, je mehr.  
want, denn. gevolgelyk, dienvolgens,  
alzo, also. demnach, dem zu Folge,  
daarom, darum, bieweil, des- selgelyk.  
wegen. des te meer, desto mehr.  
derhalven, vero, deshalven. des te minder, desto weni-  
sangezien, sintermaal. ger.

4) Ausschliefende. (uitsluitende)  
al, obschen. dit of dat, dieß oder je-  
alhoewel, obschen. nes.  
of wel, oder aber. niet met al, nichts von als  
noch dit, noch het ander, sem.  
weder dieß noch das. offchoon, obschon, obschof.

5) Entgegensehende. (tegenstellende)  
als of, als ob. edoch, jedoch.  
hoewel, obschof, obgleich, nogtans, dennoch, jedens-  
obschon. noch.

6) We

## 6) Bedingende. (voorwaardelyke)

|                       |                          |
|-----------------------|--------------------------|
| indien, wenn, wosern. | ten zy, ten ware dat, es |
| byald'en, dafern.     | sey, es wäre denn.       |
| zoo, wo, wosern       | is het, dat, ist es dag. |
| zoo niet, wo nicht.   |                          |

## 7) Fortsetzende. (voortzettende)

|                               |                           |
|-------------------------------|---------------------------|
| inmiddels, indessen.          | verder, weiter.           |
| naa dat, nachdem.             | onderwylen, unterweilen.  |
| ondertusschen, unterdessen.   | geduurende dien dag, den  |
| terstond, alsobald, sogleich. | Tag iser.                 |
| voor het overige, im übrigen. | geduurende den nacht, die |
|                               | Nacht hindurch ic.        |

Das übrige, was daben zu wissen nöthig ist, gehöret in der Wortfügung. (S. des zweyten Theils achttes Hauptstück.)

~~~~~

Funfzehntes Hauptstück.

## Von den Zwischenwörtern.

Wir haben schon oben, im dritten Hauptstücke, erinnert, daß man auch, bisweilen, den Gemüthszustand desjenigen ausgedrückt haben will, der da redet oder schreibt. Und auch hier hat die große Lehrmeisterin aller Sprachen, die Natur, es an Wörtern nicht fehlen lassen. Nun sind aber daben hauptsächlich die Leidenschaften in Betrachtung zu ziehen, die den Redenden oder Schreibenden in Bewegung setzen, und ihn treiben, auch andere gleicher gestalt eege zu machen. Nachdem also Freude, Traurigkeit, Furcht, Hoffnung, Muth, Schrecken, Verachtung oder Verwunderung sich des Herzens bemäistern; nachdem entstehen auch solche Zwischenwörter im Munde oder Schreiben, die das alles auszudrücken geschickt sind: als

ach! ik elendige! ach! ich Elender!  
wee my armen! weh mir Armen!  
lustig vrienden! lustig ihr Freunde!

Wir

Wir wollen sie in ihre Classen eintheilen. Denn einige sind

## 1) Klagende.

ach, ach.	och, ach, och.	o, o.
ach weh, ach weh, au weh.	wee my, weh mkt.	
helaas, helah, wehe, leider.	och lacie, ach ic.	

## 2) Jauchzende.

hey, heisa, hey, heisa, juhey.	ja, ja, sa, sa.
lustig, lustig.	wel ons, wohl uns ic.

## 3) Aufmunternde.

op, op, auf.	ziet, sieh.
welaan, wohlan.	ziet daar, siehe da ic.

## 4) Wunschende.

Och, och.	o, o.	och of, ach ic.
-----------	-------	-----------------

## 5) Verabscheuende.

ba, weg, pfuy.	foey, fy, pfuy.	fy, fy ic.
----------------	-----------------	------------

## 6) Lachende.

ha, ha.	ha, ha, ha, ha, he ic.
---------	------------------------

## 7) Rufende.

hem, hem, hey, eh.
--------------------

## 8) Schwörende.

waarlyk, wahrlich.	zo waar als, so wahr
waarächtig, wahrhaftig.	als ic.

p

Zweiter



## Zweyter Theil.

## Die Wortfügung.

Eine jede Sprache setzt die bisher erklärten verschiedenen Niedertheilen, nach einer gewissen Art zusammen; damit dadurch der Sinn des Redenden und Schreibenden desto leichter verstanden werde. Die Holländische Sprache nun hat auch eine, ihr eigene Art, die Wörter mit einander zu verbinden, oder auf einander folgen zu lassen. Und diese wollen wir, so viel nöthig, im zweyten Theile unserer Sprachlehre, welche von der Wortfügung handelt, anzeigen.

## Erstes Hauptstück.

## Von Fügung der Geschlechtswörter.

Wenn wir gleich wissen, daß die Holländischen Hauptwörter Geschlechtswörter zu sich nehmen, so ist doch dieser Gebrauch in gewisse Regeln eingeschränket, welche man wissen muß, um sich darnach zu richten. Diese wollen wir hier deutlich abfassen, und mit Beyspielen erläutern.

## I. Regel.

Das bestimmte oder unbestimmte Geschlechtswort muß allezeit, in gleichem Geschlechte, gleicher Zahl und Endung mit seinem Hauptworte, Beyworte, oder Mittelworte stehen. 3. E.

De huisvader, de huismoeder, en de huisgenooten  
Der Hausvater, die Hausmutter und das Gesinde machen in einem Hause eine kleine Gesellschaft aus.

## II. Regel.

Das bestimmte oder unbestimmte Geschlechtswort muß allezeit vor, nicht aber hinter dem Nennworte stehen. 3. E.

Een

Een man, die de Eer bemint, ein Mann, der die Ehre liebt. Damit will man aber nicht sagen, daß kein ander Wort zwischen das Geschlechts- und Hauptwort gesetzt werden könne; denn öfters stehen ein oder mehrere Beywörter, oder Mittelwörter darzwischen. 3. E.

De genadige en barmhartige God. Der gnädige und barmherzige Gott.

Een hoorende en ziende man. Ein hörender und sehender Mann.

Het is eene diepe en snel loopende rivier. Es ist ein tiefer und schnell fließender Fluß.

## III. Regel

Wann man erstliche Nennwörter hinter einander setzt, so darf man nicht immer die Geschlechtswörter vorsehen. 3. E.

Geduld en hoope, tyden geluk maaken alles mogelijk. Geduld und Hoffnung; Zeit und Glück machen alles möglich.

Trouw, liefde en gerechtigheid zyn geweeken. Treue, Liebe und Gerechtigkeit sind gewichen.

## IV. Regel.

Setzet man aber das Geschlechtswort vor das erste von zweyen, oder mehreren Hauptwörtern einerley Geschlechtes, so dürfen die folgenden keins bekommen. 3. E.

De kommer en angst is groot. Der Kummer und Angst ist groß.

De smert en elende zyn niet uit te spreken. Der Schmerz und Jammer sind nicht auszusprechen.

## V. Regel.

Wenn aber Nennwörter von verschiedenen Geschlechtern zusammen kommen, und das erste einen Artikel brauchet; so müssen auch alle folgende die ihrigen bekommen. 3. E.

De dood, de hel, het laatste oordeel, en het eeuwige leven. Der Tod, die Hölle, das jüngste Gericht, und das ewige Leben.

Het raadhuis en de kerk, de gemeente en het volk treuren. Das Rathhaus und die Kirche, die Gemeinde und das Volk trauern.

P 2

VI. Re.

## VI. Regel.

Die eigenen Namen der Menschen, Länder und Städte brauchen keinen Artikel vor sich. 3. E.

Cesar heest Gallien bezwungen. Cesar hat Gallien bezwungen.

Dordrecht is de oudste stad van Holland. Dordrecht ist die älteste Stadt von Holland.

Es wäre dunn, daß vor das Hauptwort ein Beywort komme: als

Het groote Rome. Das große Rom.  
De dappere Alexander. Der tapfere Alexander.  
Een tweede Demosthenes. Ein anderer Demosthenes.

## VII. Regel.

Die Namen der Völker, der Flüsse, der Berge und Wälder, auch der Thiere, behalten ihr Geschlechtswort. 3. E.

Paulus schryft aan de Romeinen. Paulus schreibt an die Römer.

Cesar ging over den Rhyen. Cesar ging über den Rhein.  
De Vesuvius is een vuurspuwende berg. Der Vesuvius ist ein feuerspender Berg.

Het Schwartzwald is een uitgestrekt bosch. Der Schwartzwald ist ein weitläufiger Wald.

Het paard is een moedig dier. Das Pferd ist ein mutiges Thier.

## VIII. Regel.

Wenn zwey Nennwörter zusammen kommen, und das eine in der zweyten Endung voran steht; so verliert das folgende sein Geschlechtswort. 3. E.

Des Heeren hand is niet verkort. Des Herrn Hand ist nicht verkürzt.

Door des Hemels goedheid. Durch des Himmels Güte.

Des Heeren ooggen zien op de geenen, die Hem vreezen. Des Herrn Augen sehen auf die, so ihn fürchten.

## IX. Regel.

Das Wort God (Gott) wird, wenn es den wahren Gott andeutet, ohne Geschlechtswort gebraucht: wenn es aber

nur den abgesonderten Begriff der Gottheit, oder falsche Götter anzeigt, so nimmt es auch den Artikel an.

So saget man im ersten Falle:

God zal u helpen, Gott wird die helfen.

Gods Wil geschiede, Gottes Wille geschehe.

Op God wil ik vertrouwen, auf Gott will ich trauen.

Aber im andern Falle heist es:

Waar is een God, als onze God? Wo ist ein Gott, wie unser Gott?

und so saget man von den Götzen:

De God der zee, der Seegott.

De God der bergen, der Gott der Berge.

De God der liefde &c. der Liebesgott &c.

## X. Regel.

Wenn Fürwörter vor ein Hauptwort zu stehen kommen; fallen die Geschlechtswörter gemeinlich weg. 3. E.

Myn Heer en myn God, mein Herr und mein Gott.

Waar is u huis gelegen? wo ist euer Haus gelegen?

Legt uw tuin buiten de stad? ist euer Garten außer der Stadt gelegen?

## Zweytes Hauptstück.

## Von Fügung der Haupt- und Beywörter.

## I. Regel.

Wenn ein Hauptwort ein Beywort bekommt, so stehen sie beyde, allezeit, in einerley Geschlechte, Zahl und Endung. 3. E.

Een goed woord vind eene goede plaats. Ein gutes Wort findet eine gute Stelle.

Kwaade zamenpraaken bederven goede zeden. Böse Gespräche verderben gute Sitten.

## II. Regel.

Das Beywort muß allemal vor dem Hauptworte stehen: als



De gouden kroon, die goldene Krone.  
De goede man, der gute Mann.  
Een lief kind, ein liebes Kind.

## III. Regel.

Wenn zwey oder mehr Hauptwörter zusammen kommen, die nur eine und dieselbe Sache bedeuten; so bleiben sie alle, auch ohne Bindewort, in einerley Endung. 3. E.

De stad Dordrecht, die Stadt Dordrecht.

Keizer Leopoldus, Kaiser Leopold.

Uw Heer broeder, euer Herr Bruder.

Mejuffer uwe zuster, Jungfer eure Schwester.

Die zweyte Endung.

## IV. Regel.

Wenn zwey oder mehr Hauptwörter zusammen kommen, die weder ein *en* (und) noch ein *of* (oder) verbindet; so stehen eins oder mehrere allemal in der zweyten Endung: als

De straalen der zon, die Stralen der Sonne

God des Hemels en der aarde, Gott des Himmels und der Erden.

Doch steht die zweyte Endung nicht allemal hinten, sondern bisweilen auch vorn, dabey das andere Hauptwort seinen Artikel verliert. 3. E.

Des Heeren oogen, des Herrn Auge.

Der menschen deugden, der Menschen Tugenden.

## V. Regel.

Namdwörter, so ein Vaterland, Geschlecht, Alter, Amt, Wesen, oder Handwerk bedeuten, nehmen die zweyte Endung des andern Hauptwortes zu sich. 3. E.

Hy is een Duitscher van geboorte.

Er ist seiner Geburt ein Deutscher.

Hy is een Amsterdamer van afkomst.

Er ist seiner Abkunft ein Amsterdamer.

Hy is een Edelman van geslacht.

Er ist seines Geschlechtes ein Edelmann.

Hy is een Geleerde van beroep.

Er ist seiner Lebensart ein Gelehrter.

Hy is een snyder van zyn ambagt.

Er ist seines Handwerks ein Schneider.

## VI. Re-

## VI. Regel.

Die Wörter veel, (viel) weinig, luttel, (wenig) genoeg, (genug) zat, (satt) werden oft als Hauptwörter angesehen, und fodern also die zweyte Endung der andern Hauptwörter: als

Veel lands, viel Landes.

Weinig wyns, wenig Weins.

Een luttel tyds, ein wenig Zeit.

Gelds en goeds genoeg, Gelds und Guts genug.

Dés leevens zat, des Lebens satt.

## VII. Regel.

Die Zahlwörter, één, twee, drie &c. (einer, zwey, drey &c.) ingliken eenigen, weinigen, veelen, niemand, geen, (etliche, wenige, viele, niemand, keiner) nehmen auch die zweyte Endung zu sich: als

Eén zynen Leerlingen, seiner Jünger einer.

Twee van zyne Bedienden, seiner Bedienten zweyen.

Drie van ons, unser drey.

Eenige onzer landslieden, etliche unserer Landsleute.

Veelen onzer, viele unser.

Niemand van a lieden, niemand einer.

Geen hunner, keiner von ihnen.

## VIII. Regel.

Auf die Frage, wann? setzet man die Namen der Tage; und auf die Frage, wie oft? gleichfalls den Tag, oder das Jahr, in der zweyten Endung. 3. E.

Wanneer is het geschied? Wenn ist das geschehen?  
zondags, maandags, dings. Sonntags, Montags, Dien-  
dags, woensdags &c. sags, Mittwochs &c.

Tweemaal 's dags. Zweymal des Tages.

Tweemaal 's maands. Des Monats zweymal.

Eens, tweemaal 's jaars. Des Jahres einmal, zweymal

## IX. Regel.

Hauptwörter, die auf eine Meinung, Meynung, einen Willen abzielen, stehen auch in der zweyten Endung: als



Mynes oordeels, meines Ermessens, Bedünkens.  
Myns bedünkens, meines Erachtens.  
Willens en weetens, Willens und Wissens, vorsätzlich.

## Die dritte Endung.

## X. Regel.

Beywörter, die einen Nutzen, Schaden, eine Gleichheit, Leichtigkeit, Schwierigkeit oder Unmöglichkeit andeuten, nehmen die dritte Endung der Personen zu sich: als  
Het is den lande nuttig en voordeelig. Es ist dem Lande nützlich und vorteilhaft.  
Het is my nadeelig en schadelyk. Es ist mir nachtheilig und schädlich.  
De Zoon is den Vader gelyk. Der Sohn ist dem Vater ähnlich.  
Die arbeid is voor my niet ligt, maar zwaar. Die Arbeit ist mir nicht leicht, sondern schwer.  
Het is my onmogelyk. Es ist mir unmöglich.

## Die vierte Endung.

## XI. Regel.

Was ein Maas, eine Größe, eine Entfernung oder Zeit, auf die Frage, wie lange? bedeutet, fodert die vierte Endung: als  
Het huis is zestig voeten breed. Das Haus ist sechzig Fuß breit.  
De toren is honderd roeden hoog. Der Thurm ist hundert Klaftern hoch.  
Dat land is tien morgen groot. Das Land ist zehn Morgen groß.  
Amsterdam is agt mylen van Dordrecht. Amsterdam ist acht Meilen von Dordrecht.  
Ik ben twee dagen by hem gebleeven. Ich bin zwey Tage bey ihm geblieben.  
Ik ben zeven en zestig jaaren oud. Ich bin sieben und sechzig Jahre alt.

Drittes

## Drittes Hauptstück.

## Von der Fügung der Fürwörter.

## I. Regel.

Die Fürwörter stehen mit ihrem Hauptworte in einerley Geschlechte, Zeit und Endung, und gehen auch allezeit vor ihm her: als  
Ik zie myn lighaam verstyen. Ich sehe meinen Leib verstreifen.  
Deze aarde zal vergaan. Diese Erde wird vergehen.  
Myne ziel vertrouwt op God. Meine Seele trauet auf Gott.  
Onze lighaamen zyn verganglyk. Unsere Leiber sind vergänglich.

## II. Regel.

Die beziehenden Fürwörter, welke, welk, (welcher, welche, welches,) und die, dat, (der, die, das) nehmen zwar das Geschlechte und die Zahl des vorhergehenden Hauptwortes an; stehen aber dabey in der Endung, die das folgende Zeitwort fodert. 3 E.  
Den brief, welken gy my gezonden hebt, heb ik gelezen. Den Brief, welchen sie mir gesandt haben, habe ich gelesen.  
De vrouw, die, welke gy zaagt, is de myne. Die Frau, welche du sahest, ist die meine.  
Het paard, dat ik gekocht hebbe. Das Pferd, welches ich gekauft habe.

## III. Regel.

Die Fürwörter die, (der) gy, (du) können, bisweilen, auch ohne Abbruch des Sinnes, in einer Rede ausgesessen werden. 3. E.  
Die narykdom staat, moet meer weeten, dan verzen maaken. Wer zu dem Reichthum eilet, muß mehr wissen, als Verschmackerkunst.

Wie

Wie beter weet, kan zig  
van lachgen pas onthouden.  
Loop, zoo gy de schuit  
wilt inhaalen.

Wer besser wets, kann kaum  
das Lachen zwingen.  
Lauf, wenn du die Schüte  
willst einholen.

IV. Regel.

Wann in einer Rede zweyerley Personen oder Sachen unterschieden werden, so bezeichnet man im folgenden die erste Classe durch *geen*, (*jener*) die letzte aber durch *deze*, (*dieser*), 3 E.

Twee dingen dienen tot  
myne verbetering, een op-  
rechte vriend, en een open-  
baar vyand. Geen bestrafst  
my heimelyk; deze verwytt  
my openlyk.

Zwey Dinge dienen zu mei-  
ner Besserung, ein aufrichti-  
ger Freund, und ein offenba-  
rer Feind. Jener strafet mich  
heimlich, dieser rüctet mich  
öffentlich vor.

Wat moet ik van beiden  
kiezen? geen is het fraayste,  
dit het beste.

Welches von beyden soll ich  
wählen? jenes ist das schönste,  
dieses das beste.

Viertes Hauptstück.

Von Fügung der Zeitwörter.

1) Das Zeitwort mit der ersten Endung.

I. Regel.

Jedes persönliche Zeitwort erfordert vor sich ein Hauptwort oder Fürwort der ersten Endung, in gleicher Person und Zahl; ausgenommen, wenn es in der unbestimmten, oder auch in der gebietenden Art steht: als

Toegevendheid maakt  
vrienden, maar de waarheid  
baart haat.

Geschäftigkeit macht Freun-  
de, die Wahrheit aber zieht  
sich den Haß zu.

Ik heb het u gezegd.  
Zy hebben schoone lan-  
deryen.

Ich habe es dir gesagt.  
Sie haben schöne Landgü-  
ter.

Wird

Wird aber das Zeitwort in der unbestimmten Art wie ein Nennwort gebraucht, so gilt jedoch die obige Regel. 3. E.  
Borgen maakt zorgen.  
Lang slaapen is niet goed.  
Het zingen heeft thans  
geen val.

Borgen macht Sorgen.  
Lang Schlafen ist nicht gut.  
Das Singen schickt sich jetzt  
nicht.

II. Regel.

In der ausdrücklichen Frage, *wie*? (*wer*) steht zwar das Hauptwort oder Fürwort in der ersten Endung; aber aller erst nach dem Zeitworte: als

Wie is de Heere, wiens  
stem ik hooren moet?  
Wie is der Herr, dessen  
Stimme ich hören soll?  
Viel het my niet ligter?  
Hielp God ons?

Wie ist der Herr, dessen  
Stimme ich hören soll?  
Wäre es mir nicht leichter?  
Half Gott uns?

III. Regel.

Wenn in einer bedingten Rede das *byaldien*, (*indien*), *zoo*, (*wenn*, *wosfern*, *daseru*) ausgelassen wird; so kömmt ebenfalls das Zeitwort vor dem Haupt- oder Fürworte zu stehen 3. E.

Hadden de eerste men-  
schen niet gezondigd, dan —  
Bedriege ik my niet,  
dan —  
Hadde men my geloofst.  
Eben dergleichen geschieht auch in einer Bitte, die mit einer Art von Höflichkeit gethan wird: als  
Doe my dien dienst, dan  
wil ik &c.

Hätten die ersten Menschen  
nicht gesündigt, alsdenn —  
Betrüge ich mich nicht,  
dann —  
Hätte man mir geglaubet.  
Thun sie mir das zu Ge-  
fallen, so will ich &c.

IV. Regel.

Hinter fragende Beywörter, *hoe*, (*wie*) *waar*, (*wo*) *wanneer*, (*wann*) *waarom*, (*warum*) &c. steht das Zeitwort vor das Nenn- oder Fürwort. 3. E.

Hoe tuiten myne ooren!  
Waar woont de man?  
Wanneer zal ik weer ko-  
men?

Wie sausen meine Ohren!  
Wo wohnt der Mann?  
Wenn werde ich wieder  
kommen?

Waarom doet gy het niet?  
V. Die



## V. Regel.

Auf die Hülfswörter, *zyn*, (*seyn*) *worden*, (*werden*) *blyven*, (*bleiben*) *heeten*, (*heissen*) folget außer der vorhergehenden ersten Endung des Nenn- oder Fürwortes, auch hintenher dergleichen. 3. E.

De toorn is eene korte raazerny.

Hy is een tweede Hercules.

Hy wierd Koning, Veldheer, Overste &c.

Zo wordt gy een Dichter.

Ik blyve uw vriend en Dienaar.

Hy heet Wonderlyk, Raad, sterke God, Vader der eeuwigheid, Vredevorst.

2) Das Zeitwort mit der zweyten Endung.

## I. Regel.

Auf die Frage *wiens?* (*wessen*) gehört die zweyte Endung des Hauptwortes zur Antwort. 3. E.

Wiens beeld en opschrift is dit? des Keizers.

Wiens boek is dit?

Wessen ist das Bild und die Ueberschrift? des Kaisers.

Wessen Buch ist dieß?

## II. Regel.

Die Zeitwörter *zig erbarmen*, *zig ontfermen*, (*sich erbarmen*) nehmen die zweyte Endung zu sich. 3. E.

Erbarm u onzer.

Ik zal my uwer ontfermen.

So auch *gedenken*, (*gedenken*) als.

Heere, gedenk myner ten besten.

Erbarme dich unser.

Ich werde mich euer erbarmen.

Herr, gedenke meiner im Besten.

3) Das Zeitwort mit der dritten Endung.

## I. Regel.

Die Frage, *wien?* (*wenn*) erfordert der dritte Endung, vor oder nach dem Zeitworte. 3. E.

Wien

Wien moet hy het brengen?

Hy moet het my brengen.

Wien gaf hy de schuld?

Hy gaf my de schuld.

U geeve ik ze.

Wem muß er es bringen?

Er muß es mir bringen.

Wem gab er die Schuld?

Er gab mir die Schuld.

Such messe ich selbige bey.

## II. Regel.

Zeitwörter, die ein geben und nehmen, und einen Nutzen oder Schaden bedeuten, nehmen die dritte Endung zu sich. 3. E.

Geef my, het geen my toekomt.

Dit alles zal ik u geeven.

Het zal u nuttig weezen.

Dat schaadt, benadeelt my

Gy neemt hem het brood uit den mond.

Men moet den éenen niet iets onneemen, om het den anderen te geeven.

Stk mir, was mir gebort.

Das alles will ich dir geben.

Es wird dir nützen.

Das schadet mir.

Du nimmst ihm das Brod aus dem Munde

Man muß dem Einen nichts entneemen, um es dem Andern zu geben.

## III. Regel.

Die Zeitwörter, *beveelen*, (*befehlen*) *gebieden*, (*gebieten*) *belooven*, (*versprechen*) *gehoorzaamen*, (*gehorschen*) *verbieden*, (*verbieten*) *zeggen*, (*sagen*) fodern die dritte Endung der Person. 3. E.

Beveel den Heere uwe wegen.

Doe, wat ik u beveele, gebiede.

Hy heeft my zyne vriendschap beloofd.

Ik zal u gehoorzaamen.

Ik heb het hem verboden.

Zeg het my.

Befehl dem Herrn deine Wege.

Thu, was ich dir befehle, gebiete.

Er hat mir seine Freundschaft versprochen.

Ich werde dir gehorchen.

Ich habe es ihm verboten.

Sage es mir.

## IV. Regel.

So fodern gleichfalls die Zeitwörter, *beloanen*, (*loben*) *dienen*, (*dienen*) *doen*, (*thun*) *helpen*, (*helfen*)



*vergeeven*, (vergeben, verzeihen) *wederstaan*; (widdersegen, widerstehen) die dritte Endung der Person: als

Ik zal u naar uwe verdiensten beloonen. Ich will dir nach deinen Verdiensten lobuen.

Hy diende my trouwelyk. Er diende mir treulich.

Hy heeft ons eerlyk ge- diend. Er hat uns ehrlich gedient.

Doe my den dienst. Thu mir den Gefallen.

Help ons. Hilf uns.

Vergeef het my. Vergieb, verzeihe es mir.

Wederstaat den Duivel. Widersteht dem Teufel.

Ik heb hem wederstaan. Ich habe mich ihm widergesetzt.

## V. Regel.

Die Zeitwörter, *ontmoeten*, (begegnen) *vergelden*, (vergeltten) *antwoorden*, (antworten, erwiedern) *gelyken*, (gleich) *noemen*, (nennen, zoonen, zeigen) *wyzen*, (weisen) fordern auch die dritte Endung der Person. 3 E.

Hy ontmoette my op de straat. Er begegnete mir auf der Strafe.

Wat zal ik den Heere vergelden? Was soll ich dem Herrn vergelten?

Antwoord my. Antworte mir.

Hy heeft my geantwoord. Er hat ihm erwiedert.

Hy gelykt zynen Vader. Er gelyket seinem Vater.

Noem my slechts éénen. Nenne mir nur einen.

Ik zal u toonen, hoe gy moet wandelen. Ich will dir weisen, wie du wandeln solst.

Ik heb hem alles geweezen. Ich habe ihm alles gezeigt.

Und ebenfalls noch viele andere Zeitwörter, so die dritte Endung der Person fordern, welche aber in so vielen Regeln zu merken überlästigt seyn würde. Deshalb ich lieber so die obigen, als übrigen, dergleichen Zeitwörter in alphabetischer Ordnung hersehen will; da man sie auf einen Blick wird übersehen können. Sollten aber noch einzeln fehlen, so kann man sie in einem guten Wörterbuche nachschlagen und hinzusetzen.

Verzeich-

Verzeichniß der Zeitwörter, so die dritte Endung der Person fordern.

Aanbeveelen, anbefehlen. Gehoorzaamen, gehorchen.

Aanbieden, anbieten, antragen. Geforsamen.

Aankondigen, ankündigen. Gelooven, glauben.

Aantoonen, anzeigen. Gelyken, gleichen.

Aanzeggen, ausagen, ankündigen. Gunnen, gönnen.

Afeischen, afsodetern, afsordern. Helpen, helfen.

Afneemen, afs, wegnemen. Klaagen, klagen.

Afslaan, afschlagen. Langen, langzen, darreichen.

Afstaan, afstehen. Leenen, leihen.

Afzeggen, afsagen. Lichten, leuchten.

Antwoorden, antworten, erwiedern. Liefkoozen, lieblosen.

Baaten, mißen, helfen. Loonen, lohnen.

Bedanken, bedanken, danken. Misgunnen, mißgönnen, ver-  
gönnen.

Beloönnen, lohnen, belohnen. Neemen, nehmen.

Belooven, versprechen, zusagen. Offeren, opfern.

Bereiden, bereiten. Ontmoeten, begegnen.

Berooven, berauben. Ontdekken, entdecken.

Betaalen, abtragen, bezahlen. Overgeeven, übergeben.

Betwisten, bestreiten. Reiken, reichen.

Beuügen, bezeugen. Schaaden, schaden.

Beveelen, befehlen. Schenken, schenken.

Bieden, bieten. Tellen, zählen.

Borgen, borgen. Toebehooren, gehören, an-  
gehören.

Brengen, bringen. Toebrengen, zubringen.

Danken, danken. Toedrasgen, zutragen.

Dienen, dienen, aufwarten. Toelaten, zulassen, vergönnen.

Doen, thun. Toeleggen, zulegen.

Dreigen, drohen, drohen. Toereiken, reichen.

Gebieden, gebieten. Toevoeren, zuführen.

Geeven, geben. Toezeggen, zusagen.

Uitleggen, auslegen.

Verbieden, verbieten.	Voorſchryven, vorſchreiben.
Vergeeven, vergeben.	Voorzeugen, vorſagen, prophezeien, weiſſagen.
Vergelden, vergelten.	Weder-, Weertaan, wederſegen, widerſtehen.
Vergunnen, vergönnen.	Weigeren, weigern.
Verhaalen, erzählen.	Wenken, winken.
Verkondigen, verkündigen.	Wenſchen, wünſchen.
Verschaffen, verſchaffen.	Wyzen, zeigen.
Vertrouwen, trauen.	Zeggen, ſagen.
Verwyten, verweiſen.	
Vleyen, ſchmeicheln.	
Voorlezen, vorleſen.	

## 4) Das Zeitwort mit der vierten Endung.

## I. Regel.

Auf die Fragen, *wien?* (wen) und *wat?* (was) ſteht neben dem thätigen Zeitworte, ins gemein ein Nennwort in der vierten Endung. 3. E.

Vreest God, eert den Koning.

Fürchtet Gott, ehret den König.

Heb uwen Naasten lief als u zelven.

Liebe deinen Nächsten als dich ſelbſt.

Goed doen en kwaad myden is de pligt aller menſchen.

Gutes thun und Böſes meiden iſt die Pflicht aller Menſchen.

## II. Regel.

Auf die Fragen, *hoeveel?* (wieviel) *hoe lang?* (wie lang) *hoe hoog,* (wie hoch) *hoe breed?* (wie breit) *hoe dik?* (wie dick) *hoe oud?* (wie alt) ſteht, bey dem thätigen Zeitworte, auch die vierte Endung. 3. E.

Het laken koſt zeven gulden de Elle.

Das Tuch koſtet die Elle ſieben Gulden.

Myn tuin is twee hondred ſchreden lang.

Mein Garten iſt zwey hundert Schritte lang.

Wy reiſden, dagelyks, agt mylen.

Wir reiſeten täglich acht Meilen.

De toren is hondred Ellen hoog.

Der Thurm iſt hundert Ellen hoch.

Die boom is twee vaamen dik.

Der Baum ist zwei Klaftern dick.

Ik ben reeds zeven en zestig jaaren oud.

Ich bin schon sieben und sechzig Jahre alt.

III. Regel.

Zeitwörter, so eine Bewegung vom einen zum andern Plage bedenten, fodern allemal die vierte Endung. Z. E.

Waar gaat gy heen? op de jagt, na het veld.

Wo gehest du hin? auf die Jagd, auf das Feld.

Wy gaan in de kerk, in de stad, in den tuin.

Wie gehen in die Kirche, in die Stade, in den Garten.

IV. Regel.

Einige thätige Zeitwörter, als *vraagen*, (fragen) *naemen*, (heissen) *leeren*, (lehren) fodern zwey Nenn- oder Fürwörter der vierten Endung neben sich: als

Hy vroeg my iets.

Er fragte mich etwas.

Hy noemde hem zyn' zoon.

Er hieß ihn seinen Sohn.

Hy noemt my zyn' vriend.

Er nennt mich seinen Freund.

Leer my uwe wegen.

Lehre mich deine Steige.

V. Regel.

Die zurückkehrenden Zeitwörter (*wederhoorize werkwoorden*) nehmen auch meistens die vierte Endung zu sich: als

Ik bedenk my.

Ich besinne mich.

Ik herinnere my.

Ich erinnere mich.

Hy verflout zig.

Er erkübet sich.

Wy schaamen ons.

Wir schämen uns it.

VI. Regel.

Die unpersonlichen Zeitwörter (*onperzoonlyke werkwoorden*) nehmen auch, größtentheils, die vierte Endung zu sich. Z. E.

Het regent groote drop-pelen.

Es regnet große Tropfen.

Het verwondert my.

Es wundert mich.

Het betreft, raakt my.

Es betrifft mich.

Het deert my.

Es jammet mich.



Het raakt my.  
Het verdriest my.

Es rühret mich.  
Es verdreust mich.

5) Das Zeitwort mit der fünften Endung des Nennwortes.

## I. Regel.

Wenn das Zeitwort in der gebietenden Art steht, so federt es die fünfte Endung des Nennwortes, vor oder nach sich. 3 E.

Heere! hoor myn woord.	Herr! höre mein Wort.
Draipt gy Hemelen!	Träufelt ihr Himmel!
Geef my uw hart, myn zoon!	Gib mir, mein Sohn, dein Herz.

## II. Regel.

In einer starken Anrede pflegt die fünfte Endung auch die Stelle der ersten zu vertreten, und das Zeitwort, ausser der gebietenden Art, neben sich zu setzen. 3 E.

Gy, o God! zyt van eeuwigheid tot eeuwigheid.	Du, Gott, bist von Ewigkeit zu Ewigkeit.
Gy, Heere! sluimert en slaapt niet.	Du, Herr, schlummerst und schläfst nicht.

## III. Regel.

In einer Frage oder einem Wunsche kann auch vor dem Zeitworte die fünfte Endung des Hauptwortes stehen. 3 E.

Staat het dan, o noodlot, alleen aan u!	Behängniß, stehet es allein in deinen Händen?
Mogt tog myne elende, u, o Heere, beweegen!	Wüßte doch mein Elend dich, o Herr, bewegen!

6. Das Zeitwort mit der sechsten Endung.

Wenn das Zeitwort eine Gesellschaft oder Hülfe, Ursache, Weise, Zeit oder ein Werkzeug bedeutet; so federt es die sechste Endung, mit diesem oder jenem Vorworte. 3 E.

Uit liefde tot de deugd gaarne.	Aus Liebe zur Tugend sind wir zündeln nicht gern.
---------------------------------	---

Even

Even als de vischen met den angel, zo worden ook de menschen door de wellust gevangen.

Wie die Fische mit der Angel, also werden auch die Menschen durch die Wellust gefangen.

Uit vrees voor de straf schroomen de ondeugenden te zondigen.

Aus Furcht vor der Strafe scheuen sich die Sündlosen zu sündigen.

Ken verstandig Vorst word van zyne onderdaanen bemind.

Ein weiser Fürst wird von seinen Unterthanen geliebet.

Als eine Zugabe zu diesen Abtheilungen merken wir noch eine Regel: nämlich

Nach zwey oder mehreren Hauptwörtern oder Fürwörtern, stehe das Zeitwort in der mehrern Zahl, und zwar in der vorzüglichen Person: als

Uw Vader en ik hebben u met sinert gezogt.	Dein Vater und ich haben dich mit Schmerzen gesucht.
--	--

Woede en toorn beroeren het verstand.	Wuth und Zorn verwirren den Verstand.
---------------------------------------	---------------------------------------

Weetenschap en deugd moeten, altyd, trouwe vrienden zyn.	Wissenschaft und Tugend sollen allezeit treue Freundsinnen seyn.
--	--

7) Von der Sägung der unbestimmten Art eines Zeitwortes.

## I. Regel.

Wenn zwey Zeitwörter, ohne einen Bindewort, zusammen kommen, so steht eins in der unbestimmten Art. 3 E.

Hy laat u groe.en.	Er läßt dich grüßen.
Hy wil niet werken.	Er will nicht arbeiten.
Hy leert dansen, ryden, vegten.	Er lernet tanzen, reiten, fechten.
Hy gaat beedelen.	Er geht betteln.

## II. Regel.

Es gibt Zeitwörter, welche in der unbestimmten Art zu andern kommen, und das Vorwort *te* (zu) annehmen: als

Q 4

Ik

Ik hoop het te beleeven.	Ich hoffe es zu erleben.
Ik wensche u te spreken.	Ich wünsche euch zu sprechen.
Geest my wat te eeten, en te drinken.	Gebt mir was zu essen und zu trinken.
Ik meende u daar te vinden.	Ich meynete dich da zu finden.

## Sinnfles Hauptstück.

## Von Fügung der Mittelwörter.

## I. Regel.

Die Mittelwörter werden im Holländischen gebraucht wie die Beywörter, und stehen also vor ihren Hauptwörtern in einerley Geschlechte, Zahl und Endung. 3. E.

Een liefhebber man.	Ein liebender Mann.
Eene liefhebbende vrouw.	Eine liebende Frau.
Een liefhebbend kind.	Ein liebendes Kind.
Myn geliefde zoon.	Mein geliebter Sohn.
Myne geliefde dochter.	Meine geliebte Tochter.
Myn geliefd kind.	Mein geliebtes Kind.
Geliefde kinderen.	Geliebte Kinder.
Gewenschte dagen.	Gewünschte Tage.
De sedert veele jaaren heerschende ondeugden.	Die seit vielen Jahren herrschenden Laster.

## II. Regel.

Wenn man das Mittelwort nach einem Zeitworte setzt; so bedeutet es den Zustand, oder die Beschaffenheit der Person oder Sache. 3. E.

Ik vond hem stervende; of met den dood worstelende.	Ich fand ihn stehend, oder mit dem Tode ringend.
Hy sprak staande, zittende.	Er redete stehend, sitzend.
Hy leeft ongehuwd, ongetrouwd.	Er lebet unvermählt, unverheerathet.
Hy zit gevangen.	Er sitzt gefangen.

## III. Re

## III. Regel.

Mittelwörter des thätigen Zeitwortes fordern auch des selben Endung; als	Hörend diese Worte.
Hoorende deze woorden	Da er seinen Vater begraben hatte.
Hebbende zynen vader begraaven.	Da er das Urtheil aussprechen sollte.
Zullende het vonnis uitspreken.	Da mir solches gebühret.
Dit my betaamende.	Da mir solches gefallen hat.
Dit my aangestaan hebbende.	

## Sechstes Hauptstück.

## Von der Fügung der Nebenwörter.

## 1. Anmerkung.

Alle Nebenwörter halten sich gemeinlich zu den Zeitwörtern, und stehen, in der verbindenden und unbestimmten Art, vor ihnen, in den übrigen Arten aber hinten. 3. E.

## Verbindende Art.

Men weet, dat hy fraay schryve.	Man weiß, daß er schön schreibe.
Ik hoop, dat hy haast komen zal.	Ich hoffe, daß er bald kommen werde.

## Unbestimmte Art.

Fraay schryven.	Schön schreiben.
Haast komen.	Bald kommen.

## Anzeigende Art.

Hy schryft fraay.	Er schreibt schön.
Ik liep sterk.	Ich lief stark.
Hy blyft lang.	Er bleibt lang.



## Gebietende Art.

Loop schieyk.	Lauf geschwind.
Kom dra.	Komm bald.
Schryf fraay.	Schreib schön.
Allein weil die vöfftig und längst vergangene Zeit mit den Hülfswörtern aus der unbestimmten Art gebildet werden; so müssen auch hier die Nebenwörter zwar nach dem Hülfswort, aber vor dem Zeitworte stehen: als	
Ik heb hard geloopen.	Ich habe stark gelaufen.
Ik had naastig geschreeven.	Ich hatte, hätte fleißig geschrieben.
Ik zal weldra antwoorden.	Ich werde bald antworten.

## 2. Anmerkung.

Auf das Nebenwort *hoe*, (*je*) folgt *des te* (*desto*) oder *hoe*. (*je*) 3. E.

Hoe grooter vriendschap gy my bewyst, des te hooger zal ik u agten. Je größere Freundschaft du mir erzeigst, desto höher werde ich dich achten.

Hoe langer hier, des te laater daar. Je länger hier, je später dort.

Hoe langer, hoe liever. Je länger, je lieber.

## 3. Anmerkung.

Nebenwörter, so eine Zeitfolge bedeuten, kommen im Anfange der Sätze zu stehen. 3. E.

Toen gebeurde het. Damals geschah es.

Als dit geschied was. Als dieß geschehen war.

Naderhand is de zaak veranderd. Nachmals hat sich die Sache geändert.

Sedert de verwoesting der stad &c. Seit der Zerstörung der Stadt &c.

## 4. Anmerkung.

Folgende Nebenwörter folgen auf einander.

Wanneer, (wann)	—	dan, (alsdann)
indien, (wenn)	—	zo, dan, (so)
zo lang, (so lang)	—	als, tot dar, (als, bis)
dewyl, (weil)	—	zo, (so)



zo als, (gleichwie, wie)	—	zo, (also)
byaldien, (dafern)	—	dan, (so)
zo verre, (so weit)	—	als, (als) 3. E.
Wanneer het my aan- ging, dan zoude ik &c.		Wann (dafern) es mich an- gieng, so, als dann sollte ich &c.
Indien gy zulks doet, dan, zo zal &c.		Wenn du dieß thust, so wird &c.
Ik zal zo lang wagten, tot dat gy klaar zyt.		So lang will ich warten, bis du fertig bist.
Hy speelt zo lang, als hy geld heeft.		Er spielt so lang, als es Geld hat.
Dewyl gy zulks begeert, zo zal ik het doen.		Weil du es verlangest, so will ichs thun.
Zo als het toenging, zo gaat het nog.		Gleichwie es dazumal gieng, so gehet es noch.
Byaldien hy komt, dan zal ik hem herbergen.		Dafern er kömmt, so will ich ihn beherbergen.
Zo verre staa ik u dit toe, als het billyk is.		So weit erlaube ichs dir, als es billyk ist.

~~~~~

Siebentes Hauptstück.

Von Fügung der Vorwörter.

Da wir im dreizehnten Hauptstücke des ersten Theils schon mit einem Worte gesagt haben, daß alle Vorwörter, da angewiesen, gewisse, unterschiedene Endungen der Nennwörter fordern; wir müssen nun zeigen, welche diese Endungen sind, so sie hinter sich haben.

Wir wollen also, zuerst, diejenige Vorwörter hersehen, welche

1) die zweyte Endung fordern:

Halve, halben; ouderdoms halve, Alters halben.

ampts halve, Amtes halben.

zynes woords halve, seines Werts halben.

2) Die

## 2) Die dritte Endung fodern:

*By*, bey; by my, bey mir.  
*Na, Naa, Naar*, nach; naa my, nach mir; naar myn  
 vermogen, nach meinem Vermögen.  
*Naast*, nächst; naast my, nächst mir.  
*Tot*, zu; tot my, zu mir.

## 3) Die vierte Endung fodern:

*Aan*, an; aan de kerk, an der Kirche, an die Kirche.  
*Agter*, hinter; werp het agter u, wirf es hinter dich.  
*Behalven*, ausser; behalven dat, ausser dem.  
*Beneden*, unter; beneden uwen staat, unter euerm Stand.  
*Beneffens, benevens*, samt; beneffens my, samt mir.  
*Boven*, über; boven my, über mich, über mir.  
*Door*, durch; door de poort, durch das Thor.  
*Jegens*, gegen; jegens my, gegen mich.  
*Langs*, längst; langs de vaart, längst dem Ströme.  
*Neffens, nevens*, neben; neffens my, neben mir.  
*Om*, um; zy trokken om den berg, sie zogen um den  
 Berg.

*Omtrent*, um; omtrent dien tyd, um selbige Zeit.  
*Onder*, unter; onder de tafel, unter den Tisch.  
*Op*, auf; op het land, auf dem Lande.  
*Over*, über; over de rivier, über den Fluß.  
*Tegen*, gegen; tegen my, gegen, wider mich.  
*Tuschen, tusen*, zwischen; tuschen my en u, zwischen  
 mir und dir.  
*Volgens*, nach; volgens zyne belofte, nach seiner Zusage.  
*Voor*, für; voor alle, für alle.  
*Voorby*, vorbey; voorby ons huis, unsern Hause vorbey.  
*Wegens*, wegen; wegens de waarheid, wegen der Wahr-  
 heit.

## 4) Die sechste Endung fodern:

*Met*, mit, samt; met alle magt, mit aller Macht.  
*Uit*, aus; uit den weg, aus dem Wege.  
*Van*, von; van eene plaats, von einem Orte.  
*Zonder*, ohne; zonder my, ohne mich.

Wer,

Vorwörter, die zweyerley Endungen leiden können.

## 1) Die zweite und dritte Endung fodern:

*Binnen*, innerhalb; binnen 's lands, — het land, inner-  
 halb des Landes, — dem Lande.  
*Buiten*, ausser; außerhalb, buiten 's huis, — het huis;  
 ausser, außerhalb des Hauses, — im Hause.

## 2) Die dritte und vierte Endung fodern.

*In*, in; hy gaat in de kerk, er geht in die Kirche; hy is  
 in de kerk, er ist in der Kirche.  
*Voor*, vor; voor mynen tyd, vor meiner Zeit; voor  
 den Regter, vor den Richter.

Bei diesen Vorwörtern merke man an, daß sie, wenn  
 sie eine Nähe bedeuten, die dritte, und wenn sie eine Bewe-  
 gung andeuten, die vierte Endung fodern.

Sonst ist wegen der beyden Vorwörter, *jegens* und  
*tegen*, (gegen) noch zu bemerken, daß, wenn sie von Pers-  
 onen gebraucht werden, *jegens* jederzeit eine freundliche,  
*tegen* aber eine feindliche Bedeutung hat. Z. E.

Liefde jegens God en den Naasten, Liebe gegen Gott  
 und den Nächsten.

Hy is jegens my altyd vriendelyk, er ist immer freunds-  
 lich gegen mich.

Men stryd tegen den vyand, man streitet wider den  
 Feind.

Hebbe ik u rede gegeven, om haat tegen my op te  
 vatten? habe ich euch Ursache zum  
 Hass gegen, wider mich gegeben?

N

Nichtes

## Achttes Hauptstück.

## Von Fügung der Bindewörter.

Bei den Bindewörtern machen wir die folgenden Anmerkungen.

## Erste Anmerkung.

Das Bindewort *en*, (und) nebst andern seines gleichen, knüpft gleiche Zahlen und Endungen der Hauptwörter zusammen: als

Geduld en hoop.

Geduld und Hoffnung.

Geluk en tyd.

Geluk und Zeit.

Tyd en Uur.

Zeit und Stunde.

God des hemels en der aerde.

Gott des Himmels und der Erde

Hy heeft het my, en ik heb het hem gezegd.

Er hat es mir, und ich habe es ihm gesagt.

Es müßte dem seyn, daß in Aufzählung der Zahlen, die eine Sache, so ihrer Natur nach, nur einfach oder vielfach wäre, dennoch mit einer andern entgegen gesetzten zusammen gehörte: als

Zon, maan en starren.

Sonne, Mond und Sterne.

De Koning zo wel, als zyne onderdaanen.

So wohl der König, als seine Unterthanen.

Sonst würde es ein Fehler seyn, zu sagen:

Ik heb dag en nachten te vergeefs gewagt.

Ich habe Tag und Nächte vergebens gewartet

Es muß heißen: dagen en nachten, Tage und Nächte.

## Zweite Anmerkung.

Die Bindewörter verknüpfen auch gleiche Arten und Zeiten der Zeitwörter mit einander. *Z. E.*

Waar hy gaat en staat.

Wo er geht und steht. (nicht stond. stand)

Wy wenschten en hoopen.

Wir wünschten und hoffen.

Det zal ik doen of laten.

Das will ich thun oder lassen

Ik

Ik zoude het gedaän en uitgevoerd hebben.

Ich würde es gethan und ausgeführt haben.

Doen en niet doen zyn twee verscheide dingen.

Thun und nicht thun sind zwey verschiedene Dinge.

## Dritte Anmerkung.

Das Bindewort *dat*, (daß) federt die Anzeigende Art, wenn von gewissen Sachen; die verbindende Art aber, wenn von ungewissen, oder doch zweifelhaften Dingen die Rede ist. *Z. E.*

Ik verzeker u, dat ik uw vriend ben.

Ich versichere dich, daß ich dein Freund bin.

Ik geloof, dat het waar is.

Ich glaube, daß es wahr ist.

Ik hoop, dat hy komen zal.

Ich hoffe, daß er kommen werde.

Wy hoopten, dat hy die geen ware.

Wie hoffeten, daß er derjenige wäre.

Ik wenschte, dat hy kwam.

Ich wollte, daß er käme.

Weet gy niet, of hy komen zal?

Wisst ihr nicht, ob er kommen werde?

## Vierte Anmerkung.

Das Bindewort, *dat*, (daß) wird zuweilen ausgelassen, und nur in Gedanken behalten. *Z. E.*

Men zeide, gy waart ziek.

Man sagte, ihr wäret krank.

Ik bidde u, doet geene moete.

Ich bitte euch, sie geben sich keine Mühe.

Men zegd, de vrede zy geslooten.

Man sagt, der Friede sey geschlossen.

## Fünfte Anmerkung.

Das Bindewort *en* (und) wird, wenn viele hinter einander folgende Wörter einer Art verbunden werden sollen, ordentlich nur vor dem letzten gesetzt. *Z. E.*

Lente, zomer, herst en winter.

Lenz, Sommer, Herbst und Winter.

Eene goede vrouw, deugdzaame kinderen, oprechte

Eine gute Frau, tugendhafte Kinder, aufrichtige Freunde

en trouwe buuren.

und getreue Nachbarn.

A 2

Ik



Ik zo wel, als hy, en alle de mynen. Ich sowohl, als er, und alle die Meinigen.

Hievon wir nur ausgenommen, wenn etwa zweyerley Stücke allemal gewissermaßen zusammen gehören; denn da wird jedesmal zwischen jedes Paar ein *en* (und) gesetzt: als

Vrouw en kinderen.  
Kouzen en schoenen.  
Handen en voeten.  
Stok en degen.

Weib und Kinder.  
Strümpfe und Schuhe.  
Hände und Füße.  
Stoek und Degen.

### Neuntes Hauptstück.

#### Von der Fügung der Zwischenwörter.

Die Zwischenwörter registern eigentlich keine Endung, ausgenommen *o!* *o!* *ach!* *och!* *ach!* *hou!* *halt!* *foey!* *pfuy!* und *wee!* *wehe!*

*O, o,* fodert die fünfte Endung: als  
*o* Hemel! *o* Himmel!  
*o* God! *o* Gott!

*Ach, och, ach,* fodert die erste Endung: als  
*ach!* ik elendige! *ach!* ik Elender!

*Foey* und *wee* fodern die dritte Endung: als  
*foey u!* *pfuy* dir!  
*wee u,* Choramim! *wehe* dir, Choramim!  
*wee u,* Bethsaida! *wehe* dir, Bethsaida!

*Hou, halt,* fodert die fünfte Endung: als  
*Hou, Melibeus!* *halt* Melibeus!

Erster

### Erster Anhang.

#### Sammlung der Neenwörter.

1) Von der Gottheit und was sich auf den Gottesdienst irgendwo beziehet.

|                                                                   |                                                            |
|-------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------|
| God, Gott.                                                        | de Bybel, die Bibel.                                       |
| een eenig God, ein einziger Gott.                                 | het geloof, der Glaube.                                    |
| Jesus Christus, de zoon van God, Jesus Christus, der Sohn Gottes. | het Evangelie, das Evangelium.                             |
| de heilige Geest, der heilige Geist.                              | het oude en nieuwe Testament, das alte und neue Testament. |
| de Schepper, der Schöpfer.                                        | de tien geboden, die zehn Gebote.                          |
| de Heiland, der Heiland.                                          | het gebed des Heeren, das unser Vater.                     |
| de Verlosser, der Erlöser.                                        | het Christendom, das Christenthum.                         |
| de Middelaar, der Mittler.                                        | het Joodendom, das Judenthum.                              |
| de Zaligmaaker, der Seligmacher.                                  | het Heidendom, das Heidenthum.                             |
| de schepping, die Schöpfung.                                      | het Pausdom, das Papstthum.                                |
| de verlossing, die Erlösung.                                      | de Apostelen, die Apostel.                                 |
| de heiligmaaking, die Heiligung, Heiligmachung.                   | het Vormfel, die Firmelung.                                |
| de Heilige Maagd, die heilige Jungfrau.                           | de Biecht, die Beichte.                                    |
| een Engel, ein Engel.                                             | het heilig Avondmaal, das heilige Abendmal.                |
| de Engelen, die Engel.                                            | de Doop, die Taufe.                                        |
| een Aartsengel, ein Erzengel.                                     | het laatste olyzel, die letzte Oelung.                     |
| de Heiligen, die Heiligen.                                        | de Hel, die Hölle.                                         |
| de Hemel, der Himmel.                                             | het vagevuur, das Purgatorium.                             |
| de Hel, die Hölle.                                                | het Paradys, das Paradies.                                 |
| het vagevuur, das Purgatorium.                                    | de Duivel, der Teufel.                                     |
| het Paradys, das Paradies.                                        | de Godsdienst, der Gottesdienst.                           |
| de Duivel, der Teufel.                                            | een Christen, ein Christ.                                  |
| de Godsdienst, der Gottesdienst.                                  | de Christenen, die Christen.                               |
|                                                                   | een Jood, ein Jude.                                        |
|                                                                   | een Heiden, ein Heide.                                     |
|                                                                   | N. 3. een                                                  |